1 Cent.

Chicago, Donnerstag, den 9. Marg 1899. - 5 Uhr:Ausgabe.

11. Jahrgang. — No. 57

Telegraphische Depeschen.

Die Manila Zachlage.

Angenblicklich wieder ziemliche Ruhe. Manila, 9. Märg. Die große Sige, in Berbindung mit bem ftarten Feuch= tigfeitsgehalt ber Luft, berurfacht ben Amerifanern viele Unguträglichfeiten, und auch bie Filipinos verhalten fich infolge derfelben febr ftill, ausgenom= men in ben fühlften Morgen= und Abendstunden. Uebrigens ziehen sich bie Filipinos öftlich bon ber Stadt gu= fammen, und ein größerer Ungriff bon ihnen mag balb wieber zu erwarten

Das frangösische Kreuzerboot "Jean Bart" ift geftern bier eingetroffen.

hongtong, 9. März. Aguinaldo, ber bekannte Obergeneral ber Filipi nos, wird die "Hongkong & Shanghai Bant" auf \$298,000 Rapital und Zinfen berklagen laffen. Er hatte biefes Gelb, refp. bas Rapital, am 3. Januar borigen Jahres in ber Bant beponirt und am 16. Ceptember v. 3. bor bem amerikanischen Konful Wildman bie Serren Lichanco und Agoncillo gu fei= nen Bevollmächtigten bestimmt. Die Bant weigert fich aber, biefen irgend etwas auszuzahlen, weil die Boll= machts=Bapiere nicht in richtiger Form ausgeftellt feien.

Mabrib, 9. Marg. Wie man hort, hat ber neue fpanische Rriegsminifter Polavieja ben General Rios und ben Erzbifchof in Manila jest ermächtigt, bem Filipinos-Führer Aguinalbo eine toloffale Summe für die Freilaffung ber gefangenen Spanier anzubieten. Doch wird bie Sohe ber Gumme noch

nicht genannt. Berlin, 9. Marg. Großes Auffeben erregt ein Artikel in ber "Boffischen Beitung" aus ber Feber bon Brofeffor Ferdinand Blumentritt, bem ausge= geichneten Bölterkenner, über bie Philippinen-Frage. Der Professor nimmt auf bas Entschiedenfte Partei für bie Filipinos, fo entichieben, als ob er ein europäischer Agent berfelben mare. Er fagt, Die Ameritaner hatten einen enblosen Rrieg gegen bie Filipinos an= gefangen. Muf Geiten ber Filipinos fei Klugheit, Mäßigung und Voraus= ficht, bagegen auf Geiten ber Umerita= ner nur blinde Anmagung und Unberfchämtheit. Der Berfuch ber Umerita= ner, bie Philippinen-Infeln gu unterjochen, fei gang planlos und noch un= geschickter, als berjenige ber Spanier es gewesen fei. Die fogenannte Philippinen=Rommiffion ber Ameritaner fei nicht nach ben Infein geschickt worben, um bie Lage ber Dinge bafelbft gu un= terfuchen, fonbern habe blos bie ge= fcaftlichen Aussichten ameritanischer

Mue Freiwillige von Cuba gurud! New York, 7. März. Das 12. New Yorker Freiwilligen-Regiment, welches gegenwärtig in Matangas, Cuba, ftebt, hat Ordre erhalten, auf dem Trans: portboot "Berlin" nach New York zu= rudzutehren, wo feine Ausmufterung erfolgen foll. Dies ift ber Unfang einer Ausmufterung fammtlicher amerita= nischer Freiwilligen-Truppen, Die fich gur Zeit noch in Cuba befinden. Das find ungefähr 25,000 Mann. Nach ihrer Burudgiehung bleiben aber noch 15.000 Mann Regulare auf Cuba, und im Rriegsamt glaubt man, bag bies unter ben jetigen Berhältniffen ge= nüge. Jene Musmufterungen burften bis gum 1. Mai bin vollendet fein.

Trufts" im Muge.

Washington, D. C., 9. März. Das achte Juinoifer Regiment wird morgen mit bem Transportboot "Chefter" bon Cuba abfahren.

Fragwürdige Camoa-Radridten. San Francisco, 9. Marg. Der Dam= pfer "Mameba" ift heute mit Boft= nachrichten aus englifcher Quelle über die samoanische Ungelegenheit ein= getroffen. Diefe Nachrichten befagen wunderbarerweife, bag bieBebolterung Sampa's fich immer mehr bon Matags fa ab= und bem (bisher zugeftandener= anaken febr unbeliebten) minberjähri= gen Tanus zuwende, und bag bie pro= biforische Regierung mit Mataafa fich gar nicht als Erfolg erwiesen habe und Mles bor ben Ropf ftoge; ferner, bag ber beutsche Ronsul telegraphisch bon feiner Regierung angewiesen worben fei, bie Autorität bes amerikanischen Oberrichters Chambers anguerfennen. Es wird angebeutet, bag eine Entichei= bung ber brei Bertragsmächte gugun= ften bon Tanus als Ronig bon ber Mehrheit bes Bolfes fehnlichst ge=

münicht werbe!

Im entichiebenften Wiberfpruch au ben obigen englischen Angaben fteben bie munblichen Mittheilungen von Dr. Johannes Raffel, bem beutichen bisherigen Prafibenten bes Munigipal= rathes bon Apia, welcher mit bem ge= nannten Dampfer hier angelangt ift und fich auf ber Reife nach Berlin befinbet. Dr. Raffel fagt, in Samoa fei Mlles ruhig, und bie Regierung Mataafa's werbe nicht nur bon ben brei Bertragsmächten, sonbern auch bon 90 Prozent ber Eingeborenen und einer Mehrheit ber auswärtigen Bevölferung unterftügt. Das Obergericht werbe, obwohl bie proviforische Regierung es ungeschoren laffe, bon ben Samoanern gar nicht anerkannt. Er glaube, bag, wenn bie Bertragsmächte berfuchen follten, mit Gewalt Tanus als Ronig einzusehen, einfach bie Regierung Da= taafa's, welche die ungeheure Mehrheit für sich habe, enbgiltig an's Ruber fommen und auch augerhalb Upia's Mues fontrolliren werbe. Tanus fei ein 15jähriger Junge und eine bloße Marionette ber Louboner Miffions.

gesellichaft, und lettere befürchte, baß fie unter Mataafa, weil derfelbe Ra= tholit sei, ihren Einfluß verlieren würde; blos beshalb sei von dieser Seite Tanus auf das Schild gehoben worden, und ber ameritanische Dber= richter Chambers habe sich als Werkzeug biefer Klique benugen laffen. Go fei ber gange Trubel entstanben.

Deutschenfeier gu Chren von Shura.

New York, 9. Marg. In ber Lieberfrang-Salle fand geftern Abend bas angefündigte beutsche Fest und Bantett gu Ehren bes 70. Geburtstages bon Rarl Schurg ftatt, unter ben Aufpigien bes Deutschen Gesellig-Wiffenschaftli= chen Bereins. Biele Gefchente, fowie Chrenmitglieds-Diplome bon einer gro= fen Angabl Bereine waren eingetroffen. Es wurde herrn Schurz eine tunftvoll ausgeführte Glückwunsch=Ubreffe nebit Unterschriften von etwa 100,000 Deutschamerikanern in allen Theilen ber Ber. Staaten überreicht, und Benrh Billard machte bie Unfündigung, bag bie Bewunderer bes Geburtstagsfindes auch beschloffen hätten, \$20,000 für beutsche Bibliothet aufzu= bringen, welche unter bem Ra= men "Schurg = Bibliothet" in ber Columbia = Universität untergebracht foll: berfelben an Unftalt foll auch ein Lehrstuhl für beut= sche Sprache und Literatur errichtet werden, welcher nach dem Gefeierten benannt fein foll. Un ben fechs langen Bankett=Tafeln fagen über 600 be= tannte Deutschameritaner. In Beant= wortung der Glüdwunfch=Depefche hielt Schurg eine, mit fturmischem Beifall

aufgenommeneRebe, in welcher er sagte: "Ich habe mir nie angemaßt, mich als Führer ber Umerikaner beutscher Abstammung aufzuspielen. Nie habe ich ermangelt, ben Deutschamerikanern einzuprägen, daß es die erfte Pflicht ei= nes Burgers in ber Ausübung feiner politischen Rechte fei, sich eine Ueber= eugung gemäß feiner eigenen Ginficht zu bilden und nach bieferlleberzeugung furchtlos zu handeln. Und folche Re= prafentanten bes Deutschamerifiner= thums find biele unter uns. Gine ge= rechte Geschichtsschreibung wird von ben amerifanischen Bürgern beutscher Abfunft auch als bon berjenigen Klasse fprechen, beren tonferbatiber Beift, ohne bernünftiger Neuerung im Beringften abgeneigt zu fein, tropbem fühl und gefett bleibt, wenn jene Orfane polis= thumlicher Meinung losbrechen, bie wir "Crazes" nennen, und wirb herbor= heben, daß diefer Theil des Gemein-wesens sich niemals dauernd bon einer bespotischen Parteiherrschaft inechten läßt, zumal wo es fich um bie Erhal= ber Chrlichfeit in öffentlichen

Ungelegenheiten banbelt." Illinoifer Legislatur.

Springfielb, 9. Marg. 3m Senat wurde eine UngahlBorlagen angenom= und andere zur ametten oder drit= ten Lefung beförbert. Unter ben ange= nommenen Vorlagen war diejenige bon Buffe betreffs unficherer schulpflichti= ger Rinber.

humphren's Borlage, welche bas Gehalt der Staatsanwälte auf \$7000 pro Jahr festfest und ihnen alle Gin= nahmen aus Gebühren u. f. w. ent= gieht, wurde gur britten Lefung be=

Juul's Borlage, welche ben Beginn bes Rechnungsjahres im County Coot (mit Chicago) vom Januar auf ben Dezember verlegt, wurde angenommen, besgleichen bie Panne'fche Borlage, welche ben Kommiffaren bes Ilinoisund Michigan=Ranals bas Recht verleiht, über alle unbenutten ober nicht in Unfpruch genommenen Ländereien auf anbere Befigthumer an ber Ranal= Route zu berfügen.

Der Abg. Lang beantragte im Saus, die, vor drei Wochen abgelehnte "Doc" Namiefon'fche Borlage, welche bie Clerk-Gebühren bes Appellations-Gerichts regelt, in Wiebererwägung gu ziehen. Der Antrag wurde indeß auf ben Tisch gelegt.

Springfielb, 9. Marg. Beibe Baufer ber Staatslegislatur nahmen eine Refolution an, wonach fich die Legislatur am 14. April endgiltig bertragen foll. Es ift aber die Möglichkeit noch nicht gang ausgeschloffen, baß bie Gegner ber Bertagung im Augeordnetenhaus (mo jene Resolution nur mit 56 gegen 48 Stimmen angenommen wurde) ben Plan noch vereiteln werben.

Gouverneur Tanner fanbte beiben häusern ber Legislatur eine Extra= Botschaft, welche eine Berwilligung bon \$100,000 für bie Renovirung bes zerfallenen Lincoln = Grabbentmals

Gefdafts: und Lohn . Befferung. Bittsburg, 9. Marg. Die "Carbon Steel Co." hat bie Löhne ihrer 1000 Ungeftellten um 10 Prozent erhöht.

Es wird nächstbem angeordnet werben, fammtliche Cote-Defen in ber Connellsville=Region, welche mußig gestanben hatten, wieber in Brand gu eben. In einer Angahl ber Cote=Defen haben die Cotegieher jungft gum er= ften Male feit acht Jahren wieber ge=

Ge brennt.

Robinfon, 31., 9. Märg. Gine Feuersbrunft unbefannten Urfprungs gerftorte gu früher Morgenftunbe bas Bebäube ber Erften Nationalbant, ben Boom'schen Schnittwaaren-Laben, bas Geschäft ber "Constitution Printing Co.", und die Spezereiläden von F. L. Deweh und von W. H. Swerne. Ber-luft etwa \$40,000, Bersicherung nur Baftor Bertemeier geftorben.

New Yort, 9. Marg. Baftor Bilhelm Berkmeier, ber weithin bei ben Deutschen Amerita's befannte Leiter bes beutschen lutherischen Emigran= tenhauses bahier, ist im Alter bon 78 Sahren gestorben. Um 30. Oftober b. 3. hatte er noch bas 25jährige Jubi= laum biefes Emigrantenhaufes gefei= ert. Er war aus bem Fürftenthum Lip= pe=Detmold gebürtig und tam vor 52 Jahren nach Umerifa.

Musland.

Deutider Reichstag. Erweiterte deutsche Berrichaft in Meu-Bui-

nea .- Die Militar-Ungelegenheiten. Berlin, 9. Marg. Der Budget=Mus= schuß hat den Vertrag mit der Neu-Buinea-Gesellschaft genehmigt betreffs Uebernahme der Verwaltung bes Territoriums, welches bisher bon jener Gefellschaft vermaltet wurde, burch bas beutsche Reich und Errichtung einer

beutschen Schutherrschaft. Much nahm ber Budget=Musichuß bie Vorschläge der Zentrumspartei an, wo= rin ber Regierung in ihren Forberungen betreffs Erhöhung ber Friedens= ftarfe ber Infanterie und Ravallerie auf halbem Wege entgegengetommen wird. Die Bebeutung bes Zentrums als einer herrschenden Partei ift offen= bar im Zunehmen.

Der Antrag, das Kapital der Reichsbank auf 200 Millionen Mark zu erhöhen, wurde bom zuständigen Ausschuß bes Reichstages abgelehnt; bagegen wurde ber minifterielle Bor= schlag angenommen, dieses Rapital auf 150 Millionen festzusegen.

Berlin, 9. Märg. Der Reichstag hat bas Spothetenbant-Gefet an eine Rommiffion bermiefen.

Im Berlaufe ber jungften Sigung leistetete fich ber sozialbemotratischealb= geordnete Calwer, Bertreter bes britten Braunschweiger Wahlfreises, ben Scherg, feinen Borrebner, ber einer mi= litärischen Uebung halber in Uniform erschienen war, aus purem Sohn mit Serr Lieutenant" zu tituliren. Der Brafibent Graf v. Balleftrem rügte bies und fagte unter allgemeiner Beiterfeit bes Saufes, bag biefe Unrebe, wenn auch harmlos, so boch unpaffend fei.

Berlin, 9. Märg. Giner neuerlichen Nachricht aus Wien zufolge wird bie berühmte, aber schon etwas fehr be= tacte Schaufbielerin Marie Beiftinger am 28. b. Mts. bon Bremen aus an Bord bes Mordbeutschen Llond=Dam= pfers "Raifer Wilhelm ber Große" die Reife nach ben Ber. Staaten antreten, mo fie unter ber Direttion Guftab Umbergs eine längere Runfttour absolvi= ren wird.

(Erft vor Rurgem hatte fie befannt= Privatbepesche ertlärt, daß fie feine berartige Absicht mehr habe.)

Biele Schiffbruche.

Orfan auf dem Schwarzen Meer.

St. Betersburg, 9. Marg. Gin schlimmer Orkan wüthet schon seit vier Tagen auf bem Schwarzen Meer, und eine Menge Schiffbrüche ift zu berzeich= nen. 3wei englische Dampfer ftranbe= ten bei Boti, ein türfifcher Dampfer ging in Trümmer, und ein, nach Tebo= fia bestimmtes Segelschiff ift mit Mann und Maus untergegangen.

Die "Theilung Chinas".

Und Besterreich will seinen Sroden? Wien, 9. Marg. Sier gilt bie Thei= lung bes dinefischen Reiches für un= mittelbar bevorftehend, oder doch in allernächfter Beit gu erwarten, und Graf Goluchowsti, ber öfterreichische Minifter bes Musmartigen, arbeitet ba= rauf hin, baß fich auch Defterreich ben anderen Mächten bei biefem eblen Theilungs-Geschäft anschließe.

Johann Strauf ift todifrant.

Wien, 9. Märg. In feinem tofigen Beim gu Ifchl, in Oberöfterreich, ringt ber Altmeifter ber Mufit, ber Balger= fonig Johann Straug, mit bem Tobe. Die tückische Influenza hat ihn auf's Rrantenlager geworfen, und in einem ernsten Ronfilium baben bie an's Rran= fenlager berufenen Merate bas Befinden bes Patienten für fritisch erklärt. Der Schöpfer ber "Flebermaus", des "Bi= geunerbarons", bes "Donauwalzers" und ungähliger anderer Balgermelobien fteht im 74. Lebensjahre.

Des Raifers Bremer Aufenthalt.

Bremen, 9. Märg. 2118 ber Raifer hier antam, galt fein erfter Befuch bem altberühmten Bremer Rathsteller. Muf ben, in die Tiefe führenden Treppen wurde ber Raifer bon einem gufun= tigen Geehelben militarifch begrüßt, nämlich von bem, in eine beutsche Ma= rine-Uniform gelleibeten fiebenjährigen Sohne bes helbenmuthigen Rapitans bon Goffel, welcher als Rommanbeur bes Nordbeutschen Llondbampfers "Elbe" unweit Foltestone ben Belben= tob ftarb, obwohl es ein Leichtes für ihn gewesen ware, fich gu retten

Englands Defigit fteigt!

London, 9. Märg. Der (fcon in ber "Conntagpoft" erwähnte) Unterfoug im britifchen Staats-Bubget für bas neue Rechnungsjahr wird jest bereits auf mehr als 25 Millionen Dol= lars angegeben. Reue Besteuerungen find unbermeiblich.

Große Rlotten Unhäufung!

In den afiatifden Bemaffern. London. 9. Marg. Sammtliche Sauptmächte giehen jest ihre Flotten= Streitfrafte im fernen Dften gufam=

England hat bort 3 Schlachtschiffe, 12 Areuzerboote, 4 Torpedoboot=Ber= ftorer und 14 Schaluppen und Rano= nenboote. Rugland hat bafelbft 2 Schlachtschiffe, 6 Kreuzerboote und 6 Ranonenboote. Frankreich hat 9 Rreugerboote in ben afiatischen Gewäffern, Deutschland 8, und Italien 4. (Bu letteren follen balb noch mehr tom= men.)

Deutschland. Paris, 9. Marg. Das neue frangofische Beeres-Budget verlangt nicht weniger als 875 Millionen Franten. Gine Ungahl Abgeordneter auferte fich gwar in ber Rammer ungufrieden über biefe hohe Gumme; aber ber Rriegs= minifter be Frencinet und Undere mach= ten wieber entschiebenen Ginbrud mit bem hinmeis, bag gegeniiber ben bermehrten Ruftungen Deutschlands ent= fprechenbe Gegenvortehrungen noth= wendig feien. Der Rriegsminifter gab gu, baß bie gefammte Effettipftarte bes französischen Heeres gegenwärtig ber= jenigen bes beutschen Beeres nachstehe, und baß wegen bes Mangels an Bebol= ferung fich gur Zeit baran nichts an= bern laffe. Er troftete jeboch bamit, baß bie Bahlenftarte ber Urmee über einen gewiffen Buntt binaus nicht bie Wirtsamteit deffelben bedinge; ber Ueberschuß könne ja doch nur als Reserve benutt werben, und ein fünftiger Rampf würde jebenfalls ichon feine Entscheidung finden, ehe die Referven in's Treffen famen. 3m Uebrigen ba= be bie frangofifche Urmee Gelegenheit genug, an Qualität gu erfeten, mas ihr an Quantität abgehen möge, und ihre Bewaffnung sei gegenwärtig un= übertrefflich, ja unerreicht.

Man glaubt an ein Berbrechen?

Paris, 9. März. Sowohl in Toulon, wie hier, verbreitet fich immer weiter bas Gerücht, bag bie jungfte entfehliche Bulver-Explosion bei Toulon thatfach= lich auf ein Berbrechen zurückzuführen sei. Die nachträgliche Auffindung bon 12 Dynamit-Batronen in einem ande= ren Bulber=Magazin nebft ben beglei= tenben Umftanben, fowie auch ein ano= nomer Brief, weisen ftart barauf bin. In letterem Briefe wird gefagt, es fei beabsichtigt gewesen, die zweite Explo= fion herbeizuführen, während ber französische Flottenminister Loctron guge= gen fei. Much Sachverftanbige fchei= nen fich jest immer mehr berattentats= Theorie zuzuneigen. Minifter Lodron felber glaubt, bag bie erfte Explofion burch eine, in einem Bulberfaß ber= stedte Höllenmaschine verurfacht mor= ben fei. Es ftellte fich auch heraus, lich in einer, nach Milwaukee gefandten | daß die obenerwähnten Dynamitpatro nen ausländisches Fabritat find.

Paris, 9. Märg. Das Blatt Baulois" fagt heute, es habe fich her= ausgestellt, bag bie "Dynamitvatro= nen", welche in dem Magazin bei Toulon gefunden wurden, gang harmlos feien, und die gange Geschichte nur ein Jur gewefen fei. Das Blatt fügt bin= gu. ber Untersuchungsrath, welcher bie Urfachen ber jungften Bulver-Erplo= fion priifte, habe jest feftgeftellt, bag biefelbe einfach ein Ungludsfall geme= fen fei.

Päpftlicher Runtius geftorben.

Paris, 9. Marg. Der papftliche Nuntius bahier, Mfgr. Clari, ein en= ger perfonlicher Freund bon Papft Leo, ift bem Schlaganfall, bon bem er geftern betroffen murbe, heute erlegen. Bum Empfang der "Bulgaria".

Belden.

Samburg, 9. Marg. Der Jubel, mel= der bei ber gludlichen Rachricht bon ber gludlichen Errettung ber "Bulgaria" in gang Deutschland jum Durchbruch fam. burfte bei bem bemnächftigen Gintreffen bes Schiffes und feiner helbenmü= thigen Befatung noch einmal in begei= fterten Flammen emporlobern. Samburger Bereine, fowie bas Diretto= rium ber Samburg = Umerikanischen Schifffahrtsgefellschaft ruften fich bereits zu einem Empfange, wie er ber Braben würdig ift. Bon Geiten ber Gefellichaft ift für ben unerschrockenen Rapitan bes Schiffes ein prachtiger Lebnftuhl im Renaiffanceftil mit Leber= plaftit, für ben Ingenieur und die Of= fiziere Schreibmappen, und für die Mannschaften Zigarrentaschen, entsprechenben Wibmungen berfeben, beschafft worben, welche Geschente ihnen neben anderen bei bem Empfange über= reicht werben follen.

Gine "Engelmacherin" berhaftet.

hamburg, 9. Marg. Gine Frau Sauned, welche bie "Engelmacherei" profeffionell betreibt, ift gefanglich eingezogen worben. Bei ber in ihrem Saufe borgenommenen hausfuchung wurben nicht weniger als 50 Leichen bon fleinen Rinbern aufgefunben.

Musgefniffen.

Bien, 9. Marg. Der Burgermeifter bon Bolfersborf in Rieber=Defterreich. Dr. Hoebl, ift nach Berübung bon Unterschlagungen flüchtig geworben.

Mord und Gelbftmord.

Wien, 9. Märg. In Ralfsburg bei Wien hat ber Fiater Johann Wendl feine Geliebte, bielhefrau Roja Bupfer, berwundet und bann durch Ericiegen Selbstmorb begangen.

21m 18. Mai

Soll der friedens = Kongreg eröffnet werden. Im haag, holland, 9. Marg. Die Eröffnung bes, bom Baren einberufe=

nen Beltfriedens= oder Abruftungs=

Der flüchtig gewordene Banfflert Siegler in

einer Belle der Tentralftation.

Gugen Biegler, früher Silfs=3ahl=

Rongreffes ift jest auf ben 18. Mai (Telegraphifche Rotigen auf ber Innenfeite.) Lotalbericht. Burudgebracht.

Gur Gegenrüftungen gegen

Clert ber Illinois Truft & Cabings Bant, welcher ber Unterschlagung bon \$8100 beschuldigt wird, ift heute bon amei Chicagoer Detettives aus Seattle, Bafh., wohin er geflüchtet war, gurud= gebracht und in der Zentralftation bin= ter Schloß und Riegel gebracht morben. Bei feiner Berhaftung hatte Bieg= ler nur \$5 bei fich. Der Arreftant war am 1. Januar 1898 feiner Stelle in ber Bant enthoben worden, weil feine Borgefetten in Erfahrung gebracht hatten, bag er fich bem Spielteufel in Die Urme geworfen hatte. Erft mehrere Bochen nach feiner Entlaffung entbedte man ben obigen Fehlbetrag und fahndete auf Biegler, welcher ingwischen bas Weite gesucht hatte. Die hiefigen Detettibes Thompfon und Garlen berfolgten ben Flüchling nahezu über bas gange Land und nahmen ihn endlich in Ceattle feft. Rurg bor ber Inhaftnahme bes Be= fuchten hatten die Gebeimpoligiften ein Abenteuer zu beftehen, das ihnen noch lange im Gebächtniß bleiben burfte. Ihr Bug blieb am 26. Februar, als er ben höchften Gipfel bes Cascaben=Ge= birges erreicht hatte, in 20 Jug tiefem Schnee fteden; Tag auf Tag verging, ohne daß Silfe nahte, und die Baffa= giere fingen ichon an zu befürchten, baß fie bem hungertobe berfallen würden, benn bielebensmittel waren bollig aus= gegangen. Endlich langte am fünften Tage - bem 1. Marg - ein Silfsgug an und brachte bie Paffagiere in Gi= cherheit. Biel fehlte nicht, so ware ber Bug mit ben Paffagieren unter einer

niedergehenden Lawine begraben wor-

heute, irgend welche Angaben zu ma=

Der Arreftant weigerte fich

bis er feinen Abbotaten gefeben

Grhielt feine Strafe. In ber Wirthschaft an ber Gde bon harrifon und State Str. geberbete fich heute Morgen ein gewiffer James De= Mahon fo wild und gemeingefährlich, bag ber Spezialpolizift Bresnahan fich feiner annehmen mußte. Der Betrun= fene wibersette fich ber Berhaftung auf's heftigste, so bag ber Boligift fclieglich bon feinem Anüppel Gebrauch machte. Nachbem die Wundie McMahon babei am Ropfe ben worden waren, fand er in ber Sar= rifon Str.=Polizeiftation vorläufigUn= tertunft.

Weiblicher Schiefbold.

3wischen ber an Babafh Ave. mohnhaften Man Davis und einer gewiffen Lillie Schult tam es mahrend ber letten Racht an State nabe Congreß Strafe gu einem Streite, welcher balb in Thatlichfeiten ausartete. 3m Ber= laufe des handgemenges jog bie Coulb einen Revolver und feuerte auf ihre Gegnerin eine Schuß ab, welcher die= felbe leicht am Fuße verwundete. Die Thaterin entfam und fonnte bis jest noch nicht ergriffen werden.

Rury und Reu.

* Der Rr. 8550 Greenberg Avenue wohnhaft gewesene John Frederickson ift heute zu früher Morgenstunde in ber Sub Chicago=Revierwache geftorben, und zwar wie bie Polizei behauptet, an Altoholbergiftung. Der Coroner wird aufgeforbert werben, bie Tobes= urfache festzuftellen.

* Die 19jährige 3ba Parks ber-fcludte mahrend ber letten Racht in ihrer Wohnung, No. 403 Clark Str., in felbstmörberischer Absicht eine große Dofis Morphium. Die Lebensmube wurde noch rechtzeitig bon John Thiels entbedt, welcher bie Polizei benachrich= tigte. Im County-Hospital, woselbft bas Mabchen Aufnahme fand, erflärten heute bie fie behandelnben Mergte, bag bie Unglückliche am Leben bleiben

* Gin Streit, ben 3. G. Coot, No. 481 Wabafh Abenue wohnhaft, heute Morgen mit bem im nämlichen Saufe angestellten Saustnecht Thomas Barrett hatte, führte guThatlichkeiten. Coot er= hielt eine flaffenbe Schnittmunde im Beficht, bie er fich im St. Lutas Sofpi= tal berbinben ließ; Barrett, ber fie ibm beigebracht, entwischte und tonnte bis au Diefer Stunde nicht in Saft genom= men werben.

* Die beiben jugendlichen Strafen= räuber John und Julius Bast, bon beren Inhaftnahme an anderer Stelle bes Blattes die Rebe ift, wurden heute Richter Mahonen in ber Sheffield Abenue-Polizeiftation geführt. Die befümmerten Eltern Anaben waren gur Ber= handlung erschienen und gaben mit schwerem herzen ju, bag bie Burichen auf bem beften Wege feien, unberbef= ferliche Taugenichtfe ju werben. Der Richter bat fich die Entscheibung biefes Salles bis morgen vorbehalten.

Der Biedenfeld Brogen.

Morgen beginnen voraussichtlich die Schluße Plaidovers.

McDonalds Leumundszeugen.

Sofern nicht irgend eine unerwartete Störung in ben Morbprogeg=Ber= handlungen gegen Curt von Biebenfelb eintritt, bürfte ber Fall schon am Sam= stag ben Geschworenen überwiesen werben. Morgen beginnen voraussichtlich bie Schluß-Plaidoners ber beiberfeiti= gen Anwälte, die wohl nicht von allzu-

langer Dauer fein werden. Bleich nach Wieberaufnahme ber Berhandlungen fuhr Silfs-Staatsanwalt Ben Smith heute mit ber Bernehmung feiner "Rebuttal"=Beugen fort, wobei es fich für ihn vornehmlich barum handelt, die Musfagen ber Belaftungszeugen zu widerlegen, welche dem erschoffenen Konftabler McDonald ein fo fchlechtes Leumundszeugniß ausgestellt haben. Schon geftern Rach mittag, gleich nachbem Biebenfelbs Rreugverhör beendet mar, hatte Poli= gei=Infpettor Chea auf bem Beugen= ftand ausgefagt, baß McDonalds Charafter ein guter gewesen sei, und baß er, Shea, bem Belaftungszeugen Dave" Levinsohn felbst bann nicht Ausfagen unter Gib abgebe.

glauben murbe, wenn berfelbe feine John J. Gulliban, ein ftabtifcher Boligift, mar ber erfte "Rebuttal"=Beuge, ber beute pon ber Antlage aufgerufen murbe. Er erflärte, bag er ben erfchof= senen Konstabler wohl gekannt habe und nichts Nachtheilges über ihn fagen fonne. Der Detettib=Gergeant L. G. Marsh, sowie Polizei-Lieutenant P. D. D'Brien, bon ber Cottage Grobe Abe.= Revierwache, machten ähnliche Zeugen= ausfagen. Ihnen folgte Louis Marts, ber Schatmeifter ber Spirituofen= Firma Marts Brothers. Derfelbe er= gählte auf bem Zeugenftand, baß er Mc= Donald feit vielen Jahren gekannt ha= be. Derfelbe fei ein friedliebender, und fein rachfüchtiger ober gar brutaler Mensch gewesen: wer anders behaupte. fage nicht die Wahrheit. Der Telegra= phist Charles G. Marsh, bon ber Sar= rison Str.=Revierwache, ber Schant= wirth Edward 3. Griesman, von Nr. 51. S. Union Str., Anwalt Hobert Doung, ber Gerichtsclerk Charles S. Brindiville, fowie ber Blaurod John M. Smith maren weitere Leumunds zeugen, Die beute bom Stagte porgeführt wurden.

Rein unbilliges Berlangen.

James S. Rhobes, ber Dige-Prafi= bent ber befannten Droguen-Firma humifton, Reeting & Co., bon Rr. 200-208 Madison Str., hat heute im Rreisgericht um Erlaß eines Manba= mus-Befehls nachgefucht, wodurch bas Direttorium gezwungen werben foll, ihm einen Ginblid in die Geschäftsbucher der Kirma zu gestatten, was man ihm bis jest angeblich hartnädig ver= weigert hat. In ber Rlageschrift heißt es weiterhin, daß bie Firma feiner Beit mit einem Grund=Rapital in Sohe bon \$100,000 intorporirt worben fei, bak Brafibent Camuel A. Sumifton, Ge= fretar und Schahmeifter Francis Reeting, fowie Camuel M. Tolman, ein Mitglied bes Direttoriums, bie Saupt= Aftionare feien, und bak bie beiben Erftgenannten bie fanangiellen Ungele= genheiten ber Firma allein leiteten. Betent behauptet weiterhin, bag bie Firma schon seit einiger Zeit mit Un= terbilang arbeitet. Es fei nicht mehr als recht und billig, daß man ihm, bem Dige=Brafibenten ber Gefellichaft, auch einmal einen Ginblid in Die Beidafts= bücher gewähre, bamit er fich babon überzeugen fonne, wie es mit bem Soll

Drohender Streit.

Die in ben Gifenhütten ber "Juinois

und Saben ftanbe.

Steel Co." in Gub Chicago befchaftig= ten 1100 Sochöfen=Schaufler und be= ren Selfer broben bie Arbeit niebergu= legen, wenn ihnen nicht, gleichwie ben Tagelohnern, eine entibrechenbe Lohn= erhöhung gewährt wird. Gine Abord= nung ber Difbergnügten fprach bor ei= nigen Tagen bei bem Superintenben= ten ber Werfe bor und verlangten, baß ber Tageslohn ber Schaufler bon \$2.25 per Tag auf \$3 und ber jetige tägliche Lohn ber helfer bon \$1.85 auf \$2.50 erhöht werbe. Diefe Forberungen find von ber Gefellichaft abgelehnt mor= ben. Die Leute tragen fich jest angeb= lich mit ber Absicht, Die Arbeit nieber= gulegen, und fie follen gu biefem 3med bereits mehrere geheime Berfammlun= gen abgehalten haben.

Freigelaffen.

Rofa Bernhardt, welche fich geftern bes Tobtschlages schuldig befannte, ift heute bon Richter Tuthill gegen ihre eigene Bürgichaft freigelaffen worben und wird nicht weiter bom Bericht beläftigt werben, falls fie fich feines neuen Bergehens foulbig macht. Gollte Letteres geschehen, fo tann fie noch nach träglich wegen Tobtichlags berurtheilt

Gine heifte Mufgabe.

Die Rindfleisch-Untersuchungskommission ift heute hier zusammengetreten.

Eine gerichtliche Dorladung an die Befitzer der großen Döfelhäuser erlaffen.

Die bom Rriegs=Departement einge= fette Rommiffion, welche die befannten, bon General Miles gegen bie Armee= Fleischlieferanten erhobenen Beschulbi= gungen näber untersuchen soll, hat beute ihre Arbeit, soweit hierbei Chicago in Betracht fommt, begonnen. Die Rom= miffion, welche aus bem Oberft-Lieute= nant B. B. Dabis, ben Brigade=Gene= ralen G. Q. Gillespie und George D. Davis, fowie bem Major 3. F. Babe befteht, ift im Bullman-Gebäude, Bimmer Nr. 457, aufammengetreten. Buerft follen die hier ftationirten Offigiere bes Bunbes= heeres bernommen werben, und nach ihnen die Befiger ber großen Schlacht= und Botelhäufer, Die gerichtlich aufgefordert worden find, bor ber Rommif= fion zu erscheinen, um berfelben alle ge= wünschte Ausfunft zu geben. Ghe Letteres geschieht, wollen bie Rommiffare aber personlich bie Stodnards in Mugenschein nehmen, um fich felbft an Ort und Stelle davon zu überzeugen, welche Methoben bei ber Ginbofelung bes Rindfleisches angewandt werben, und wie das Büchfenfleisch überhaupt prä= fervirt wird.

Später follen bann auch noch bie Ungeftellten ber in Frage ftehenben Firmen bernommen werben, und es foll überhaupt nichts unversucht gelaffen werben, um über Alles möglichft genaue Informationen gu erhalten.

Die Botelhausbefiger haben ber Un= tersuchungs=Rommission bas mitten im Stodnards-Begirt befindliche "Er= change"=Gebäude gur Abhaltung ihrer Sigungen angeboten, was aber ban= fend abgelehnt murbe, ba bie Rommif= fare es beffer im Ginflang mit ihrer militarischen Wurbe finden, bie Beugen im hiefigen Urmee-Sauptquartier au bernehmen.

Die Mitglieder ber Untersuchungs= Rommiffion begaben fich ichon gleich heute in voller Uniform nach den Biehhöfen und ftatteten querft bem Botelhaus der Firma Libby, McNeill & Libby einen Befuch ab, beffen Ginrich= tungen fie auf's Genaueste in Mugen= chein nahmen.

Gin Blatternfall.

Im County-Hofpital fprach während ber legten Nacht ber 19jahrige Farbige NathanBants bor und erfuch= te um Aufnahme, ba er fich frant füh= le. Gine Untersuchung bes Mannes er= gab, bag er an ben Blattern litt. Der Patient theilte mit, bag er bie Racht gubor in Gemeinschaft mit gahlreichen Männern in ber Harrison Str. Boli= zeistation zugebracht habe, nachbem er mehrere Stunden borher auf einem Guterzug aus Lexington, An., in Chica= go angelangt fei. Muf Grund biefer Nachricht begab fich heute am frühen Morgen ber ftabtische Urgt Dr. Geo. S. Sunt nach ber genannten Rebier= wache und impfte bort bie Polizeibe= amten, fowie bie Befangenen und Schlafgäfte.

Im Streit vermeffert.

Währenb James Lyons und William Gilligan an ber Polt und Clark Str. geftern Abend auf einen Strafenbahn= magen marteten, ber fie nach Saufe füh= ren follte, geriethen bie fich bisher voll= ftandig Unbefannten in einen lebhaf= ten Wortwechfel. Gilligan jog in bemfelben ben Rurgeren und, bor Buth feiner Sinne nicht mehr machtig, fturgte er fich mit gezoge= nem Meffer auf feinen Gegner und brachte bemfelben eine bofe Stichwunde in ber Bruft bei. Poligift Ring, ber Beuge bes Streites war, verhaftete beibe Rampfhähne. James Lhons, ber No. 2960 Sannes Court wohnt, wurde in die hofpital-Abtheilung bes County-Gefängniffes gefchafft.

Berurtheilt.

Der Farbige Frant hurb, welcher bor einigen Wochen gegen das Verbot bes Stationsauffehers Winslow einen fich foeben in Bewegung fegenben Bug ber Subfeite-hochbahn an State und Ban Buren Strafe beftiegen hatte und alsbann mit bem ihn gurudhaltenben Beamten in einen heftigen Streit ge= rieth, ber mit einem Revolver=Duell endigte, murbe heute bon ber gurn bor Richter Stein bes Mordangriffs ichul= big befunden und gu Buchthausftrafe bon unbeftimmter Dauer berurtheilt. Winslow war bei bem Rugelmechfel bon feinem Gegner in die linte Schulter und in die Bufte gefchoffen worden.

* Charles L. Pidard, Erfter Silfsclert im Bunbes Diftrittgericht, hat beute fein Umt niebergelegt. Bu feinem Nachfolger wird wahrscheinlich Charles A. Buehl ernannt werben.

Das Better.

Freitags spezielle Baargeld-Bargains

in unseren sämmtlichen sieben Stockwerken.

Schwarze Rleiderftoffe: Departement.

Or Childs	46:3öll. gangi	ir Freitag.		00.
werth 60c	bie Parb, 3u			29¢
75 Stilde unfer Pre	Crepons, wer	th 70c bie Q ie vorhalten	arb,	29c
merth \$1 1	e Lupin's per Yard — eller Berfaufi		Crep	69¢

Warbige Kleiderstoffe.

Cheds, werth 121c, unfer Preis	
2000 Pards Refter von Cafhmer werth 20c, unfer Breis	res, 8c
250 Stüde 38-3off. englische (neuen Frühfahrs-Schaftfrungen werth 35c, unfer Preis	Safhmeres, all bie
1,250 Stilde bon New Porter- lene Serges, Benriettas, Rovelt viots, frangöfiche Poplins, Bu- Covert Cloths, werth bis zu gunfer Breis 79, 60c, 55c, 45c, 37le und	rics, schottische Che- roadcloths u. engl. kl.50 die Pard, —

Rleider: Futterftoffe.

5c	fii	für 15c bouble-fac ichwarzer Rudfeite.			nced Waist:Futter mit			
N 1		file	150	Ranch	Sernentine	Rodin	after	

. 2.	3011	breit.			
20	für Sc	fd)warzes	Canbas	Efirt	

20	für Sc	fdmarzes	Canbas	Efirt	
	Hacing				

23c	Moreen.	lamarzen

TUC	Saar	rtuch.	igreat jez ii	ne granis	- Mari		
310	für	12½c	schwarzen	Percaline,	36	Boll	

10 für 10c Leinen-Scrim für Bwifchenfutter.	
Freitag Fünfter Specials.	8
250 Baar leicht beschädigte Spiken = Gardinen, den Kl. (19) bis \$2.00 per Kaar werth, werden am Freitag zwisschen Rund 9.30 Vormittags 19c offerirt das Stüd sür	4
1000 Muster : Enden und Cuttings von Spiken- Garbinen, geben, von 1 bis 2 Uhr 6c Rachn., das Stüd für	
10 Dubend 4:4 große Art Denim Tifcheden, geinacht um für 25c bertauft gu werben, 5c	

aroken	Mäumungs-Bertauf biefe Woche bon al Rugs-Smorna Rugs-	ler R
7.6×10.	6\$5.98 _{1x12} \$7.9	U

20 Rollen Deltuch für Stiegen, 15 3oll breit, geben bie Darb für

Damen:, Rinder: undBa: bies:Muslinzeug:

Depte., fowie Damen: Brappere, Tea

в	Cowns und Unterrode.
B	9 Borm50c beftidte Unterrode für 23c
ł	Muslin Rorfet Ueberginge für Damen, 40
	Babiesfachen Dept.
	Reft eines Fabrikanten Lagers von langen und Aurgen Cloafs und Reefers für Kinder, lange und turge Kleider, etc., zu Preisen welche jeden Mit- bewerd bieten.
Н	Unterrod:Dept.
Same of	Spezial-Berfauf bon Unterroden für Damen, in all ben Rovitaten ber Saifon, febr billig getauft, am Freitag zu erftaunlich niedrigen Breifen ber- fauft.

10 Borm 69c reinwoller			
terrode für Damen, nur			. Luc
Rnaben-	Baifts.		
Flannell Baifts und Blo			50
für Rnaben, nur		* *	
150 Dubend gebügelte El	hirt Wa	ifts für	Rnaben,

für	Rnaben,	mur .				*		. 1	,,,
150 abu	Dugend	gebüge Kraa	Ite &	hirt	Wai ber	fts lan	für	2	oen,
75c	für biefe	lben, v	mfer	r Pei				~	,,
							_		

Bemden, Strumpfe und Salstrachten.

Spegiel 1-100 Dugend ungebügelte Manne	:11
bemben, gut gemacht, guter Muslin, alle Brohen, Werth 35c, Breis, bas Stud 10	C
Spegiel I-150 Duhend Sofentrager für So ren, volle Broke, gemacht von fancy Web n	
Stabischnallen, guter Werth gu 15c, per Baar	c
Speziell — 500 Dugend nahtlofe ichwar und lohiarbige Damenfrümpfe,Werth 10c per Paar, das Paar	
Spesiel 1-300 Dunenb 4-fache Leineufrag	en

Mufif: Dept. - 4. Floor.

für Damen, alle Facons und Größen,

Frei - Gine Coph bon bem großen Lieber:Fo: lio, "Congs That Almans' Live", enthaltend 48 Lieber, Tegt und Mufit, full Sheet-Mufic Große, un alle Raufer por einem Diefer brei "Sits": Merchant Brince of Cornville, Darch Two Step-Poet's Dream, Reverie - Warmest Coon 19c Unbere Bargains.

Dib the Green Fields of Birginia, Lieb - With: out Your Love, Mb, Let Die-

Medleb Walzer — bas Stüd 9c 50,000 Stude Botal: und Inftrumental

'Dib the Green Fields of Birginia,

Dufit, fel	hr populär,	bas E	tüď .		 .10
	San	did	uh	e.	
	Listes, T. Danbichub				

Hou	pc,	Scide=	und	20	auu	mol	le gi	emij	chte,	ine	rth	150
		25c Paar									1	Oc
		3	đ) 1	nt	110	ti	ad	he	n.			
	b pi	lattirte	R	age	n=R	пор	e,					10

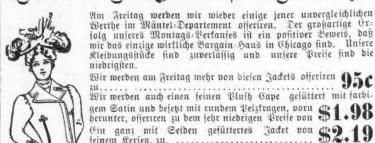
MIN CHIN		* *					
Großes Uff	ortiment e Entwi	bon ürfe .	Bro	den,	hitbio	he .	10c
Sprano Re Beads, alle			ien 1	und s	Erhite	all.	.19c
"Robby" glalle bübsche	afirte Li n Farbe	der en .	Gürte	el.			. 8c

Rotions, Leder: und

Fanchwaaren.	Betts für I
Speziel !- Der "Celivie" 6 Cord Daichinen. Faben, werth 2c die Sprale, 5 Spulen für	merth 25c, Feines Frii Danner, m
3. & D. Coats' befter 6 Cord Mafchinen: 20	
Spegie 11 - 50 Dbb. Rombination Bortemon: naies für Damen, einsechne und Silber-Eden, einsichliebend bie neuen Erkoin Taiden Kombination, werth 25c bis 35c, Preis	Cream Caft 79c unb . Gangwollene Shawls .

10c

Mäntel-Bargains für Freitag.



Reine Reiber-Rode 79c, 98c \$1.48, \$1.98 Schneibergemachte Damen Suits, neuesten Style, \$4.79

Spezial-Berfauf von feidenen Baifts ju 50 Cents am Dollar.

Schuh-Departement.

Seiben bestidte Saus: Clippers für Damen, werth 85 Cents, Freitag nur.	19c
Satin ein Strap Sandal Slippers für Damen, werth \$1.50 und \$2.00, Freitag nur.	49c
Schwarzes Zeng 7fnöpfige Overgaiters für Damen, alle Größen, werth \$1.00, Freitag nur.	19c
Roti3: Alle bei uns gefanften Schuhe werden toftenfrei rep	arirt.



Auf unferem 5. Floor. vertaufen wir Grei: 2C tag 1000 Kalb frisches HomeMade

Bertaufen wir Frei: tag 1800 Ctade

Refter. Zweiter

Großer Raumunge:Bertauf.

Urt Denims, Cretonnes geblumter Burlaps, frang. Bercales, Demben Calico, frang. Bing:

bams, Dabras Chirting, Lamn Dimito, Tennis

Ungefähr ¼ bes wirflichen Berthes.

Gingham Dept.

Fabrit Enden Amosteag und Lancafter Schurzen Binghams, bon 2 bis 16 Parbs

11m 8.30 Borm

11m 3.30 Radm.

Spegiell im

Speziell

Groceries—Rein und billig.

Golden Crown Best xxxx Batentmehl, 4:Bbl. Sad 98c	Standard Brand Grated Pinesapple — 2-Pfb. Buchfe 12c	Befte Qualität gebrod. 140
Feinstes böhmisches weißes Roggenmehl, per241-Afb. Cad	Golben Erown Cat: 10¢	Fisch=Dept.
5. & E. granulirter Buder, mit Beftellung. 49c	Fance Carolina . 41c	Fanch frifches Sa= 100
Standard Brand Gierpflau- men, Brombeeren, Simbee-	Whitehouse Tapioca, 10c 1-Rfd. Padet	Rr. 1 Medium 100
ren oder Blaubeeren, per 2-Pfd. Buche . Standard Brand frübe Junis Grbfen, Stringbohnen ober	Ruffet Bolish, Padet	Rr. 2 Weißfild,
Corn, per 2:Bfb. Biichfe 8c	Motia Kaffee, 3 Pfd. 35c für \$1.00; Pfd.	Ganger Cobfifch (gefalgen), Bib.
Rutberford's Tapeten: 12c	Unfer regul. 28c Java u Motta Raffee, Pfb 25c	Geinfte Shore 121

Tapeten.
10,000 Rollen Capeten, vollständige Rombinatio- nen (nur mit Borber), per Rolle, nur
20 000 Rollen feine Gold Zapeten, ju, per Rolle 5c u. 61c

Unfere Tuch : Mäntel: ftoffe. 2. Floor

Feine Zuchftoffe für Damen:, herren: und Rnaben:Rleiber.

Bir baben abermall eine groke Cenbung feiner wollener Stoffe für Baargelb bon einem öftlichen Sobber und Importeur ju unferen eigenen Breifen gefauft, woburch wir in ben Stand gefest find Diefelben im Retail jur Balfte ber Bholes fale-Breife gu vertaufen, darunter befinden fich fanch ichottifche Cheviots, fanch Copert Cloth, Bicunas, fanch gemifchte Borfteb Serges, Rameelsbaar, fancy englische Tweeds und Coffi: meres, etc., etc., werth aufm. bis gu \$3.75 bie Alle Reffer und Obb Gubs bon bochfeinen Boll:

ftoffen gu 50 Progent weniger, um gu raumen. Dufter auf Berlangen geliefert.

Muslin und fertiges Bettseug. _ 3meiter

Settletth. Mibas.
2700 Dbs. 4-4 ungebleichtes Betttuchzeug (ffa britrefter, 1 bis 5 Yds.) rauh und 2166wer, per Parb
9:4 gebleichtes Rochdale Bettinchzeug, 71
463öll. vebleichte Bepperell Riffen-Beguge 63
per Nach Gebleichte Bepperell Betttücher, 72x90 Boll, 50 Dutgend, fo lange fie vorhalten, bas Stild für
Gebleichte Bettficher, extra groß und extra Qualität, 75 Dugend, so lange sie borbal- 39 ten, das Stud.
Riffen-Bezige, 45x36 3oll, 50 Dugend, 21
Speziell-Zweiter

Speziell— Zweiter 100 Stilde 5-4 Tifd-Oeltuch, (Fabrit-	9.
Refter), gute Muffer, per Parb	96
2000 Pards fcmerer weißer Domet Flanell, werth 6c, ju	10
2600 Parbs geftreifter Tennis Flanell, werth 5c, gu	10
1000 Parbs ungebleichter Canton Flancif, werth 5c, gu	10
1500 Parbs weißer gangwollener Flanell, werth 20c, ju	100
Merino Unterzeug.	

lle Bargains - Frühjahrs:

merth 25c, gu	15c
Shawls.	
Cream Cafbmere Shawls, gangwollen, 79c unb	98c
Cangwollene einfache fdmarge Cafbmere Chamls	69c

Schwarze Seide:Dept. Spezielle Freitag:Bargains in unferem

50 Stude	bon gan; Taffeta.	feibenem !	273ölligem Breis	rau: 50
			Preis	
50 Stüde las=Duch	bon gan	afeibenem \$1.00, fü	273ölligem	elt: 49

Farbige Seide.

	0
	Novelth Seide: und Atlas-Brocades, in Cream, Beith, Kofa, Gelblau, Gelb, Liofet, Rife usw., eine ansgewählte Sammlung und gut 65c werth — speziell
	Taffeta-Seibe, in hellen und duntlen Farben, qute Werthe gu 48c- ipegiell
	Rovelth Seibe Streifen und Binhead Rarrirungen, bie regul. 65c Qual 39c
	Speziell 9.30 Borm. — 1250 Nards farz biger Utlas, in bellen und buntlen Farben, werth bis ju 60c — speziell, so lange berfelbe vorrätisig, per Yarb
	Spegiell 4 Rachm 500 Pbs. Refter bon Ceibe und Utias, per Vard
ı	

Leinen Denartement

500 Dugend ertra große baumwollene befranft. Sandtiicher, werth 12½ bas Stild, Freitag nur
1000 Pards Refter bon Cotton Diaper, werth bis gu 7c die Pard, gu
400 große türfischrothe befranfte Tafeltucher, - werth 30c bas Stud -
1,500 "Flashftins", das zauberhafte Bolir: 16, werth 12je das Stud, ju
300 Gertra große Satin Bettbeden, 796 werth \$1.25 bas Stud, Freitag
500 Pards baumwoll. irifdes Sudabad Sandtuchzeug, werth Go die Pard, ju 36
1,500 33x333jöll, vieredige Table Tops und Lund Tücher, werth 35c das Stud,
475 Parbs 70:3ölliges vollgebleichtes Satin Da- naft Tafelleinen, werth 65c bie Narb,
1.500 Yarbs Fabrifrester bon gebleichtem Tafel. Leinen, in Längen bon 1½ bis 4 Yards, werth 55c bie Carb, ju

mit	er fü farb	igem	200	rbe	r	unl	0 1	obl	gei	äu:	int,		-	40
mer	th 15	c, zu									*	٠		-
500	Duk	enb s	Dan	teni	afe	hen	tüd	her	m	it				1
farb	igem	Bor	der	gu										T

Freitag.	
\$2 fcmarge Derbn und Febora Belgfilg Sute, Fruhjahrs Facon, für	69c
\$1 Belgfilg Feboras	. 29c
Rinderfappen, in einem Dugend berichie ner Facons, bas Stud	be: 6c
Waaren wie angezeigt - Reine Gec	onbbs.
02 2 4 2 44	

		~	2.81		**	*	
Gangfeit	enes,	Utle	13=	unb	Gro	sgrain Band.	i
Schwarz	und 3	arbe	n,	für R	uffli	ng	
	No	. 5	für	21e	per	Yarb.	
	No.	. 7	für	3e	per.	Parb.	
	910	. 9	für	4e	per	Varb.	
	No	. 12	für	41e	per	Varb.	

Blumen:Dept.

250 Cartons feiner import. Lilacs, in all ben natürlichen Schattirungen, werth 30c.
für Freitag und Samftag ju
Mue Garnirungen werden in unferm But; waaren: Dept, frei beraeftellt.

legenschirme.	Fanch Mull und Ret Ties, befest mit &
itlicher Regenschirm Ber: 121c	und aufwärts bis

Blantet:Dept.

1 um 8:30.	P. und R. Incandescent Gas = Lampen, bollftändig, für
den gefliehte Bett Blankets, d	Mantles, burchaus erfter Rlaffe—leine beten ober Seconds—gewöhnf. an ber Straße für 25c bertauft, bas Stild 10 Ct. fchwere berginnte Gefchirefchiffeln
Calico:Dept.	Colby Wringer, garantirte reine weiß

Shirting Rattune, tu werth 5c	ge Längen, 11
Geblümte Silfalines, werth 10c	21
36-30U feine bebrudte werth 123c	Bercales, 63
Art Draperies, 32 30 feines Affortment, wo	U breit, rth 10c
Samı	nt:Dept.
3.500 Pards farbiger werth 39c, ju	Seibenfammt, 121
Spezieller Berth in	

Das ganze Lager eines New Yorker Jobber von 27301. ichwarzem Besour wird versauft zu wes-niger als 500c am Dollar, zu \$1.39, \$1.48, \$1.69

Beigwaaren.
Beifes India Leinen, Berth 6c, ju
Fabriftefter bon meißem 121
5000 Barbs farbiges Drganbie Futter

Tabak und Zigarren. Ridel Boom, Rifte mit 50 Bigarren . . . 69c Brimo, Rifte mit 50 Bigarren . . . , . . 98c Bebeeling Stogies, Rifte mit 100 95c Durham Labat, & Ung., Pfund 53e

Apotheter: Baaren. Refles Mill Tood, 50c Größe
Reftles Mill Food, 50c Große
Refiles Mill Food, 50c Größe 35 Abbott Bros.' Mbeumatic Cure.
Abbott Bros.' Mbeumatic Cure.
\$1.25 Größe
Four & Cough Cure, 50c Grobe 30
Baines Celern Compound, \$1 Groke GE
Royal Engl. Bair Reftorer, \$1.50 Grobe . Ge
Bier Reiben Jahnburften
Colgates Rafir : Seife
Dalb Bint Florida Water
Brophplactic Sabnburften, 35c Corte 18

Soie, elegante Appretur, werth Boc, fur
50 Stude bon gangfeibenem 273ölligem raus ichenbem Taffeta, regulärer Breis 59¢
50 Stude bon gangfeibenem 27gölligem Mt= 49c
75 Stude von 2438fl. ichwarzen und weißen Mlaibs, in all ben ben neueften Entwürfen, 79¢ regulärer Preis \$1.50, für

Beinen Departement.
500 Dukend ertra große baumwollene befranfte Sandtilder, werth 124 bas Stild, Freitag nur
1000 Yards Refter bon Cotton Diaper, 1c
400 große türfischrothe befranfte Tafeltücher, - werth 30c bas Stud -
1,500 "Flashftins", das zauberhafte Bolir: 1c.
300 Gertra große Satin Bettbeden, 79c
500 Pards baumwoll. irifches Sudabad Sandtuchzeug, werth Ge die Pard, gu 3c
1,500 33x333öll, vieredige Table Tops und Lunch Tücher, werth 35c das Stild, 3u
475 Parbs 70-3ölliges bollgebleichtes Satin Da- naft Lafelleinen, werth 65c bie Yard,
1,500 Pards Fabrifrester von gebleichtem Tasels Leinen, in Längen von 1½ vis 4 Pards, werth 55c die Eard, zu

Taidentücher.

S p e tücher mit	fü	Da Da	men	und	0	erre	m,	ei	nfa	db	mei	B	den= und
merti	150	, zu									٠		41
500 S farbi	Duke	Bord.	er 31	ntaf	d)en	tüd •	ber .	m •	it .				1 c

Herren-Hute-Dept.
Freitag.
\$2 fcwarge Derbn und Febora Belgfilg: 69¢ Sute, Fruhjahrs-Facon, fur
\$1 Belgfilg Feboras für Rnaben
Rinderfappen, in einem Dubend berichiebes 6c

					sgrain:Band,	m
Schwarz	und Far					
	No.	5 für	21e	per	Yarb.	
	9to.	7 für	3e	per.	Parb.	
	910.	9 für	4e	per	Varb.	
	No. 1	2 für	41e	per	Varb.	
	No. 1	6 für	5le	per	Warb.	
	No. 2	2 für	61e	per	garb.	
	No. 4	0 für	10e	per	Varb.	
Gangfeid	enes schi	peres	Atlas	8 = B a	nd, 12	10

250 Cartons feiner import. Lifee natürlichen Schattirungen, werth 3	8, in	all ben
für Freitag und Camftag gu		oc
150 Cartons feine große feibene un Sammet-Rofen, werth 30c, für .	ib	121c
Mille Garnirungen werden in	unfe	rm Pug:
waaren: Dept. frei hera	eftell	t.

Damen: Balstrachten.

Jaushaltungs-Gegenftände.	311	25e, 29c	3, 3	9	e	u	ud							4	1 3	
Baushaltungs-Gegenflände.	unp	autivarts	DIE											· dh	1.0	•
	9	Haush	alt	11	m	a	% =	Ó	6	PI	n	e	n	flä	nde.	

P. und R. Incandescent Gas: 29
Mautles, burchaus erfter Rlaffe-feine beichabi ten ober Seconbs-gemöhnt. an ber Strage 10 für 25c vertauft, bas Stud
10 Ct. ichwere verginnte Befdirriduffeln
Cotbb Bringer, garantirte reine weiße

Möbel.

Muster-Partie in fanch Screen: Frames, in Eiden, weißem Email und Ebenholz Finish — 5 fink boch und icon trimmed-werth von \$1.50 bis \$4.00 — für Freitag speziell 98c, \$1.19, \$1.49
500 folide eichene Barlor Lampen:Ständer-Größe bes Tops 10×10-fcon finifhed-werth 85c-nur

Glaswaaren Dept.

50 Stud bon jenen eleganten \$4.50 6	enter Draf
Lampen, mit 10-jölligen Globes-	@ 1 AG
Lampen, mit 10-jölligen Globes- Deforation Rodwood Effett-ju	\$1.90
Rotig Die Dufter Bartle bon	Monmure
Bros. japanifdem Porgellan im Berto	uf ju 50c
am Dollar.	

Sateens.

500 gemufterte Rleiber-Sateens, werth 15c	50
Die gard, au	-
1500 Manchefter Royal Twilled Sembenftoffe,	Re
billig für 20c, unfer Breis	

Rorfets und Buftles. Speziell-Drabt Buftles, mit ober ohne Suften

pars	25c -	Sateen i	ibergo	gen -		, oc
Rorfe	ts für : haft —	Damen - werth 25	- gute	Facor	as und	. 10c
furger	n und	te Partimittleren	Läng	en —	fets in regulä	ter Breis 48c

Tuch:Refter.

Spesiell -1145 Tuch Refter, umfaffend englifder Cofenftoff, ichottifde Cheviots, Manner und Rnaben Rieiber-Stoffe, ebenfo Bicocle-Augug Tuch gu ber Salfte ber früheren Breife.

Bas Rriege toften.

Es find wohl nur wenige Menfchen in ber Belt, bie nicht wirklich babon liberzeugt find, bag bie Abschaffung ber Kriege ben Bolfern jum größten Segen gereichen wurde. Laffen wir einmal die Bahlen fprechen, um auch bie Ungläubigen ju überzeugen. Die Gefammtfosten — es tonnen natürlich nur Unnäherungswerthe gegeben werden eines fo turgen Rrieges wie bes öfter= reichisch=preugischen 1866 belaufen fich immerhin schon auf \$330,000,000, ber ruffifch-türtische Felbgug 1877 ber= Schlang \$500,000,000, ber Krimfrieg gar \$1,550,000,000. Bedeutenber schon ist die im Kriege 1870-71 ber= brauchte Summe mit 2½ Milliarden. Uebertroffen aber wird sie noch burch ben Roftenaufwand mabrend bes ame= ritanischen Burgerfrieges, ber bie ge= waltige Summe bon 7 Milliarben ber= fclana.

Gin Blid auf bie Nationalschuld ber Bolfer zeigt, bag in Kriegszeiten eine schnelle Bunahme, im Frieden eine lang= fame, aber ftete Abnahme bor fich geht. Nach 1806-07 war ber preußische Staat fo arm, bag er nicht einmal bie unbebeutenbften Beträge bezahlen tonnte. Sier eine ber Deffentlichfeit bisher nicht bekannte Thatfache! 3m Rriegsminifterium gu Berlin liegt bie Rechnung eines Schmiedemeifters in Rolberg, ber für Reparaturen, die er während ber bentwürdigen Belagerung an Gefdühen ausgeführt bat, 7 Thaler 25 Groschen berlangt. "Als guter Ba-triot", schreibt ber Schmied, "habe ich brei Jahre gewartet, bitte nun aber u. f. w." Die Rechnung tam auf bem Instanzenwege in das Rabinet bes Ro= nigs, ber in feinem eigenartigen Stil barunter fchrieb: "Wenn er ein fo guter Batriot ift, wie er fagt, fo muß er noch länger warten, benn ber Staat hat fein Gelb.

Die verlierenbe Partei hat natürkich bie ichmerften Berlufte. Breugen ber= for 1807 314,000 Quabratfilometer. Defterreich 1809 nur 100,000. Un= verbientermaßen gelinde famen bie Griechen jungft babon. Die armen Spanier aber berlieren, wenn man annimmt, bag ihre Kriegsuntoften mit ber bon ben Ber. Staaten für bie Philip= pinen zu gahlenden Rauffumme gebedt find, allein an Land 444,300 Quabrat= filometer, mas bem Areal bon Breugen, Baiern und Baben entfpricht, fonnen aber froh fein, die Infeln loggeworden

Wenn es nun mit ben Gelbausgaben und bem Landverluft allein abginge, fo fonnte man noch zufrieden fein, aber es tommen bie Berlufte an Menschen= leben hingu, bas will für bie Bolfer heißen-Berluft an Arbeitstraft. 3mar werden die Berluftangaben meift horrend übertrieben. Immerhin aber ftarben im Bürgerfriege rund 800,000 Menfchen. Das entspricht ber Bebolterung bon Montana und Beft=Birgi= nien, ober von Porto Rico. 1870-71 verloren beide Theile etwa 140,000 Menschen, wenn man bie nicht annä= hernd zu bestimmende Sohe ber frango= fischen Berlufte auf rund 100,000 an= nimmt. 3m Rrimfriege gingen 500,= 000, im Felbzuge von 1877-78 auf ruffifcher Geite allein 172,000 Mann gu Grunde. Während bes Wehler= Regiments foll etwa eine Biertelmillion auf Cuba burch Sunger und Seuchen

gu Tobe gefommen fein. Die Berlufte in ben Schlachten find bebeutend geringer geworben, trot ber Vervollkommnung der Waffen, nichts: bestoweniger aber werben fich bie Befammtberlufte in Folge ber angehäuften größeren Maffen fteigern. Bei Mfpern berloren Frangofen und Defterreicher 67.740 Mann, etwas mehr als bie Salfte bes Gefammtverluftes ber Deut= ichen 1870-71. Bei Leipzi- murben 93,000, bei Borobino 62,000 Mann getöbtet und bermunbet. Dem gegen= über beträgt ber Befammtberluft bei Ronigrag nur 32,000, bei Gravelotte 28,000. In Prozenten ausgebrückt, entfallen auf Afpern 38 Prozent, Bo= rodino 25 Prozent, Waterloo 24 Brogent, Königgrag 71/2 Prozent, Grave= lotte 8 Prozent. Etwa 1/4-1/3 ber au= Ber Gefecht gefetten Leute ift tobt. hieran wird auch bas humane fleinfalibrige Gewehr nichts anbern, benn, menn einerseits bie Bunben biel beffer heilen als ehebem, fo merben anberer= feits bei ber Nothwendigfeit von Erb= arbeiten in ber Felbichlacht mehr Menichen burch Ropfichuffe getobtet werben. Das trat schon bor Santjago in Die Ericheinung. Intereffant ift ein Bergleich ber Berlufte in ben Geeschlachten biefes Jahrhunderis. Much biefe find weniger blutig geworben. Bei Abufir verlor ber Sieger 900, bei Trafalgar 2500, bei Liffa nur 176, bei Manila feinen und bei Santjago 4 Mann. Die Berlufte ber Besiegten waren natürlich weit größer, fo bei Trafalgar 7000, bei Navarin 6000, bei Liffa 860, auch an ber Jalu-Mündung bei Manila und Santjago bebeutenb, inbeffen ift auch bier eine prozentuale Abnahme feft= guftellen. Sparfamteit beim Musbau ber Flotte rächt fich schwer. Go wurden bei Trafalgar 19, bei Navarin gar 55, bei Liffa 2 (Pan= ger), bei Manila und Santjago aber fammtliche Schiffe bernichtet ober erobert. Ueberlegenheit bes Schiffstnps brachte bem an Zahl Schwächeren ben Sieg bei Abufir, Trafalgar, Rabarin und Liffa. Bei Nabarin fampften gar

nur 26 gegen 82 Schiffe. Run moge Jeber fich felbft ausrechnen, was ein Butunftstrieg amifchen Bivei ober mehreren Großmächten toften

* Gine feltene Berbinbung bon Homeopathy und Allopathy findet fich in "Drangeine".

ericht noch mal!

- Gründliche Mustunft. - Dienft: mann: Co, alfo nach'n Bellalljants plat wollen Se? Ra, ba loofen Se man hier immer jrabe aus, bis Ge fich bot jeloofen haben und benn biegen rechts um be Ede, un bann frag'ns

COR CHICAGO AVE Thurm:Uhr-Apothefe.

Preie wiffenfcaftliche Unterfuchung der Augen - Genaue Unmeffung von Brillen und Augenglafern. Augen einzeln geprüft und irgend ein Mangel ber Gehfraft burch ein paffenbes Glas auf ben Rormalpunft erhöht. Unfere Breife für auf Beftellung gemachte Brillen unb Mugenglafer find niedriger als bie für fertige.

Schroeders Apotheke milwaukee Ave., Ecke Chicago Ave.

SONS, BANKERS,

83 & 85 Dearborn Str. Bir haben Gelb an Sand aum Berleiben auf in allen gewünschten Betragen gu ben niedrigften jest berrichenden Raten. Wendet Guch an

GREENEBAUM SONS BANKERS, 4fb, fabb, 6m Tel. Express 557.



E. G. Pauling,

132 LA SALLE STR. Geld zu verleihen auf Brund. eigenthum. Erfte Sypotheten zu verkaufen.

H.O.STONE & GO. 206 LA SALLE ST.

Grben: Aufruf.

Die nachftehend aufgeführten Berfonen ober beren Erben wollen fich wegen einer benfelben gugefallenen Erbicaft dirett an deren Ronfulent R. 28. Rempf in Chicago, Ju., 84 2a Calle Strafe,

Bed, Konrad, aus Langenhain. Bed, Bilhelmine Quife, aus Rürtingen Brandes, Julius und Unna Marie Ch Ved, Wilhelmine Aufje, aus Altringen.
Brandes, Julius und Unna Marie Chriftine Elifsberger, Aunkraf, aus Braunenweiler.
Tambader, Pranz Anton, aus Braunenweiler.
Tanbader, Pranz Anton, aus Greiz.
Bedringer. Jodann Veorg, aus Waldmannshofen.
Glaz, Hubolf Pictor, aus Greiz.
Glaz, Hubolf Pictor, aus Greiz.
Glaz, heinrich, aus Gerofzbofen.
Greffer, Martin, aus Megisweiler.
Hartle, Clifabeth Franziska, aus Graguth.
Hartle, Carl Oscar. aus Hartweilen.
Herb, Jakob Friedrich, aus Loffenan.
Hard, farl Dscar. aus Hartingen.
Hoffmann, Wolg. Atna, Britbridg. Erbthell
Kiedermoos.
Hung, Bertha und Emma, aus
Miedermoos.
Hung, Bertha und Emma, aus
Miedermoos.
Hung, Bertha, Grbtheil, Hodo, Kood, Mart, aus Kulfenhofen.
Hart, aus Kulfenhofen.
Hods, Karoline, aus Teienerfutt.
Keller, Retex Dietrich Gustad, aus Rigebüttel.
Keller, Karl, Erbtheil, Schoo Mart, aus
Ablingen.

Reller, Kacl, Erbtheil S,6600 Mart, aus Albingen.
Robler, Anton, aus Reuftabt.
Rüfter, Dr. web., Friedrich Sduard, aus Stadts ofdenbarf.
Tyr. Barbara, aus Gulzbeim.
Muffier, Josef, aus Neuborf.
Ricolai, Ludwig, aus Buthach.
Rape, Johann Andreas, aus Dife.
Petermann, Johann Andreas, Aus Dife.
Petermann, Johann Andreas, Wilhelm und Christiere, Island, aus Schwerin, Medtenburg.
Ridert, Georg, aus Tabtbeim.
Rigenthaler, Anton, aus Horteim.
Robr, Japan, aus Hodmöffinger.
Roth, Josef, aus Sasbach.
Rued, Wilhelm Ludwig, aus Rielinghaufen.
Seeger, Johann Georg, aus Albertisden.
Seeger, Johann Georg, aus Albertisden.
Schue, Fos Artharina, aus Rielingsbaufen.
Stargard.
Stargard.
Stargard.
Schweiher, Andra Artharina und Luife, aus Machasborf.
Rottlich Arthied Ariedrich aus Errallenbaus.

Schweizer, borf

Embetjer Anna Katharina und Luite, aus Machens der Verlet, Gottlieb Friedrich, aus Sprollenhaus. Stabi, Georg und Christian, aus Walbingen. Stebban, Margaretba. aus Villingen. Stroheder, Cohdie, aus Etutgart. Ibbl. deinrich, aus Libberg.
Abden, Jahann Jacob, aus Cuphaden.
Ibl. deinrich, aus Libberg.
Ann Dettum, Acter, aus Emden.
Walten, Franz Johann Georg. Erdt det 18,100
Mart, aus Lindenhofen.
Walter, Franz Thomas, aus Wilfenberg.
Willems, hinderf, aus Greetstef.
Wilnes, Wartin, aus Malborf,
Jühlsborf, Fredinand Wilfeldm, aus Att-Körtnis.

Wegen Unfertigung von - Bollmachten, notariell und fonfularifch, wendet Guch bireft an:

Konfulent K. W. KEMPF Lifte von ca. 3000 gefuchten Erben in meiner Office.

Deutsches Konfular= und Rechtebureau,

84 La Salle Strasse. Sonntags offen bis 12 Uhr. feb22,25,28, m12,4,7,9,11



Bar Fixtures. Drain Boards,

fowie Jinn, Lint, Westing, Kupter und allen Küchen und platticten Ceräthen, Glas, dalz, Warmon, Dorzeltan a. (w. Berkanft in allen Avothelen zu Zis I. Ale. Doz Chicago Office: louod, delli 1190ft Madifan St., Jimmer 9.

Zwischendeck und Kajüte nach

Beutschland, Wefterreich. Schweiz, Luxemburg etc.

Dampfeefahrten von Rew York:
Dienstag, 7. März: "Trave"... nach Bremen.
Mittwoch, 8. März: "Cuthwart". nach Antwerpen.
Donnerstag, 9. März: "Clbenburg". nach Bremen.
Samstag, 11. März: "Ponny'. nach Aunburg.
Samstag, 11. März: "Fonny"... nach Kotterbam.
Samstag, 11. März: "Ea Ebambagne". nach Hotterbam.
Samstag, 11. März: "Rasier Wish. d. Kr.", Bremen.
Mittwoch, 15. März: "Nesternalub", n. Antwerpen.
Donnerstag, 16. März: "Darmstabt". nach Avenen.
Ustachte von Chicago Z Tage vorher.

Bollmachten notariell und fonsularisch. Grbschaften regulirt. Boridug auf Berlangen.

Teftamente, Abstratte, Benfionen, Dili-

tärpapiere, Urfunden angefertigt. Deutsches Konsular= und Rechtebureau,

99 CLARK STR. Office-Stunden bis 6 Uhr Abbs. Sonntags 9-12 Uhr.

Konful B. Clauffenius. F Erbichaften

Bollmachten 🖜 unfere Spezialität. In ben letten 35 Jahren baben wir über 7 20,600 Erbschaften

regulirt und eingezogen. - Borfdiffe gemabrt.

herausgeber ber "Bermiste Erben-Lifte", nad amt-Bechiel. Boftzahlungen. Frembes Gelb. General-Maenten bei Morddeutschen Llond, Bremen. Melteftes

Deutsches Ankasto=, Motariats- und Rechtsbüreau. Chicago.

90-92 Dearborn Strafe.

Conntags offen ban 9-12 Ubr. Cle Gle Transatlantique Frangofifde Dampfer-Linic. Alle Dampfer biefer Linie machen bie Reife regelmäßig in einer Woche. Schnelle und bequeme Linie nach Sabb utichland und ber Schweig.

71 DEARBORN STR.
Manrice W. Kozminski, bes Bettens. Ernst F. Herrmann,

Mechtsanwalt Suite 601 Rebaie Gebanbe. 120 und 122 Randolph Str., Telephon Main 3103.

2511 bls 2519 Archer Ave. i Mlad wefilid von salfted Strafe.

Tel. South 382.

Teppiche, Defen, Bartor = Einrichtungen und Steingutwaaren, Lampen u. Eisenwaaren.

Wir führen nur folide dauerhafte Waaren von feinster Urbeit und Beschmack und berech. nen allerniedrigfte Preife.

Sinhundertundzehn Ctadte und Orischaften .nnerholb vierzig Meilen von Thicago find mit der Chicago Erchauge ner Telephon verbunden. Die Cin-modner diefer Orischaften find daburch in den Stand geseht, mit den Firmen in der Stadt so leigt Geschäfte abzuschlieben, als ob leine Gutjernung fie kreunte.

Freies Auskunfts-Bureau. fabur fohenteri tollettirt; Redisfladen aller Art prompt andgeführt. 92 ja Salle Site, Simmer Al. 400°

CLutz& G

Extra gute Werthe für Freitag.

DomefticaDept .- 3. Floor. Dugend gebleichte Damajt bandtuder, 38×18 Boll, mitgranfen und echtfarbigem rothem 3c Parbs 5c bellfarbiger Demben: alifo, Die Yard für 3c Darbs indigoblauer und fanch Rleiber. . . 41c

61c Dbs. ertra fcwerer weißer Cambric, 36 ceit, werth 10c die Pard, Harbs Tifd Deltud, werth 15e 70

bie Yarb, Freitag für 2000 Jarbs guter Rieiber-Sateen, ausgezeichnete Multer, berth Ibc bie Yarb, in furgen Langen, für Cloat=Dept.

Brappers, gemacht aus guter Qualität to, in Blau, Schwarz und Grau, gut gewerth 80c, Freitag für ... 49c

Cloat=Dept .- (Fortfebung.) Ctoate Legit. — (Antifetung.)

150 gemusterte Brillantie Kleider-Röde für Dasmen, in Blau und Schwarz, gesüttert mit sanch Bercalines, mit Sammet eingesaht, volle Weite und alle Größen, werth \$2.50, 1.39

Freitag für

35 feine Kerjen Zadets, für Damen, mit Satin gesüttert, fih Front, werth \$8.50, Freitag für

Drei Spezialitäten im Clothing: Dept. Freitag. Schwere fancy Borfied Arbeitshofen für Dai regulare 68c Baare, für Bollene fliebgefütterte Unterhemben und Unter bofen für Manner, regulare 35c . . 19c bofen für Manner, Baare, für Baare, für Gangwofen fanch Caffimere und blaue Cheviot Bangiobofen für Knaben, Größen 25c

A die Angelle Bandfaje, 5 für Se Bester KRAR norwegijche Däringe, ber Dib. 15e Janen Santa Clara Zweischagen, ver Rfd. See Nickel Oots, Kfd. Rodet Genen Wocha und Zava Kaffee, 7 Afd. sür 1.00 Faner Rfd. See Mickel Rodet Genen Mocha und Zava Kaffee, 7 Afd. sür 1.5e Sea Rfd. 9 Kfd. Kir 5e per Afd.
Bester Walch Soba, 9 Bfd. für .
Rester Walch Soba, 9 Bfd. für .
Franz pröparirter Senf, groke Flasche Banista Wasers, Cocosnut Bars ober Lemon Snaps, per Kid.

Bictoria, B. C .: Empreß of India,

Gibraltar: Raifer Wilhelm II., bon

Liverpool: Cephalonia von Bofton.

Glasgow: Furneffia bon New York.

Reapel: Aller, von Genua nach Rem

Liverpool: Waesland nach Phila=

Um Ligard porbei: Teutonic, bon

Lokalbericht.

Mitalied einer Rem Porfer Fal-

icherbande.

Binterion=Detettives, ben Schweben

John A. Petersen im Hause Nr. 1077

Sub Leavitt=Straße zu verhaften,

nachdem er foeben aus ber McCormid=

fchen Erntemaschinenfabrit, in ber er

bor Rurgem Stellung gefunden, in fei=

ne Wohnung gurudgetehrt mar. Beter-

fen war in New York wegen betrügeri=

icher Nachahmung bon handschriften

bereits inhaftirt, boch mar es ihm ge=

lungen, die auf \$1500 bemeffene Burg=

schaft aufzutreiben, worauf er bas

Weite suchte. Bahlreiche Betrügereien

follen bort bon ihm unter Beihilfe ei

ner gangen Banbe ausgeführt worden

fein. Ginige Mitglieber berfelben ma=

ren Sausreiniger in großen Office=

Gebäuden und hatten fich bort Ched=

Formulare ber berichiebenen Inhaber

anzueignen gewußt. Mit ben in ben

Papierforben vorgefundenen fchriftli=

chen Aufzeichnungen als Borlagen mar

es ein Leichtes gewesen, die Sanbichrift

nachzumachen und unter Gelbanweis

fungen gu fegen. Muf biefe Beife hat=

te bie Banbe ichon langere Zeit ihr un=

fauberes Gemerbe betrieben, ebe man

ihr auf die Spur fam. Beterfen wird

noch heute bie unfreiwillige Reife nach

Die Gud Part-Behörde.

fammlung hat die Gubpartbehörbe fol=

gende Beamte für bas laufende Jahr

Brafibent, Jos. Donnersberger;

Auditeur, William Beft; Schatmeifter,

John R. Walfh; Setretär, Edw. G.

Shumman; General-Borfteher und

Ingenieur, I. Frant Fofter; Silfs=

Borfteber, S. S. Richards; Gartner,

Freberid Rnuft; Silfs-Bartner, Gbm.

R. Ranfch; Polizei=Rapitan, P. D.

* Wegen bie vier Poligiften ber Gum=

merbale-Station, Die fich bei ber Be-

handlung bes fchwer verlegten Bim=

mermanns Thomas Hahward grober

Pflichtvernachläffigung schulbig ge=

macht haben follen, bat Rabitan Schitt-

Ier eine Untersuchung eingeleitet.

In ihrer geftrigen General=Ber:

New Port antreten muffen.

Geftern Abend gelang es einigen

belphia; Sylvania nach Bofton.

Liverpool nach New York.

Abgegangen.

pon ben gfigtifchen Safen.

New York nach Genua.

Mort.

Telegraphische Rolizen.

Anland.

- In Cleveland wurde eine Nitro= albgerin = Bombe por bem Sicor= Office=Gebäube gefunden. Die Polizei verhält fich fehr zugeknöpft.

- Mus Cincinnati irb gemelbet, baß ber Ohiofluß jest wieber langfam fällt. Die Ralte perminberte Die Soch= waffer-Befahr, bie immerhin groß ge-

- In New York ftarb General Mil= ton Smith Littlefield, welcher in Abra= ham Lincoln's Bureau in Springfield, 311., Rechtswiffenschaft ftubirt und fich im Bürgerfrieg hervorgeihan hatte, im Alter von 66 Jahren.

- Die Staatslegislatur bon Re= brasta hat endlich einen Bunbesfena= tor als Nachfolger bes Populiften 28m. 23. Allen gewählt, nachbem fich bie republifanische Mehrheit schlieflich auf M. L. Hanward (ben geschlagenen Ranbibaten bei ber letten Gouber= neurswahl) geeinigt hatte, beffen Er= wählung in ber Legislaturfigung bann nur noch eine Formfache war.

In Santjago be Cuba wurbe Major Edward Wilfon, bom 3. ameri= fanischen Immunen=Regiment, von ei= nem Rriegsgericht ber Urfunden= und fonstigen Falschung und allgemeinen unwürdigen Benehmens Schulbig befunben und zu Dienft-Entlaffung und 1 Jahr Buchthaus bei harter Arbeit ber= urtheilt. Die lettere Bestimmung je= boch wurde bom General Bood wieber aufgehoben.

Musland.

- Der papftliche Runtius in Baris. Clari, ift bon einem Schlag-Unfall be= troffen worben, und fein Buftand ift bebentlich.

- Der ruffifche Gefanbte in Gerbien, Jabemsti, ift abberufen morben, weil er zu einem fürglichen Sof=Ban= fett feine Ginlabung erhielt.

- Gin ichredlicher Sturm fuchte Rorea heim, und nicht weniger als 2000 Menschen follen zu Rungsan burch eine Fluth-Welle ertrunten fein! Co wird auf bem Boftwege gemelbet.

- Der Buftanb ber franten Roni= ain von Beligien fcheint wieber ein fehr fritischer geworden gu fein. Offiziell wird bas größte Stillschweigen beob-

- Die dinefische Regierung fou ftart baran benten, Can Mun gu ei= nem offenen Safen zu machen, um ba= durch bem Berlangen Italiens nach einer Pacht=Ronzession aus bem Wege

- In Breft, Frankreich, traf bie Nachricht ein, bag an ber britischen Rufte ein Bergnügungsboot unterge= gangen fei, und neun Berfonen ertrun= ten feien, barunter fünf frangofische Offiziere.

- Raifer Wilhelm und feine Bemahlin gaben geftern Abend bem biplomatischen Korps in Berlin ein Banfett. Much ber ameritanische Bot= ichafter White und feine Gattin nah= men an bemfelben theil.

- Gine große Berfammlung bon Sozialisten in London bereitete bem beutschen Sozialiftenführer Liebinecht, bem frangofischen Sozialiftenführer Jaures und bem belgischen Cogiali= ftenführer Ban ber Belbe einen öffent= lichen Empfang.

- 10,000 Aufftanbische im mittle= ren China brachten fürglich, Boft= nachrichten zufolge, ben Regierungs= truppen wieder eine furchtbare Nieber= lage bei und eroberten und berbrannten bie Städte Ruhang und Meng=Scheng unter vielen Greuelthaten.

- Mabame Bianchini in Paris, bie wegen Berfuchens, ihren Gatten, ben bekannten Dekorations-Maler Bian= chini, mit Bift aus bem Bege gu raumen, gu fünf Jahren Buchthaus ber= urtheilt wurde, machte beim Berlaffen bes Gerichtsfaales einen vergeblichen Berfuch, fich mit einer Sutnabel gu er=

- Aus Paris wird gemelbet: Francis De Preffance, ber Musland=Rebats teur bes Blattes "Le Temps" unb Führer ber Drenfusfreunde, ift megen eines Artifels, in welchem Guerin, ber Bras fibent ber Antifemiten=Liga, "berleum= bet" wurde, gur Bahlung einer Geld= ftrafe von 500 Franten und einer Ent= schäbigung von 3000 Franken berut-. theilt morben.

Dampfernadrichten.

Mugetommer San Francisco: Alameba, bon Mus ftralien, über Honolulu. (Bringt bie Rachricht, daß Prinzessin Kaiulani in Honolulu infolge Herz-Rheumatis-mus am Sterben liege.)

Politik und Verwaltung.

Drainage-Kommiffar Edhart gum republifanischen Kampagne-Leiter erforen.

Eifrige Wahlporbereitungen im demofrati fchen Lager.

Weitere Kandidaten für den Stadtrath und

Drainage=Rommiffar B. A. Edhart

die Comn Uemter.

ift bagu erforen worben, bie burger=

Das poraussichtliche Stadt-Cicet des Ultgeld flügels.

meifterliche Bahltampagne feines Rollegen Zina R. Carter als Ober-Felb= herr zu leiten, nachdem Borfiger John D. Smith, bom republitanischen County=Bentraltomite, Diefen ihm an= gebotenen Ehrenpoften bantend abge= lehnt hatte. Derfelbe erklärte in dem

"Caucus" ber Parteiführer, bag er schon biefer Tage eine Erholungsreife nach Californien antreten und nicht bor Mai gurudtehren werbe. 3m Ue= brigen fei es burchaus unnöthig, baß ein "Politifer" die Manors-Rampag= ne leite; es werbe im Gegentheil einen bedeutend befferen Ginbrud machen, wenn man hierfür einen tiichtigen und allgemein geachteten' republitanischen Gefchäftsmann aussuche. Daraufhin wurde bann Edhart jum Borfiger bes Rampagne=Romites erwählt. Letteres fest fich aus ben Mitgliebern ber re= gularen Grefutive fowie bem County= Kontrolleur James L. Monaghan und

fammen. Dem County=Bentralfomite ber Re= publikaner wird morgen Nachmittag in Gegenwart Carters ber Kampagnes Plan zur Beftätigung vorgelegt mer= ben, und bann will man fich fofort thatfraftigft in ben Wahlftrubel ftur=

John J. Bealh, aus ber 25. Warb, gu=

* * Ingwischen bereiten fich aber auch bie Demokraten mit bollem Gifer auf ben Wahlkampf vor. und Sekretär Robert G. Burte, bom bemotratischen County= Bentralkomite, gonnt fich im Dienfte feines herrn und Meifters weber Rube noch Raft, um Harrifons Sache thunlichft zu forbern. 211s er gestern in Be= gug auf ben Paffus in ber republika= nischen Prinzipienerklärung befragt wurde, welcher ihn, Burte, als ben ei= gentlichen Mapor bon Chicago bezeich= nete, erflärte ber Berr Del-Infpettor unter berichmittem Lächeln, bag man ihm fein ichoneres Rompliment hatte machen können, ba die Metropole, fo= fern bie Angaben ber Gegner auf Wahrheit beruhten, "noch niemals ei= nen befferen Manor als ihn, Robert G.

Burte, gehabt habe." Um Abend bes 18. Marg gebentt Mapor Sarrifon feine Rampagne im Beople's Inftitute offigiell gu eröff= nen, alfo an berfelben Stelle, bon wo aus Altgelb feine Anschuldigungen ge= gen ihn erhob. Der Burgermeifter wird feinem Begner jebenfalls bie Unt= wort nicht schuldig bleiben.

* * Das Altgelb'sche Kampagne=Romite foll fich geftern auf folgenbes Tidet ge= einigt haben:

Mahor - John B. Altgelb. Stadtschatmeifter - Chas. F. Driscoll. Stabt=Clerk - Joseph B. Errant. Stadt-Anwalt — Chas. H. Mitchell.

Mufterbem murbe ein Fünfgehner= Musichuft ernannt, ber als "General= ftab" fungiren und bie Rampagne=Be= wegungen der Altgeld-Rolonnen leiten

Bon ben erwähnten Randibaten ift Charles F. Driscoll ber Prafibent ber "Brewer & Soffmann Bottling Co.": er fommt aus ber 18. Warb. Joseph W. Errant und Charles S. Mitchell find Untvälte bon Beruf. Der Erft= genannte war unter Mapor Hopfins Mitglieb bes ftabtifchen Schulraths, während Mitchell fich in ber 31. Warb als Kührer ber Opposition gegen Ror= porations-Unwalt Thornton beträcht= lichen politischen Ginfluß zu perschaf=

fen gewußt hat. Die nominirungs=Betitionen Gunften fämmtlicher Randidaten auf bem Altgelb'schen Wahlzettel follen heute in Umlauf gefett werben, und es unterliegt feinem 3meifel, bag bie benöthigte Namenzahl schnell beifammen fein wird.

Das Dämmern der Weiblichkeit.

Der Eintritt der Weiblichkeit ift von Gefahren begleitet, welche felbft forgfame Mut-

Ernste Worte der frau Pintham an Mütter von Cochtern und ein Brief von frau Dunmore, von Somerville, Maff.

> ter nur gu oft unbeachtet laffen. Eine der Befahren für ein junges frauengimmer ift verspäteter Monatsfing. "Die Lilie neigt ihren Stengel und ftirbt ab, eh' ihre Schonheit fich entfaltet", oder fie mag mit geringen Unbequemlichfeiten oder Störungen der Besundheit die vollkommene Entwicklung der Weiblichkeit erreicht haben. Plötlich aber horen die Re-

geln gänzlich auf. Mutter, eine Krantheit der Gefclechtsreife beginnt fich Ihrer Cochter gu bemächtigen, und rafch mag die Schwindsucht folgen! Ergreifen Sie un verzüglich Schritte gur Berftellung des regelmäßigen Monatsfluffes.

Lydia E. Pintham's "Degetable Com. pound" ift ein zuverläffiges Bilfsmittel der Matur gur Derrichtung ihrer regelmäßigen functionen; verschaffen Sie fich's fofort. Es liegen gange Bande voll mit Tengniffen dantbarer Mütter por, deren Cochtern durch deffen Bebrauch die Befundheit wiedergegeben murde. Wenn perfonlicher Rath gemunicht wird, fdreiben Sie rafc an fran Pintham in Eynn, Maff. Derfelbe wird Ihnen unentgeltlich ertheilt werden, und es wird der Rath umfaffender Erfahrung und Erfolge fein.

Tefen Sie Machftebendes von fran Char-

les Dunmore, 102 fremont Str. Winter Bill, Somerville, Maff.: "Ich litt Cag und Macht Schmerzen; mein Urzt fcbien mir nicht helfen gu konnen. 36 tonnte allem Unicein nach feine Linderung finden, bis ich Eydia E. Pinfham's "Degetable Compound" nahm. 3d litt an Entzündung der Gebarmutter, niederdrildenden Schmerzen und bosartigem weißen fluß. Die Schmerzen waren fo durch-dringend, daß ich Nachts nicht schlafen konnte. Ich nahm einige Monate Lydia E. Pinfham's "Degetable Compound" und bin nun volltommen gesund. Dorher nahm ich Morphin-Pillen gegen meine Schmerzen; das war ein arger Miggriff, denn die Linderung mar nur eine augenblickliche und die Wirkung eine abscheuliche. 3ch bin unendlich dankbar für die Befreiung von meinen Leiden, denn meine Qualen waren gang entfetliche."

Lydia E. Pintham's "Degetable Compound"; das Beilmittel einer Fran für Leiden der frauen.

Die Altaelb'ichen Town-Ronbentio-

nen werben wie folgt ftattfinben: Sud-Town — Freitag Nachmittag um 2 Uhr 30 Min. im Altgelb'schen

Sauptquartier. Sinbe Bart - Freitag Abend um 8 Uhr in ber Grand Croffing Turnhalle. Town Late - Freitag Abend um 8

Uhr in Elfe's Salle, Rr. 1148 Beft 63. Strafe. Best-Town - Camftag Abend um 8 Uhr in Rr. 324 Wafhington Boule-

Jefferson - Montag Abend um 8 Uhr in ber Almira Turnhalle. Kür bas Nord-Town und bas Town Late Biem hat man fich bereits auf

folgenben Bahlzettel geeinigt: Nord = Town. Mifeffor - Martin Beder. Supervifor - Eb. Beinge. Rollettor - Ronftantin Golbgier. Clerk — A. R. Honen.

Town Lafe Biem. Affeffor - Muguft Beters. Supervifor - Frant Dt. Beder. Rollettor - 2Bm. B. Mann. Clert - Chas. G. Bimmermann. * * *

Das populiftifche County=Bentral= Romite hat geftern beschloffen, am Don= nerftag, ben 16. Marg, ebenfalls eine Stadt-Ronvention gur Mufftellun- eines Manors-Randidaten abzuhalten. Wie verlautet, faben es die Rarteifüh= rer am liebften, wenn man einfach bie Altgeld'sche Randidatur indoffire, und bies wird benn auch wohl geschehen. * * *

In ben geftern Abend abgehaltenen republifanischen Barbberfammlungen find folgende Albermen-Randidaten aufgeftellt worben:

8. Ward — John Simons. 10. Ward — J.F. Borman, A. Novat. 19. Ward - James Barcelli. 21. Ward - Robert M. Schmidt. 23. Warb — John R. Peterson. 30. Warb — Anton J. Zeman. 32. Ward — W. N. Nelson. 33. Ward — John H. Jones. 34. Ward - Frant Bennett.

Im Town of Late haben die Repu= blikaner folgendes Town=Tidet nomi= nirt. Rollettor - Paul Biegens.

Supervifor — Thomas Bealh. Affeffor - Frant Chriftian. Clert - Rarl Lundberg. Ronftabler - 21. Swiercz, G. 23. Scott und David Bice.

In ber 17., 18. und 29. Warb mer= ben die Republikaner erft fpater ihre Aldermen=Randidaten aufstellen.

400 Mitglieber ber Sanbelsborfe, beren Präfibent früher herr Bina Carter war, haben einen Aufruf unterfchrieben, in bem bie Burgerschaft gur Wieberermählung Carter Sarrifon's aufgeforbert wirb. Unbere Ranbibaten, heißt es barin, mogen allerbings auch einwandfrei sein, aber um sich eine gute Berwaltung zu sichern, muffen bie Babler fich für bie ihnen geleifteten Dienfte ertenntlich zeigen. Sarrifon habe fich bem Bubelthum mannhaft widerfest, und ba berRampf noch nicht borüber fei, fo fei es angezeigt, ibn unter ichon bewährter Führung fortgu= fegen.

In ber Garfield=Turnhalle murbe gestern Abend ber "Altgeld=Rlub ber 21. Marb" pragnifirt. 2113 Delegaten gum Saupt=Wahlausschuß wurden er= mahlt die herren 3. B. Fifcher, 3. G. Großberg, John Strehlow, R. Czolbe, A. Grunewald und Konstantin Gold= gier. Freitag Abend foll eine weitere Berfammlung, wieberum in ber Barfield=Turnhalle, abgehalten werben, in welcher man bann auch ben permanen= ten Borftand mablen will.

sk sk Sefretar D. B. Widersham, bon ber ftäbtifchen Bibliothetsbehörbe, erfchien geftern bor bem ftabtrathlichen Finang= Ausschuß und machte geltend, daß ber genannten Behörbe noch die Summe von \$40,000 als Entschädigung für die Musftattung ber früheren Bibliothels= räumlichfeiten im Rathhaus gu Gute fomme, gemäß ber Bereinbarung, wel= de die Stadt im Jahre 1886 mit ber Bibliothets=Behörde getroffen habe.

In einer Berfammlung ber beutsch= ameritanischen Demotraten ber 33. Warb, abgehalten am geftrigen Abend in 326 92. Str., wurde beschloffen, bie gegenwärtige Abminiftration ber Stabt Chicago gutzuheißen, und ferner wurde einftimmig ber Befchluß ge= faßt, nur biejenigen Ranbibaten in ber tommenben Bahl gu un= terftugen, bie in ber regularen bemokratischen Konvention bie Romi= nation erhalten.

Es murbe weiter beschloffen, fich bem Central=Romite ber beutsch=amerifani= ichen Demofraten von Coof County mit bem Saubtquartier 145 Ranbolph Str. anguichließen, und bie folgenben herren wurben als Delegaten erwählt: Ernst hummel, Wilhelm Seip und Karl E. Jodisch.

* Die "Conntagpoft" ift bie billiafte Sonntagzeitung Chicagos und enthält tropbem nicht nur alle Reuigkeiten, sondern auch eine Fülle ausgewählten Unterhaltungsftoffes. — Bestellungen werben von allen Tragern ber "Abend= poft" und in ber Sauptoffice ange= nommen.

* Lillie Cbel, Rr. 63 Clybourn Abe. wohnhaft, ift eine Baife. Gie ift als Bertäuferin in bem Galanteriewaaren-Geschäft von Charles D. Golben be= schäftigt gewesen. Sie war mit bem Mafchinenbauer Beter GBert berlobt. und am 1. April hatte bie Bochzeit fein follen. Run hat fie aber, für ihren fünftigen Saushalt, verschiebene Baa= ren aus bem bezeichneten Gefchafte entwendet. Ihre Diebereien tamen ber-aus, und Bolizeirichter Sabath hat bas junge Mabchen geftern bem Rriminalgericht überwiefen.

Mus bem Schulrath.

Eine neue Bochichule für die Mordfeite.

Die Rordfeite wird in Balbe eine neue Hochschule erhalten, und zwar foll die= felbe an ber Gde bon Drchard und Center Strafe errichtet werben. Gie wird nach ihrer Bollendung bas fconfte und mobernfte Schulgebaube nicht nur der Stadt, sondern überhaupt im gangen Beften fein, und für ihren Bau ind nicht weniger als \$135,000 vom Schulrath verwilligt worden. Der betreffenbe Befchluß wurde in ber geftri gen Berfammlung biefer Behorbe ge= faßt, und zwar auf Empfehlung bes coulrathlichen Ausschuffes für Ge= baube.

Außer bem Bau biefer Hochschule beschloß ber Schulrath gestern auch noch, folgende Neu- und Anbauten bornehmen zu laffen:

Anbau an die Madifon Abe.= Schule, fowie Reffelhaus und Dampf= heizungseinrichtung, \$45,000.

Unbau bon 12 Zimmern an bie Prescott=Schule, \$45,000. Neue, 12 Rlaffenzimmer enthalten=

be Schule in Irving Bart, \$45,000. Anbau von 16 Zimmern an bie Abondale-Schule, \$75,000. Reues Schulgebaube an Bolf Str.

mit 22 Zimmern, \$85,000. Unbau von 12 Zimmern an bie Beft Bullman=Schule, \$50,000.

Anbau bon 6 Zimmern an bie Mu= burn Part-Schule, \$25,000.

Reues Schulgebäube von 22 Rlaf= fenzimmern an Calumet Abe. und 41. Str., \$80,000.

Anbau von 12 Zimmern an bie C. 23. Garle=Schule, \$50,000.

Folgende Ernennungen wurden ge= macht: Frl. Nettie L. Jones, Saupt= Bulfslehrerin an ber Sumbolbtschule; Miriam Del Banco, Ertra-Lehrerin an berfelben Schule, an Sielle bon Emma Farrell, bie abbantte; Caroline Cramford, Bulfslehrerin im Turnen an ber Normalfchule, und Marjorie Morham, Sulfslehrerin in ber Bortragstunft an berfelben Schule.

Die Befchluffaffung über ben Un= trag, aus Sparfamteitsrüchsichten alle Abendichulen zu schließen und ben la= teinischen Unterricht in ben Glementar= schulen aufzugeben, wurde auf zwei Wochen berichoben.

Die Ferienschule ber Normalschule wird fortan ber Jurisdittion ber ftab= tifchen Schulbehörbe unterftellt fein; Superintenbent Unbrems murbe mit ber Oberleitung berfelben betraut. Das Schulgelb beträgt für auswärti= ge Schüler \$12, mahrend hiefige Lehrer nur \$3 zu bezahlen haben. Der Un= terricht wird von den Lehrfräften ber Normalschule ertheilt; alleRoften muffen aus ben Schulgelbern beftritten werben, bagegen barf ein etwaiger Ue= berichuß unter bie Lehrträfte vertheilt merben. Der Rurfus beginnt in ber zweiten Juliwoche und bauert fechs Mochen.

* Nerven, Magen und Leber werben burch "Drangeine" gefräftigt; baber feine fchnelle und fichere Wirtung bei Erfältungen und Ropfweh.

Afdenbrodel = Aufführung in der Sozialen Turnhalle.

Seit etwa fechs Wochen find über 80 Schüler und Schülerinnen bes Sogia= len Turnvereins unter Leitung Theaterbirettors Jean Bormfer mit Ginftubirung bes bolfsthumlichen Mar= chens "Ufchenbrobel" ober "ber glaferne Pantoffel" beschäftigt, und am nächften Sonntage foll bas Stud in ber So= zialen Turnhalle, Ede Belmont Abe. und Paulina Str., jur Aufführung tommen. Alle Rollen find burch Rinber befegt, die felbstverftandlich mit bem größten Gifer bas Stubium ihrer Partien betrieben haben, und wenn bie Rleinen erft wie Erwachsene toftumirt find muß ber Ginbrud auf Mit und Jung gewiß überwältigend fein. Außer ben fgenischen Effetten bürfte befonbers ber Gesammteinbrud bes foniglichen Sofftaates burch glangenbes Geprage imponiren. Ferner find bie Beingel= mannchen-Gruppe und eine Maridib= ung von 16 Anaben in voller Golbaten= uniform und 16 als Amazonen geflei= beten Mädchen hervorzuheben. Das Böhler'iche Theater=Orchefter liefert Die Zwischenatis= und die Tangmufit. Die Vorstellung beginnt um 18 Uhr Abends.

* Gin gewiffer Benry Jurgens murbe geftern burch eine Lotomotive ber Mi= nois Bentral Bahn, ungefähr zwei Dei-Ien unterhalb ber Ortschaft Matthefon, 311., überfahren und augenblidlich ge=

* Die Angestellten im Countnge: baube und in ben Dunninger Unftal= ten erhielten geftern endlich ihr Februar= Gehalt ausgezahlt, ebenso die Lehrer in ben meiften ftabtischen Schulen. Die Berfpatung in ber Musgahlung ber Gehälter murbe baburch berurfacht, baß bie Steuereinnehmer es unterlaffen hatten, bie tollettirten Gelber recht= zeitig an ben Counthichameister abzu=



SCHLESINGER

1c für Spigen = Refter große Bartle in Dabe und Ende in Unterjeug und beil: Epigen u. f. m. - einschließlich Spigen bis gu

65c - in brei großen Partien, ju 1c, 5e und 10e die Pard. 25c für Refter in Bloufen-Langen und turgen Enden in fanch gestidten Allovers, fanch Taffeta Allovers, Grenadine Allovers, Benice Allovers u. f. w. — Auswahl 25e per Reft.

frühjahrs = Kleiderfloffe = Refler: farbig.

Die erfte Anfammlung bon Robitaten-Restern ber Saison-alle bie mobischen ichwarzen und farbigen Stoffe-bie elegantesten Sachen speziell bei S. M.-in ben richtigen Langen für Maifts und Rode und Rleiber - alle arrangirt in verichiebene große Bargain-Partien im geschäftigen Bajement, mit einer außergewöhnlichen Angabl von Berkaufern, mit speziell herabgesetzten Breisen, Die es ermöglichen, Die feltenften und bemerfenswertheften Eriparniffe ber Saifon ju machen,

Somespun Blaid, Phobelth Suits ings.

Sobert Suits ings.

Sobort Suits Baube Plaids.

Sobort Suits Brancles.

Rameelhaar Raids.

Benetian Cloth.

Broadcloths.

50c für \$11 44-zöll. schwarze seidene Arenadines-

Gine aufiergewöhnliche Offerte — Damaffe, Svanish Lace Aron Frame, Berfian und Grecian, Guipure, Bolfabot, Gjarina und andere fashionable Rovelth Cifette — ungewöhnliche Auswahl 50c — regulare fl und \$1.25 schwarze seidene Grenabines — Bargain-Freitag in dem geschäftigen 50c Balement zu gerade der bie Pate.

2c für hochseine Band-Rester.

Celtene Anjammlung bon Blaids, Saffeta Rovelties, ichwargen und farbigen Sating ufm. - alle Doben, Arten und Langen - für Boms, Ties, Rojettes ufm-geben Bargain: Freitag für

10c anftatt

Echte \$4 und \$3 drühjahrs-Schuhe für Damen zu \$2.

Chne Ameifel bie grönten und aufriebenftellendften Schubbaragins, Die te offerirt murben. Birflice \$3 und \$4 Soube zu \$2 bas Paar. Es ift nichts baran auszusegen—fie find frifc und neu und mos bifch — elegant und tabellos. Rein anderer Grund für ben niedrigen Preis als ber, bag wir fie billig eintauften. Der Fabrifant ift gufrieben, wir find gufrieben und bie Raufer merben mehr als gufrieben Grtra Coub:Berfaufsraume und Ertra . Bertaufer in genügender Angabt. Beachtet Die folgenben Buntte:

1-Mlle uniere neuen Gruh= jahrs Coube - für biefes Friibjabr gemacht + schwarz und neue Schattirungen von tan und braun — neue Beben, Tips, Ferfen und Tops - unter biefen eine Bartie bon neuen 10-jolligen

Cebele Stiefeln. 2—Diese find aus bestem Reber. Arbeit und Facon— alle sind frisch und volls fommen feinem Paar fehlt irgend etwas.

3-Dies find regulare \$3 und \$4 Soube - 3hr tonns bies zu Eurer Jufriedenheit erfabren, wenn Ihr andere \$3 und \$4 Schube an State

Str. bamit vergleicht. 4-hier ift eine bolle Bartie bon Größen und Beiten bon 21 212 bis 8 @ - für jeden Gus paffenb - bentt nicht baß bies eine 3ob Bot

bon einzelnen Großen ift -

2c für Stickerei-Rester-

einzelnen Studen von Samburg, Swig und Rainfoot Flouncings, Edgings und Ginfagen, in Breiten bis ju 10 304 - Bargain Freitag in bem gefchaftigen Bafement für

2¢ für bie 5¢ für bie 8¢ für bie 20c Corte.

Waschstoffe wie nie zuvor.

Die feinften Baichftoffe ber Caifon, notirt, wie nur S. & D. fie notiren tonnen - in manden Fallen niedriger als mas Biele ben Fabriten bezahlen muffen.

für 25cAtlas gestreifte wollene Challis - Blumen-Effette - für Cacques und Saus-Goions. 20 für 6c Chirtmaift Bercales-Refter.

6c - für 123c 363öll. gemusterte Benangsund weiß — Fabrif-Refter.

So für 123c Simpsons gemusterte Lawns — Fabrif.
Be für gemusterte Grund — Fabrif-Refter.

50 für gemusterte Stirtmais Mianes. Se für gemufterte Shirtwaift Biques.

Farbrit=Refter.

für Waschftofte · Refter — Bercales, Biaues, Benaugs, Gingbams, Seerfud-ers, Zephys, Madras Cioth, Chebiots, Orfords, Sateens, Organdies, Dimities, worth bis 20c — ju 2c uns be.

für 6c ausgemählte gemufterte

rofa, Belietrope, marineblau ufm.

10e für 18c Galatea Cloth-Refter. 15e für 25e frang. Belts und Bique

Damenabend der Samburger.

Der Hamburger Klub hat schon manche Bergnugungen veranftaltet, bie nicht nur einen fehr genugreichen Berlauf nahmen, fondern auch bagu beitrugen, bas Gefühl ber Bufammen= gehörigfeit und wahren Freundschaft unter ben Mitgliebern auftommen gu laffen und gu befeftigen; ber geftern Abend in Uhlichs Halle abgehaltene Damenabend jedoch hat in diefer Begiehung Allen bie Rrone aufgesett. Rein Munber! War bas Feft boch bor= trefflich borbereitet und baburch einem privaten geftaltet worben. baf. nur Klubmitglieder und beren Damen zur Betheiligung berechtigt waren. Die Mitglieder hatten sich in folder Un= gahl mit ihren Familien eingefunden, daß bie Salle fich als gerabe groß ge= nug erwies, um ben Festgaften bie Ballfreuben als wirtlich genugbringenb ericheinen gu laffen. Es war fein Gebränge im Saale und bennoch war an Paaren, bie fich luftig im Walger brehten ober nach ben Rlängen ber Polfa, bes Rheinländers und ande= rer Weisen sich luftig im Tange wieg= ten, fein Mangel. Das Ostar Schmoll'= fche Orchefter fpielte aber auch begei: fiernd und anfeuernd gum Tange auf, und beffen Rongertmeifterin, Frl. Schmoll, führte mit bewundernswer= ther Rraft und Grazie ben Bogen. Go tam es benn, bak man fich auf's Befte amufirte und, als bas icone Feft heute, lange nach ber erften Morgen= ftunbe, fein Enbe nahm, pon ben bie= len Theilnehmern, die bis zumSchluß ausgehalten hatten, bas Bebauern ausgesprochen wurde, daß bie ichonen Stunden boch gar zu fchnell verflogen waren. Diefer glangende Erfolg ber Festlichkeit ift - abgesehen von bem Intereffe, bas bie Damen an bemfel= ben befundet haben - bornehmlich

Auf dem Gipfel der Gewiffenlofigfeit

ben Bemühungen bes Bergnügungsto=

mites zuzuschreiben, bas aus ben Ber-ren Auguft Witt, Borfiger, henrh

Bierschwale, Setretar, Max Balber-

mann, Schatzmeifter, und Dag Reif,

Max Rappaport, Ferbinand Rühnke

und F. Thiele als Mitgliedern befteht.

Die Sundeausstellung.

In ber Waffen-Salle bes 1. Regis ments, Ede 16. Str. und Michigan Abe., wurde geftern bie 9. jährliche hunde-Ausstellung, beranftaltet bom "Mascoutah Rennel Klub," unter großer Betheiligung bes Bublifums eröffnet. Auf ber Ausstellung find auch biefes Mal Thiere ebelfter Raffe und bon gang außergewöhnlicher Schönheit vertreten, fo daß ber Besuch ein fehr lohnenswerther ift. Bur befferen Ueberficht ift bie Salle in brei Ringe eingetheilt, und bie ausgestellten Sun= be find, fo weit als möglich, nach ben einzelnen Gattungen geordnet. Das Breisrichter=Rollegium machte fich fo= fort an bie Arbeit und prämitrte eine Reihe bon Musftellern, worunter bie beutschen fehr gahlreich vertreten finb. Bur Unterhaltung ber Musftellungs-Besucher gibt Professor Wormwood täglich mit feinem Sunde= und Uffen= Birtus Borftellungen. Die Musftellung

chließt am nächften Samftage. Alle, welche ibren Abeumatismus loszuwerben winichen, follten eine Flasche Einer & Amends Aepetr Rr. 2851 probiren. Gale & Blodf, 44 Monroe Str. und 34 Washington Str., Agenten.

Enmbhonie-Ronzerte.

Die morgen Nachmittag und Sama ftag Abend in diefer Woche im "Audis torium" ftattfindenden Rongerte bes Chicago-Orchesters, unter Theodor Thomas' Leitung, gewinnen burch bie Mitwirtung namhafter Chicagoer Soliften und des Mannerchors "Mendels» fohn=Club" befonderes Intereffe. Der Klaviervirtuos Wm. Sherwood, ber Tenorift George Samlin und ber Dra gelvirtuos Wilhelm Mibbelfchulte ftes hen als Soliften auf bem Programm, bas nachstehenbe Einzelnummern aufmeift:

Borfpiel, Traummufit, "banfel und Gretel", Alabier-Rongert Rr. A. G. moll, Opus 22.
(Anbante Softenute, Alegre, Scherzande, Pierke.) Eine Fauft-Spmphonie, in 3 Charafterbilbern, nad Goethe, von List: 1. Hauft (Allegre); 2. Ereichen (Anbanie); 3. Medheibe (Softerjo und Pinale mit Tenor-Solo, Mannerder und Orgel.)

" Die feinerzeit bie "Mbenbpoft", fo ist auch bie "Sonntagpost" mit einem Schlage vollsthumlich geworben. Sie

bietet für 2 Cents fo viel, wie bie bisberigen Conntags=Beitungen für 5 Cents und empfiehlt fich wenen ihrer großen Berbreitung auch fcon für Unzeigen. Bu beziehen burch alle Trager ber "Abendpofi" und durch bie meiften Beitungshandlungen.

Swifden Monroe unb abams Str. CHICAGO. Telephon Ro. 1498 und 4046.

Durch unfere Trager frei in's haus geliefert .. 6 Centi Jabrlich, im Boraus bezahlt, in ben Ber. Jahrlich nach bem Auslande, portofrei \$5.00

Ru große Gewalt.

Ueber feine Partei tann fich in ben Ber. Staaten augenscheinlich nicht ber Staatsmann erheben, fondern nur der gemeine politische Drahtzieher. Go ift es beifpielsmeife ber Bartei ber fittli= chen Gebanten gang recht, wenn Leute bom Schlage eines Billy Lorimer und Benry Bert ihr bie Laft abnehmen, Ranbibaten auszusuchen und Grund= fagertlärungen zu berfaffen, aber wenn ber Sprecher Reed traft ber ihm verlie= benen Gewalt Nicaragua= und andere Schwindelbills zu Falle bringt, fo ift bas eine Ueberhebung und Thrannei, bie in einem republikanischen Gemein= wefen nicht gebulbet werben barf.

"Bar" Reed ift befanntlich bon feiner eigenen Partei mit Vollmachten ausge= ruftet worben, bie bor ihm noch fein Borfigender bes Abgeordnetenhaufes befeffen hat. Er ernennt nicht nur alle ftanbigen Musschüffe, an welche fammt= liche Bills ober Gefegentwürfe berwiefen werben, fonbern er ift auch bas Oberhaupt bes Gefchäftsordnungsaus= duffes, ohne beffen Genehmigung feine Bill bem Saufe felbft gur Berathung vorgelegt werben fann. Damit nicht genug, tann er jebe Erörterung, Die ihm gu lange bauert, burch bie fogenannte "Cloture" abichneiben, weshalb im Abgeordnetenhaufe bas im Genate fo oft angewendete "Flibuftern" nicht portommen tann. Reuerdings hat ber Sprecher feinen Ginfluß fogar auf bie Ronferenzausschüffe ausgebehnt und nicht zugegeben, bag bas Dberhaus bem Unterhaufe Gefete aufzwang, bie letteres bermorfen hatte. Er hat meh= rere Lieblingsplane "ber Abminiftra= tion" burchtreugt und fich überhaupt aum Dittator feiner Bartei aufgewor= fen. Bei mehreren Gelegenheiten ber= eitelte er mit Silfe einer tleinen Sippe alter Parlamentarier bie Bunfche ei= ner zweifellofen Dehrheit feiner Bar= teigenoffen, befonbers bie toftspieligen, bie ben Bunbesschat zu leeren brohten.

jest gum Bewußtfein getommen, bag ber Sprecher eigentlich mehr Macht be= fitt, als ein einzelner Mann in einer bemofratischen Republit haben follte. Sie rebeten fogar bon feiner "Entthro= nung" im nächften Rongreffe, aber ba fie recht wohl wiffen, bag er als einfa= cher Abgeordneter fehr viel Schaben anrichten fonnte, wenn er auf ben Rriegspfab getrieben werben murbe, fo wollen fie fich lieber auf einen Musgleich einlaffen. Sie wollen ihn wiebermah-Ien, wenn er fich bagu verfteht, bag nicht er, fonbern ber Parteirath ober Raufus ben Geschäftsorbnungsausschuß ernennen foll. Reeb foll nicht länger benjenigen Magregeln im Wege fteben bürfen, die fowohl von der Abminiftra= tion, wie bon ber Mehrheit ber Repu= blitaner im Saufe gewünscht werben."

Deshalb ift es ben Republitanern

Diefe Emporung mare nicht guftan= be getommen, wenn ber Bar feine un= gebeure Gewalt nur bagu benütt hatte, bie Minderheitspartei gu ent= rechten und gegen ihren Ginfpruch alle Grabichereien burchzuseten. Geine Anmagung wurde erft unerträglich. als er fich herausnahm, beffer fein gu wollen ober mehr zu wiffen, als feine Bartei, b. h. ihren Musschreitungen und Tollheiten entgegengutreten. Wie Grober Cleveland, fo hat auch Bar Reeb bie Erfahrung machen muffen, bak eine Bartei fich mohl fcabige Boffe gefallen lagt, aber teine Führer. Er hätte fich alles erlauben fonnen, wenn er nur ben Appetit feiner Rnechte ge= ftillt und fie burch reichliches Futter bei auter Laune erhalten hatte. In ber prattifchen Politit muß man ein Quan, Blatt ober Croter fein.

Gin taufend Millionen.

MIS im bergangenen August mit Abichlug bes Maffenftillstandes bie Feindfeligfeiten gegen Spanien eingeftellt wurden, ba fand ein amtlicher Musmeis Berbreitung, nach welchem für bie Urme und Flotte mahrend ber Rriegszeit insgefammt nur \$117,121,= 000 ausgegeben worben waren. Es war bon ber Regierung nicht gerabezu behauptet worben, bag biefe Gumme bie gangen Rriegstoften beden murbe, aber man wollte boch offenbar bamals ben Glauben ermeden, bag wir recht billig weggefommen waren, und in ge= wiffen Rreisen ftellte man fich wirklich an, als glaube man, ber Rrieg mit Spanien habe ben Ber. Staaten in ber That nur lumpige 117 Millionen getoftet. Ratürlich wußte man es beffer, und nicht nur bie "Oppositions"-Breffe, fonbern auch biele regierungs= unb friegsfreundliche Beitungen ertlärten. baf es baarer Unfinn fei, jene Summe ale ben Gesammtbetrag ber Rriegsto= ften ober auch nur ber Roften ber eigent= lichen triegerischen Operationen angunehmen, felbft die letteren wurben porquefichtlich bas zwei- bis breifache bes genannten Betrages ausmachen. und wollte man bie Befammttoften bes Rrieges berechnen, fo mußten noch gang onbere Boften in Betracht gezogen werben. Befonbers war es bie Rem Dorter "Gun" - eines ber Blatter, bie am meiften gum Rriege gebett batten bie jene amtliche Roftenberechnung als gerabegu lächerlich binftellte, inbem fie behauptete, baf bie laufenben Rriegs= ausgaben sich mahrscheinlich auf 400 Millionen - und nicht 177 - ftellen und bie Gefammt-Rriegstoften, Mles in Allem gerechnet, fich mabricheinlich auf nabegu 1000 Millionen Dollars telaufen murben. - Gine Bufammen= | be"-"Lyncher wurben gang ficher me=

ftellung, in ber für bie wirflichen Rriegsausgaben 400 Millionen ausgefett waren, ergibt insgefammt 943

Muf biefe Ungaben tommt bas New Porter Blatt biefer Tage gurud in eisnem Artitel, ber befitelt ift: "Ja, es war ein Billionen=Dollar=Rrieg", und ber fich anlehnt an bie übereinstimmenbe Erflärung bes republifanischen Borfigenben bes Bewilligungs-Mus-Musschuffes, herrn Cannon, und bes bemotratischen Musschußmitgliebes herrn Doderen, bag ber Rrieg mit Spanien an jett fcon bewil= ligtem Gelbe \$482,562,083 ae= toftet hat. Demgemäß revidirt bie "Gun" thre Busammenftellung, bie fich nun folgenbermaßen barftellt:

Qaufende Ariegs-Ausgaben . \$ 482,562,083 Staats-Ausgaben . 7 15,000,000 Private Beifrenern . 15,000,000 Ariegsaufprücke . 20,000,000 100,000,000 90,000,000 fen auf bie Rriegsfculb . . . 300,000,000

Da ber Philippinenfrieg nur eine Frucht bes fpanischen Krieges ift, mußten auch die Roften bieses Krieges bin= zugerchnet werben, wenn man bon ben Befammt toften rebet; aber fein Menfch mag wiffen, was ber Philipbinenhanbel uns noch toften mag, und bie Roften bes fpanischen Rrieges find auch ohnedem groß genug, denn die Be= rechnung ber "Gun" wird fich leiber als richtig und eher noch zu niedrig, benn gu hoch erweisen. Und mas murbe ba= mit erreicht?

Die "Sun" fagt: "Das (\$482,562, 083) find bis gur Stunde bie Roften eines Gebantens, einer intellettuellen Borftellung, eines "Sentiments", und ber Gebante ift jeben Dollar werth, ben er getoftet bat und toften wirb . . . Es wird ein Billionen=Dollar=Rrieg fein. Eine Billion (ein taufend Millionen) Dollars wird ber Breis fein, ben bie Ber. Staaten bezahlt haben werben für ihren Gintritt in eine neue Laufbahn einer glorreichen Schidfalsbestimmung. - Und niemals bat eine Nation eine beffere Gelbanlage gemacht!

Da ift wieder bas "Deftinh" Schidfalsbeftimmung. Wer bas nur berfteben fonnte!

Gin Taufend Millionen Dollars alfo foll ein niebriger Preis fein für ben Gintritt in eine neue Laufbabn ber -Unterwerfung frember Bolterichaften, ber Bertrümmerung ber Grundlagen bes Bolfsftagtes, ber Willfährigfeit gegenüber habsüchtiger tapitalistischer "Ringe", welche neue Felder für ihre Ausbeutungsthätigfeit suchen. Der Gebankenflug ift - fagen wir - gu Er mag ber Sonne entgegen= ftreben, bag blobe Augen nicht folgen fonnen, es mag aber boch auch fein, baß er in ben Abgrund geht, beffen finftere Nacht ein Erfennen bes Ausgangs gnäbig verhüllt. Der Kluge bleibt auf feftem Boben, baß ihm die heiße Sonne nicht die Flügel fenge und er nicht im Abgrund bertomme.

Gin fconer Gedante, aber . . .

Die Miffourier Gefetgebung fann fich nur eines einzigen Populiften als Mitglied rubmen, aber ber Gine ift Er heißt Nicholas und trägt, als Populift und wahrscheinlich auch gur Ehrung feines namensbetters, bes qu= ten Beiligen, ber unfere Rinberchen gur Weihnachtszeit liebevoll bescheert, einen großen Bart. Much fonft hat ber populiftische Nicholas Miffouris Aehnlichkeit mit bem heiligen Nicholas, benn auch er will beglücken: nicht bie Rinder, fonbern feinen Staat Miffouri, inbem er ihn bon bem Ennch-lebel zu befreien fucht.

Er hat einen Gebanten ausgetüftelt, bon bem er fich viel Hoffnung macht, und benfelben in einer bem Unterhaufe ber Staatsgesetzgebung borgelegten Bill verförpert. Diese Borlage be= ftimmt, daß, wenn immer ein Cheriff erfährt, baß ein "Mob" einen unter feiner Obhut ftebenben Gefangenen angreifen will, er bemfelben einen 38= falibrigen Revolver nebft 50 Patronen einzuhändigen und ihm (bem Gefange= nen) zu erlauben hat, bag er fich ba= mit bertheibge. Gin Cheriff, ber bas nicht thut, foll um \$500 bis \$1000 ge= buft und feines Umtes enthoben mer=

Der Gebanke ift nicht ichlecht und zeigt, bag biefer nicholas feine Bap= penheimer fennt, gerabe wie feinen beili= gen Ramenspetter, ber ben Rinbern auch immer gerabe bas, schenft, mas fie brauchen können ober fich gewünscht ha= ben. Richolas weiß jebenfalls, bag nur feige Menschen ein Bergnügen barin finden tonnen, mit einem großen Schwarm maffenlose, womöglich ge= feffelte und jebenfalls jeber Berthei= bigung unfähige Menfchen aus Gefäng= niffen gu holen ober ihren Bachtern meggunehmen, um fie zu Tobe gu bringen. Es ift allerbings bin und wieder borgetommen, bag Miligen ober Beamte, beren Schut bie Gefangenen unterftellt maren, Feuer gaben auf bie Ungreifer, aber bas find Ausnahmen. welche bie Regel nur beftätigen. Der= gleichen wird jedenfalls bon feinem Linch="Mob" erwartet und wird auch mit Recht in Zufunft nicht erwartet werben, wenn gehnmal bie Bertheibi= gung ber Gefangenen in folchen Fällen ben Cheriffs u. f. m. gu ftrengfter Pflicht gemacht wirb. Ift es boch in ber That von folden Beamten, bie bon bes Boltes Gunft abhängen, etwas viel berlangt, bag fie auf Leute Schießen follten, die womöglich ihre treuesten Unhanger find und fie in bas Umt brachten, eines "Niggers" ober Morbers wegen. Dazu wäre wirklich ein fehr hobes Pflichbewußtsein nöthig, und ein boberes, als man unferen, bon bes Boltes Gunft abhängigen Beamten in ber Regel zuerfennen barf. Etmas Unberes mare es aber, wenn er felbft n i ch t gu fchiegen braucht; er fonnte es mohl über's Berg bringen, bem Gefan= genen gu erlauben, bag er fich feiner wehre. Auch ber "would Saut

niger werben, wenn man wußte, bag bas außerforene Opfer mit einem Rebolber und Batronen, Raliber 38, alfo einer Baffe ausgeftattet ift, beren Be-Schoffe auch burch bas bidfte Menfchenfell bindurchschlagen und felbit für Miffourier unberdaulich find. Much in ber Auswahl bes Ralibers zeigt Richos las, baß er feine Leute fennt.

Der Borichlag icheint recht gut, aber bas ift eben boch nur Schein. Die Bill hat mahrscheinlich wenig Aussicht auf Annahme, icon beshalb, weil auch bie Lynchluftigen Stimmgeber find und bie Gefeggeber burch bas Stimmen für folch' eine Bill ibre Biebermahl= Chancen schädigen fonnten; aber auch wenn es angenommen werben fonnte, feinen Beftanb würde es boch fondern jebenfalls ichleu= haben. wiberrufen merben muffen. niaft Denn man würde balb feine

Cheriffs mehr finden in Miffouri.

"Lhnch=Mobs" find feige und wenn

man bei einer Bebrohung bon Gefange= nen biefen 38 kalibrige Revolver geben wollte, bann murbe es balb feine mirt= lichen "Lynch=Parties" mehr geben, da= für aber fcheinbare. Freunde eines Gefangenen fonnten fich gusammenthun und biefen scheinbar bebrohen, bis er bom Sheriff fein Schiegeisen erhält, ben - Cheriff und feine Leute nieberauknallen, falls es ihnen einfallen foll= te, ihn in feinem Freiheitsbrang gu be= hindern. Ware ein folches Gefet jest ichon in Kraft, so hätte sich herr Jesse James junior möglicherweise ichon bes Spages wegen berurtheilen laffen, benn eine folche Befreiung mit Sulfe bes Unti-Lonchgefeges besherrn Nicho= las ware boch zu romantisch und hat= te fogar ben Ruhm bes Baters bor bem bes Cohnes erblaffen laffen. - Rein, mit herrn Nicholas' Borfchlag ift's boch nichts, trot des schönen wirtungs=

Driginal-Rorrefpondens ber "Mbenbpoft".) Wrantfurter Brief.

vollen Kalibers.

Frantfurt, a. M. 23. Febr. 1899. Das "gute" frankfurt und Katerft.mmung.

Wenn hinfor! Jemand es magen follte, in meiner Bormeite mein altes Frantfurt als frei- und leichtsinnig und unreligios ju bezeichnen, ber friegt es mit mir zu thun, denn folches ware eitel Lüge und Berleumbung. Das bin ich mir feit meiner Rückfehr in die alte Reichsftadt bewußt geworben, benn solch' tonservatives Nachleben nach den Geboten des Ralenders und der Rirche. bie ba forbert, bag nach bem Faft= nachtsbienftag alle Luftbarfeit verbannt fei, ift mir benn boch taum noch vorge= fommen. Carne bale heißt es, bem Fleifch gilt angeblich ber Abschieds gruß, aber in Wirklichkeit fagt alle Beiterkeit und frohe Laune Balet. Meine Rückehr fiel auf den Afchermittwoch und ich felber befand mich in ber menig erfreulichen Stimmung, bie man gang fälfchlich Ragenjammer nennt, benn mas wir für Jammer halten bei ben Ragen, bas ift boch wohl nur bie tag= liche (schönes neues Wort!) Aeußerung ber Liebessehnsucht und Liebesluft und follte beshalb auf eine Stufe geftellt werben mit unfern "Berlen ber Boefie." Doch bas gehört ja nicht bagu, eine Abschweifung und vielleicht auch Ber= wirrung ber Begriffe, bie ich bitte auf Rechnung bes Münchener Karnevals zu fegen, ben ich "mitmachte" und ber fo recht geeignet war, bie Begriffe gu ber= mirren. Wenn ber echte Münchener ben Beruf und bas Beug gum Bierrot ober luftspringenben und wigsprühenben Rarnevals-Marren hat, bann bin ich geschaffen gur Ballettangerin ober für die Titania, ober eine anbere Teen= rolle in Märchenftuden. Rein, in Mün= den berftebt man Bier zu brauen und ber Münchener verfteht urwüchfig und grob zu fein, bie Wahrheit macht fich gut in feinem Munde, aber für bie Bierrot=Rolle ift er nicht geschaffen und bas Wiggefuntel ift nicht feine Sache. Es mag auch an mir mit lie= gen, baß ich fo wenig angesprochen murbe bon bem Münchener Rarnebal, benn ich hatte schon anderswo, wo man bie Sache wirtlich berfteht, mich am Rarrentreiben betheiligt und tam mohl etwas poreingenommen nach München. Und es mag auch baran gelegen haben. baf ich, um mich in Stimmung gu bringen, ben edlen Münchnern nachei= ferte und wie biefe gang gehörig trant, mas mir leiber nicht fo recht aut be= tommen ift. Bielleicht ift bie Bermir= rung ber Gebanten auch nur bem "gu vielen" Münchener Bier gu banten. Da, wie bem auch fein mag, jebenfalls tam ich felbft in vertaterter Stimmung bier an, um gu meinem Schreden bie gange Stadt berkatert gu finden. 3ch habe feit ich gurud bin mahrhaft frampfhaft nach etwas Luftigem, Erheiternbem ge= fucht, aber umfonft, eine gang fcbred= liche Rüchternheit hat bie aute fonft fo lebensfrobe Stadt befallen und über= all begegnet man ernften Gfichtern. hört man ernfte Gefpräche und in ben Reitungen lieft man nur Ernftes. Rur

Wenn Eure Kinder wohl, aber nicht fraftig find, fo bedürfen fie

Scott's Emulsion

einen Mann habe ich fo recht behäbig.

frohgefinnt und heiter "lächeln" feben,

von Leberthran. Wir erhalten fortwährend Berichte von Eltern, die ihren Rindern in jedem Berbft ein ober zwei Monate lang bie Emulfion geben. Dies macht fie

für den gangen Winter gefund und ftart. Gie beugt ben Grfältungen vor. Guer Arat wird dies bestätigen. Das Del in Berbindung mit den unterphosphorigfauren Salzen ift ein ausgezeichnetes

Nahrungstonit. 50 Cts. unb \$1.00 bei allen Apathefern.

- bas war ein Gelbverleiher, ber eben Bilang gemacht batte. Warum gerabe biefer Mann fo luftig mar, bas tann ich nicht fagen, auf meine Frage ermiberte er nur: "bas "blau-weiß-roth-golben Maing" war wieber einmal großartig, halb Frankfurt war bort und auch hier ging's im Rarneval luftig her." Muß ber Mann ein Freund bes luftigen Bringen sein, bag er berart bon feiner herrschaft schwarmt und beshalb noch zehn Tage nachher folch' bermorrene Untworten gibt.

Menschenfreundliche Dereine.

Alfo Frantfurt ift gerabe jest febr ernft und fehr gut, es erinnert mich an bie Gunberin, bie in's Rlofter geht ober in ihren alten Tagen ber allgemeinen Menfchenliebe lebt, nachbem fie bis gum Uebermaß ber perfonlichen Liebe gehuldigt hat. Gine gewiffe of fentliche Gefelligfeit herricht freilich immer noch, aber es ift eben eine Befel= ligfeit in Sad und Afche, eine Befellig= teit, die nur für bas Gemeinwohl wirtt und für Undere. Gie befteht faft aus: fcblieglich aus Jahresberfammlungen mohlthätiger Bereine ober bon Berei= nen, bie gemeinnütige Biele im Muge haben.

In biefen Faftenzeiten fieht man erft wie gut unfere Stadt ift und welch' ho her Grab bon Gemeinfinn in ihrer Burgerschaft lebt. Da fanben allein in biefer Boche Berfammlungen ftatt bom "Friebensbereine", boin "Frauenbilbungsbereine", bom "Frauenbund jum Bohl alleinftehender Madchen", bon "Berein für Benefenbe", bom "Gefang= nigverein", bom "Berein für Teuerbeftattung" u.f.w.

Und überall ging es würdevoll und ernft her, wie bas folch' löblichen Beftrebungen angemeffen ift.

3m Friedensverein herrichte befonbers feierliche, gehobene Stimmung, benn er hielt feine Sahresberfammlung und zweifelt nicht, bag er im Berein mit Nitolaus bon Rugland und ben anbe= ren 80 Friedensbereinen Deutschlands ben ewigen Weltfrieben gufammengim= mern tann. Moge es ihnen gelingen, bie Bahl ber Mitglieber ift allerbings noch nicht gerabe groß (326 hier in Frantfurt und etwa 7000 im gangen Reiche), aber bie "Friebensbertha" ift ja auch noch ba und guter Wille thut Rieles.

Doch wogu bie Berichterstattung über biefe Bereinsversammlungen, ich wollte ja nur zeigen, wie ernft und gut Frantfurt jest ift und man wird mir recht geben; fo viele Bereine mit gemeinnütigen Rielen, wie hier in Frantfurt findet man ichwerlich in irgend einer anberen Stabt bon gleicher Große.

Der Bund des Lieutenants. Ein paar Gerichtsfälle erreaten meine Aufmertfamteit und bürften wohl ben einen ober andern Ihrer Lefer intereffi= ren. Der eine fpielte fich am 21. bor ber biefigen Straffammer ab. Das Schöffengericht hatte einen Schäfer Ra= mens Sofler megen Sachbeschäbigung gu 30 Mart Gelbftrafe berurtheilt, weil er ben Sund bes Lieutenants Laub= recht mit feinem hirtenftab erfchlug. Sofler weibete eine Berbe bon etwa 250 Schafen im Werthe bon 6 bis 7000 Mf. auf einem Binnheimer Felbe, in beffen nächfter Rabe ber Lieutenant eine 216theilung Golbaten egergiren ließ. Bei bem Offigier befanben 55 gwei Sunbe, Die feinem Bruber geborten. Giner, ein Rehpinfcher, fprang in bie Seerbe und brachte fie in Unordnung. S. fürchtete, baß bie Beerbe zersprengt wurde, und rief bem Leutenant zu, er moge bem Sunbe pfeifen. Diefer Aufforberung fam ber Leutnant nicht nach, ba er, nach feiner Ungabe, über bie bon bem Sunbe angerichtete Berwirrung habe lachen muffen. Der Bertheibiger bittet um Aufhebung bes erften Urtheils: S. habe fich in einer Rothlage befunden. Wenn ber hund bie herrbe auseinandergejagt hätte, fo mare ber Angeklagte für ben Schaben haftbar gewefen. Er mar alfo berechtigt, bem Sunbe einen Schlag gu perfeten. Es mar nicht feine Abficht, bas Thier au tobten. Die Straftam= mer war anberer Unficht, fie bermarf bie Berufung.

Darf weiter "zwiebeln". -Der gweite Wall tam in Birgburg zur Berhandlung. Der Sergeant Ab. Schmidt bes 4. Inf.=Rgts. in Met, wegen Migbrauch ber Dienftgewalt fcon zweimal beftraft, wurde bas lette Mal aus bem attiven Seer ent= laffen, aber auf bem Gnabenwege wieber aufgenommen. Er ftanb nun me= gen Colbatenmighanblung abermals bor bem Militargericht. Bon feiner gangen Rorporalfchaft tam nur einer ungeschlagen burch, alle übrigen wurden mehr ober minber fchwer mißhanbelt. Die Ohrfeigen waren an ber Tagesordnung, ebenfo Stoge mit ber Fauft an bas Rinn; ein Golbat erhielt mit bem berforgten Seitengewehr einen Schlag auf ben rechten Sand= ruden, bag bie Saut auffprang; ein anberer erhielt einen Fugtritt an bas Schienbein und murbe in ben Oberarm gezwidt, baß blaue Fleden binterblieben. Wieber einen anberen rebete er an: "Schaut ben Schuft an, ber ift nicht werth, daß man ihm in's Beficht fpudt!" worauf ihm Schmibt aber boch biefe Werthichatung gu Theil merben ließ. Wegen vier Berbrechen und acht Bergeben bes Migbrauchs ber Dienftgewalt erhielt Schmibt nach bem "Bürgb. Journ." 6 Monate Gefangniß, wobon 2 Monate als burch Unter fuchungshaft verbüßt abgehen. Degra= bation murbe nicht ausgefprochen. Er wird alfo auch weiterhin Refruten "zwiebeln" tonnen.

Schwarze Liften.

Bum britten endlich hat gelegentlich eines Polizei = Beleidigungsprozeffes bas Duffelborfer Umtsgericht in ber Begründung eines Urtheilsspruches folgenben Cat gefchrieben:

.... Die Polizeibehörde ift im fogialen Intereffe g weifellos befugt, in ruhigen Zeiten eine Ueberwachung ber Arbeiterbebolterung nach ber Richtung bin eintreten gu laffen, baß fie gur Erhaltung guter Beziehungen amtichen Arbeitern und Arbeitgebern ben letteren bie Ramen berjenigen Ar= beiter begeichnet, beren fdäblicher Ginflugauf bie übrigen Arbeiterelemente auf bie Dauer eine erheb= liche Störung ber größeren Betriebe befürchten läßt."

Rach diefem Gerichtsbeschluß hat alfo bie Boligei nicht nur für bie of= fentliche Sicherheit auf ben Strafen, für Ruhe und Ordnung in ben Ge= meinwesen, für Ueberwachung ber Arbeiterverfammlungen ju forgen, fon= bern auch "im fogialen Intereffe" burch ich warze Liften "eine erhebliche Störung ber größeren Betriebe" fern gu halten. Das ift eine gang neue Aufgabe ber Boligei! Die Arbeiter, aus be= ren Steuergroschen bie Bolizeiorgane mitbefoldet werben, proteftiren mit Recht gegen eine folche Auffaf= fung. Das ift nicht "bie im Gebeimen porforgende und berhütende Thatig= feit ber Boligeibehörben", wie bas Duffelborfer Gericht ausbrudt, fonbern bas ift eine unerträgliche Ginmifchung in bas pribate Arbeitsber= hältniß, bie ben Behörben unter ber Arbeitern teine Freunde machen fann. Solange man nicht aufhört, bie 21r= beiter als ber Polizei befonbers unter= geben und als gang minberwerthige Burger anzusehen, fo lange braucht man fich nicht zu wundern, wenn bie "Umfturgparteien" immer mehr Un= hänger gewinnen. Man muß fich fowie fo oft wunbern, bag bie Arbeiter bie nieberträchtige Migachtung, bie ih= nen fo häufig wirb, fo ruhig hinehmen und fich gefallen laffen. Die Beschäfte geben bier ja gut und in vielen Bunften ift der fleißige Arbeiter hier beffer bran, er wird nicht fo leicht auf bie Strafe geworfen ufw., aber er ift, wie gefagt, in ben Mugen ber Beamten u.f.w. immer noch Burger britter ober bierter Gute und bas muß ihm trog Mlem auch heute noch Luft gur Muswanderung machen. R. N.

Lofalbericht.

Aurg und Reu.

* "Coleur be Rofe" ift jest gu "Coleur be Drangeine" geworben, wie man überall fieht.

* Feuer brach geftern Nachmittag in ber Wohnung bon John Moramsti, No. 1177 Froing Abe. aus und richtete einen Schaben bon \$200 an.

* Die "Conntagpost" ift die billigste Sonntagzeitung Chicagos und enthalt tropbem nicht nur alle Neuigkeiten, fondern auch eine Fülle ausgewählten Unterhaltungsftoffes. - Beftellungen werben bon allen Trägern ber "Abend= poft" und in ber Sauptoffice ange= nommen.

* Lefer ber "Abendpoft", welche bie "Conntagpoft" (16 Seiten gum Preife bon 2 Cents) zu beziehen wünschen, werden ersucht, ihre Beftellungen bis fpateftens Samftag bei bem Trager ober in ber Hauptofficie zu machen.

* Die Rr. 183 Superior Strafe wohnhafte Wittme Frau Alice Murphy aß geftern in einem Zimmer bes Erb= geschoffes mit ihrer Familie beim Abend= effen und ließ fich bie Dahlzeit gut ichmeden, mabrend Ginbrecher bem oberen Stodwert ber Wohnung einen Besuch abstatteten und sich eine goldene Uhr und einen toftbaren Ring aneigne= ten. Bon ben Spigbuben fehlt jebe

* Der Lampenpuger Michael Fee= nen. Nr. 1539 Lerington Apenue fand fich geftern Rachmittag auf bem Bochbahngerüft an ber Laflin=Strafe, als er burch einen Fehltritt bas Gleich= gewicht berlor und vierundamangia Fuß tief auf bas Stragenpflaster bin= unterfturgte. Er hatte einen Bruch bes rechten Urmes und fchwere Berlegungen an ber Sufte erlitten und mußte nach bem County-Hofpital geschafft merben.

- Das größte Unglud. - Bäuerin (in bas Wohnzimmer bes Landarztes fturgenb): Uch, herr Dufter, bees Unalud! Mein Bua is bon'n Bag'n fal-I'n! - Argt: Ift er benn arg berlett? - Bauerin: Der Bu'? Ra - aber mei fconftes Gauferl hat er im Fallen berschlag'n!

- Das tommt bavon. - Bauer G. fährt Mift auf fein Felb, bas eine halbe Stunde bom Gute entfernt ift. Er hat, wie gewöhnlich, ber Flasche tüchtig qu= gefprochen und fcblaft bei ber Rüdfahrt ein. Gin Spagpogel breht bas Gefchirr um, fobag es nun ftatt ber Beimath gu immer weiter bon berfelben binweggeht. Rach einer Stunde bleiben endlich bie Pferbe bor ber ihnen mohlbefannten Wohnung ber geftrengen Schwieger= mutter fteben, bie fich nicht wenig über ben unerwarteten Besuch munbert unb bann bem Berrn Schwiegerfohne eine Stanbrebe halt, bie Sanbe und Beine hat und ihn bollfommen ernuchtert. -

Beerdigungsanzeige.

Freunden und Befannten gur Rachricht, bag bie eftattung unferes ertruntenen Cobnes und Bruders Separtung unieces erreinnent Sopnes und Prudes **Louis Labahn** am Freifan, den 10. März, Rachmittags um halb 2 Uhr, don 1860 R. Haffield Arenue und Premont Schniths Kirch, Garfield Abenue und Premont Str., und don da nach dem Rosehill-Friedbof statt-sinder.

ndet. H. W Labahu, Albertine Labahu, Eltern. Hrcd. Labahu, Geo. Labahu, Emma Krum, Geidwifter. John Krum, Schwager,

Todes.Mugeige.

Freunden und Befannten gur Radricht, bag un-ere geliebte Tochter und Schwefter Maria Bed.

im Alter von 183 Jahren am Rictwoch Kachmittag um balb 2 Uhr, versehen mir ben Tröftungen unsererbeiligen Religion, an der Grippe gestorben ist. Beredigung Samstag. 10 Uhr, vom Trauerhaufe, 550 Haftings Straße, nach der Heiligen Dreisaltigkeitsstraße noch den den St. Bonifacius-Friedbote. Die betrübten Ettern.

Couard und Minna Bed, Cecilie und Glifabeth, Schweftern.

Zodes.Mingeige.

Berwandten und Befannten Die traurige Rachricht, bag meine Gattin Almanda Schwerdifeger.

im Alter von 25 Jahren geftarben ift. Die Beerbi-gung findet fiatt am freitige, Bormittags um 10 libr, bom Trauerbaufe, 328 R. Robeh Str., ber Rut-ichen nach bem Eben-Friedbofe herman Edwerdifeger, Satte, Cone, Raymond und Clmer

IONSTORE MILWAUKEE AVE 8 PAHLINASI 1c, 7c und 13c Unterm Kostenpreis.

Extra gute Bleistifte mit Radir: gummi, bas Stüd	25e schwere gerippte fleece lined Kinder: Unterthemden, Größen 16—22, das Stüd	50c naturwollene und Camels bair Unterbemben und Sofen etwas befchmugt, Größen 24 bis 34 — bas Stüd
Befte amerifanifche fnocherne Anopie, fleine und große, ichwarz u. weiß, Dhb.	123c bester Consdale Cambric 36 30U Boul 7C	25c türlischertother beutider Tijde Damaft, 58 Boll breit, per Barb
"The Sump" Safen und Ocien, die Karte	15c schwarzes Atlas Band (bouble faced), Ar. 9 ,per Yard	18×27 30U große Stampel Splashers, mit 2 Ertängen Walids- seibe. werth 25c, Freitag für
1 Baar Seel Plates ober ein Stild Schuhmacher Wachs, bie Ausmahl für	2 Flaschen französische Schuh Dreffing, werth 15c, für	Befte Qualität Bofton Damen Rubbers, Größen Größen 21-5, werth 35, ber Baar,
Berlenstrauß mit 12 3weigen, für	35c Kilz Slippers mit 7c Madden, per Baar	Reinwollene ges frifte Rinders Rappen, werth 85c, für
Shone Sutfedern, (Quills), 3 für	Damen und Mädchen Filzbüte, werth 50c bis \$1, unt aufzu- räumen, das Stild	Gestridte Rinber: Unterrode, mit Taille, bas Stud
Ladirte Pfefferbüchfen, bas Stud	Cambric Damen Rorfet Covers, bas Stüd	25c Ralito Anaben-Waifts, neuen Frühlahrsmuftern, Gr hen von 3 bis 13 Jahren, das Stüd
	Grocerie	s.
Cuift & Co.'s Celecteb 41.		Pefte Qual. Ceifen 10 Chips, 3 Afund 10 H. B. und C. 3. Ofenwichte, p. Ficifce . 5 Umeric. Math Co.'s befte Baxlor Streichbulger,
Durchaus frifche Gier, 18		Umeric. Match Co.'s befte
Butter, per Bib 21		Groffe & Pladwells importirt.
Braun & Gitts Solftein 13		Der Quart
Unfer fpezieller Java: 19	Bieboldt Familien: 25c	Beite Qual. Solland: 10

194 O. North Avenue. 909 Milwaukee Ave., 808-810 W. North Ave.

Berfaumt nicht, unferem Spezial: Berfauf am

Freitag und Samstag

beiguwohnen, ba wir mit jedem Bfund Butter ober Raffee von 18c aufwarts ein hübiches Geichent verabreichen. Gure Auswahl bon einer großen

Bartie feiner farbiger Glasmaaren als: Bifitenfartenhalter, Bafen, Rahm= töpfen, Buderdofen u. f. w.

Etwas für Kenner

Unfer 25c O. G. Java Kaffee.

Berfucht ein Pfund bavon. Garantirt friiche Gier, Dpb 171¢ Briiche Berich, Bib 310 Brijde Baringe, Bib 31c Sand Raje, 4 Stud.5c Reiner Schweizer Rafe, Bib 14c Buter Limburger Raie, bas Stud 12c

JACOBSEN,

194 Oft Morth Avenue. 909 Milmaukee Ave. 808-810 W. Morth Ave.

Todes.Angeige.

Freunden und Befannten Die traurige Rachricht, bag unfer geliebter Gatte und Bater Johann harms, im Alter von 71 Jahren am Dienstag, den 7. Mär3, felig im Herru entschlafen ist. Die Beerdigung fins det statt aut Freitag, den 10. Mär3, um 1 Ubr. vom Trauerbaufe, Nr. 1202 Congreß Etr., nach Balds heim. Um stille Theilnahme bitten die trauernden

Cophie Darms, Gattin, Friedericks, Cophie, Bertha und Minns, Toder, Johann Betere u. Deinrich Sopper,

Charles Burmeister Peidenbestatter,

301 und 303 Larrabee Str. Alle Auftrage punktlich und Sifligh Deforgt.

Drittes Stiftungsfeft. berbuuben mit

Großem Militar-Rongert etc. etc. und barauffolgenbem

BALL Bentral-Berband der deutschen Militar-Bereine Chicagos und Amgegenb. am Camftag, den 18. Mar; 1899

Nordseite Turnhalle. FIRST RECIMENT ARMORY.

Bunde-Zirkus Madmittags und Abends.

9. iabrlide Sunde-Alustfellung unter ben Anipigien bes

Mascoutah Kennel Club. Fintritt......50 Cents. Rinber25 Cents,

DR. ENRLIGN aus Lentidland, Spe-Duerne, Sale und Rafene Rantheiten, 283 Lined' Avs. 8-11 Morg. 1-3% 6-3%. Countag 8-12 M. Konfulfation frei. tg. font j

THE NORTHERN TRUST COMPANY***BANK

REPORT OF THE CONDITION OF

Before the Commencement of March 6th, 1899. RESOURCES.

-\$11,816.053,82 6 945 413 87

> 818.061.466.69 LIABILITIES.

-16,035,726,90 ..90,854.80 152,481.38 243,336.18 \$18,061,466.69

DIRECTORS. A. C. Bartlettt — Hibbard, Spencer Bartlett & Co. J. Harley Bradley — — David Bradley Mfg. Co. William A. Fuller — — Palmer, Fuller & Co. H. N. Higinbotham — — Marshall Field & Co. Marvin Hughitt — — — Pres. Ch. & N. W. R'y, C. S. Hutchinson, V. Pres. Corn Ex. National Bank

Martin A. Ryerson — — — — Albert A. Sprague — — — Spragne, Warner & Co. Ryron S. Smith — — Pres. Northern Trust Co. Bericht über den Stand

Foreman Bros. Banking Co., vor bem Beginn bes Befchafte, 6. Mars 1899

Darleihen und Discounts \$2,579,317.31

 Meberzogen
 3,507,89

 Aftien und Bonds
 127,300.00

 Baar an Sand und in Banten 652.972.57 Summa.....\$3,363,097.77 Berbinblichfeiten:

Depositen 3,272,881.86 Summa.....\$3,363,097.77 Sowin G. Foreman, Bräfibent; Oscar G. Foreman, Bige Bräfibent; George A. Neile, Raffier.

Pentsches Cheater

POWERS' (Hooley's) Direftion Welb & Wachener. Gefcaftsführer Gigmund Celig.

26. Abonnements-Borfteflung, Robitat!- Rum erften Mal!- Robitat! Panfa Mamfell Turbillon. Titefroffe.

Site jest ju haben. Turnverein Garfield.

Derren! - Sie find alle hiermit freundlichft eine gelaben, bem

Preis-Regeln beiguwohnen, weiches ber Turnberein Garfield auf feiner neuen Regulation Auch,

773-77 Barrabee Strafe, 773—77 Larrabee Straffe,
beranfialiet. Beginnend am Tamfing, den 11.
Märy die einschlichtich Sonntag, 25. Märg
1899. Folgende Preife fommen jur Vertheitung:
1. Preis 850; 2. Preis 853; 3. Breis 850; 4. Preis 855; 5. Preis 840; 6. Breis 85; 7. Breis 85, und andere
werthoole Vreite. Die meisten 10-fenne Gold-Medauje.
5 Bälle 22 Gents. In ber Hoffmung. Sie und Ihre
werthen Freunde daselbst angutressen. Dieben wir ers
gedenst The Prize Bowling Committee
of Turnversin Garsield.
Give usen Regulation Allen.
Ieden Donnerstag Rachmittag in Damen-Breissegeln, wosär gleichalls werthvolle Preise ausgefest find.

"Fidelia" Roftum Ball, Samftag, 11. Marg 1899,

N. S. Turner Halle, Gintritt 50c Die Berfon. Reine Daminos. Rur Berfonen im vollen Roftum haben bor 12 Uhr Butritt jum Saal. m34, 9

Großer Bauernball Weffeite Turn-Verein,

in feiner Salle, 770 W. Chicago Mve., am Connabend, Den 11. Mary 1890. Originelle Ueberraichungen; nur Bauerntoftum er-wunfcht, teine Gefichtemasten. — Anjang 8 Uhr. 1622, mg4.9 Gintritt 25c pro Berfon.

Re bie feinen Refter und Ueberbleibsel que bem Butnam-Lager, gufammen mit bem Berfauf nuferer regularen Baaren, werben morgen in The Sub offerirt ju abjolut ben niebrigften je bagemejenen Breifen.

Bargain=Freitag....

freilags Kleider-Bargains für Männer.

Stellt Euch bor , ein boller Bring Albert Angug für weniger als \$15 — bas ift to offeriren — The Butnam's beste importirte schwarze und graue Clay Borfted Ungüge, bertanft vom biefen Roben gu \$25— morgen hier offerirt für nur .	as wir morgen \$9.00
Männer-Safen — all die Obds and Ends von The Putnam's \$3.50 und \$4 Bartien— Gure Auswahl von der Nartie morgen — Terling - für nur	\$1.40
	\$3.60
Gin anderer erstaunlicher Bargain — Winter Uebergieber für Manner — gemacht Sorte um gangwollenem Auburn Melton- raube Ranber — Sammetfragen — Pluich Lafden — vertauft von The Autnam für \$12 und \$15. — Gure Minchel Breite für	\$5.50

freilags Kleider-Bargains für Knaben.

The Butnam's 50c und 75c Rniehofen für Rnabe	n werden offerirt in großer Auswahl in 25c
The Putnam's fammtliche \$2.50 und \$3 lange Sofi Sub morgen — Bargain-Freitag — für nur .	en für Knaben werden offertet in The \$1.25
Butnam's \$3, \$4 und \$5 Rnichofen-Anguige - B boppelreihige Facons - Freitag in The Sub nur .	rownie, Beftee, Sailor: und einfache \$1.50
Butnams 50c Golf-Mügen für Anaben- 9c	Cammt. Butnams Unterzeug für Rnaben-offeriet Freitag für
Unfere & Frühjahrs-Feboras für Rna: 98c ben — neue Farben — Freitag	Sammtl. Butnams hemden für Rna- 35c ben-Bargain-Freitag in The Dub für

freilags groke Ausstallungs-Bargains.

Acteuilo flestheerasteurenilo	and Hutters.
Mes was wir übrig baben von ben feinen Putsnams 15c und 20c Kragen offeriren wir 5c	Cammtl. Rutnams 50c halsbinden-Refter un fleberbleifeln, welche wir raumen wollen- 5 Gure Auswahl Bargain-Freitag für 5
Sammtliche Butnams Fanch Dreft: und Reglisges Senden, werth \$1, werden bier morgen geraumt für 25c nur	Sämmtl. Butnams 50c Hofenträger-verschiede Moben — Eure Muswahl Bargains 21 Freitag für nur Cammel. Butnams 15c und 20c Taschenfücher sanch und einsach — werden in Ihe Bub geräumt am Freitag für
Sammtl, Putnams 15c und 20c Strümpfe für Ränner—in Schwarz und Lobfgrben u. 8c Fancy Mustern—morgen nur	Sammett, Aufnams 50c China Seide-Tafdent der - einfach, beiß und mit Fancy Aunbern Gure Unswahl Freitag für
in einzelnen Bartien, wird morgen geräumt ju bem bemertenswerthen 25e	geräunt am Freitag für

trellags Inle-, Kappen-, Kegenladirme-Bargains.

Putinam's Fedorabitte für Manner — schwarz und bie ju \$2 vertauft wurden — offerirt morgen in gr	farbig — 75c
Antnam's Staple Facon in weichen Manner- Suten — Cruibers, Bodet Sute, etc., welche für \$1.50 vertauft wurden — 50c	Butnam's Rappen für Manner — Obbs und Ends, werth bis ju 75c — Eure Auswahl von ber Auslage — morgen für 100 nur
Putnam's Obds und Ends in weichen Männer- hüten — "Ounce Erusbers" in der Partie — alle ft werth — Eure Auswahl Freitag für nur ,	Autnam's Regenschirme — Die Sorte welche fic für \$1.50 und \$2 verfauften — Eure Auswahl bon ber Partie am Freitag für nur

froitags ungemähnliche Raragins in Schuhen

stettings authomoductive warrhams at Sahadous
Gin großer Freitags-Bargain in Damenicuben — Obbs and Ends bon unseren \$2 und \$2.50 frangofifchen Bici gib Schuben — genacht mit Rib und Cloth Tops — Rib und Agtent Tips — Coin, mittlere und Rug Ichen — Gere Auswahl und genen für
Ueberseht nicht unseren wundervollen Verfauf von Männerschuhen — wir fauften das ganze Lager von Barnes & Medrety, 145 Bearborn Str., bestehend aus jeder befannten Facon von hochfeinen \$3.50 und \$4 Männerschuhen, und offeriren Euch Euch Eure Auswahl von fegend einem Baar morgen für nur .
Ein grober Schuh:Bargain für Anaben — Obbs and Ends bon unseren \$1.35 Reg Calf Schuben, jum Schulten — Coin und Medium Zoes — Weben 11 bis 13 — werben offerirt am Bargain:Freitag für nur
Soulidube für Rinder - Rib und Bor Calf - jum Schnuren und Anopfen - Groken \$1.25

Lofalbericht.

Bom großen Graben.

Der Rechenschaftsber dt für den Monat

februar. In ber geftrigen Sigung ber Drai= nagevenorde untervrettete Sagagmet fter Blount ben Rechenschaftsbericht für ben Monat Webruar. Dem Bericht aufolge beliefen fich bie Gefammteinnahmen mahrend bes perfloffenen Monats auf \$31,262.50 und die Baaraus= gaben auf \$2289.30. Ginfclieglich bes Baarbeftanbes vom 1. Februar, in Sohe bon \$29,427.39, betrug ber Raf= fenbeftanb am 1. Märg \$58,200.86. Der Finangausschuß empfahl bie Begablung geprüfter Rechnungen im Betrage bon \$49,133.42, wobon \$42,732.= 11 auf bas Baubebartement fallen. Der "Chicago & Desplaines Ballen Electric Railway Co.", welche bie Ort= schaften Desplaines und Lemont burch eine elettrifche Strafenbahn berbinben will, murbe bas Wegerecht auf ber unter ber Gerichtsbarteit bes Sanitats= biftritte ftebenben Lanbftrage, befannt unter bem Namen "Summit & Lyons Road", gemahrt. Begen bie Bemahrung bes Wegerechts ftimmten bie Mitglieber Smith und Braben, weil bie Bahngefellschaft fich weigert, bas Ge= halt bes für bie Uebermachung ber Brude anguftellenben Wachters gang gu bestreiten.

Chefclert haas theilte ber Behorbe mit, bag bie Bauunternehmer-Firma McMahon & Montgomery fich weige= re, als Schlufgahlung für gelieferte Arbeiten bie ihr bewilligte Summe bon \$51,338.52 angunehmen. Die Firma beftehe bielmehr auf Dehrforbe= rungen in Sohe bon \$316,278.97 als Entschäbigung für angebliche Ertra-Arbeiten und Berlufte, welche ihr burch unberfdulbete Bergogerungen erwach=

* In ber Wohnung feines Reffen, Dr. L. M. Barlow, Nr. 125 22. Str., fant geftern Rachmittag ber 63jahrige Almerino Sage aus Canbwich, 31. ploplich entfeelt gufammen. Gin Bergfclag hatte feinem Leben ein jahes Enbe bereitet. Der Berftorbene war 30 3abre binburch in bem Städtchen Sandwich anfäffig gewesen und war in jenem Theile bes Staates eine wohlbetannte Perfonlichteit.

* In ben billigen Logirhaufern an ber GubClatt Str., amifchen Ban Buren unbharrifon Str. mube vorgeftern Abend bon acht Mergten, unter ber Leitung bon Dr. C. D. Dorchefter, eine Maffen-Impfung borgenommen. Die Infaffen waren nicht wenig überrafcht, als fie bon einer Ungahl ftrammer Bos ligiften Uber bieDiffion ber Mergte aufgetlart murben; einige fügten fich ber Macht bes Gefetes burchaus nicht wil-Un bie taufenb Berfonen follen biefer Belegenheit geimpft worben

Maitations-Berfammlung.

Der "Deutsch-Ameritanische Unabhängige Orben ber Ghre" hielt geftern Abend in Yungs Salle, Rr. 106 Oft Randolph Str., eine gut besuchte Ugi= tations=Versammlung ab, bei welcher Belegnheit 22 neue Mitalieder führt murben. Es murbe ein Beschluß gefaßt, ein Romite zu ernennen, um fich an ber Protest-Berfammlung ber Deutschen in Chicago, gegen bie Benereien ber englischen Preffe, gu betheili= gen. Perfonen bon gutem Charafter, Männer und Frauen im Alter bon 18 bis 50 Jahren, werben nach wie bor in ben Orden gegen nur einen DollarGintrittsgebühr aufgenommen. Der Groß-Setretar John W. Weccard, Nr. 79 Sammond Str., ift jebergeit bereit, na= here Mustunft zu ertheilen.

* "Meine Batienten lernen, bag Orangeine rechtzeitig genommen viele Rrantheiten abwehrt", fagt ein her= vorragender Argt.

Beidenfund.

Rabe ber Rufh Str.=Brude ift geftern aus bem Fluffe bie Leiche eines unbekannten, etwa 45 Jahre alten Mannes aufgefischt und vorläufig in Rolftons Morgue an Abams Str. aufgebahrt worben. Bei bem Grtruntenen fand man einen bon Beo. 2B. Brobevas aus Logansport, Ind., un= terzeichneten Brief, welcher mit ber Unrebe: "Lieber Bruber Jerry" beginnt, fonft aber nichts enthält, mas gur Ibentifigirung ber Leiche hatte bie= nen fonnen. Der Tobte ift etwa 6 Jug groß, bon fraftigem Rorperbau und hat braunes Haar und braunen Schnurrbart.

Tödtliche Folgen.

3m County-Sofpital ift mahrend ber letten Racht ber 18jahrige Decar Stein ber Schufmunbe erlegen, welche er fich am 1. Marg in felbftmorberifcher Abficht an Western Abe. unb 104. Strafe beigebracht hatte. Der Berftorbene wohnte bei feinen Eltern im Saufe Dr. 1173 R. Clart Strafe.

* Richter Chriftian C. Rohlfaat fam geftern in ben Befig feiner Beftallung als Bunbesrichter. Das Schriftstild ift bom Brafibenten DeRinlen und Beneral-Unwalt Griggs unterzeichnet. Mis Rachfolger Rohlfaat's im Rachlafgericht wird Richter Batten aus Du

Bage County fungiren. * Obwohl icon bie erfte nummer ber "Conntagpoft" bebeutenben An= flang gefunden hat, wird bas Blatt noch bedeutend reichhaltiger und beffer gemacht werben. Es wird, trog bes niedrigen Preifes bon 2 Cents, allen be= rechtigten Unsprüchen gu genügen fus chen. Beftellungen burch alle Trager ber "Abendpoft" und in ber Saupts

Poftbeftellungen füllen ober bie Baare an irgend einem anbern Tag liefern fonner

Runden, fruh gu fommen. Der Berfauf beginnt um 8 Uhr und er ichließt pofitiv

Spezielle Bargain=Basement=Preise für Freitag.

	O 9		bearle luc	O.c.und.
Fanch Wrappers. Fine weitere Bartie bon jenen \$2 Spigen befetzen Wrappers, mit Auffle Josh gemacht, Kragen und Muffle befetzt mit Spigen, benfalls Spigen besetzte Sfirt Flounce — im Bargain:Basement 98c	Rissenbezüge, Doilies. Gestempelte Pillow Stoms, 25c werth— Bargain : Bajement: Prets, bas Baar nur. Bartie Doilies, Pin Customon Taps u. f. w., werth 15c das Stid — Auswahl im Bargain-Basencut	Toilets, Kangummi. Mose Water und Gipcerine 21c Franz, Bay Mum, 5c Bepfin Raugummi, alle Sorten, iberall für 5c verfaust, das Padet 1c	Gute ganzwollene Kappen. Ganzwollene Golf und Jacht-Mügen für Mänsner und Knaben—in äffortieten Aufrern, gut gesmacht, mit Seibens und Serge-Hutter und potentieten Eeder-Kifors, Zie und 35e Werthe—Eure Auswahl im Bargain-Kajement morgen für	Rnaben-Aniehofen. Durchaus ganzwollene Aniehofen für Anaben, in Größen 3 bis 15 Jahren, fleine Rummern mit Schleife und Schnalle am ben Anieen, werth 50c-pezieller Bargain : Bafement Preis unorgen nur
Anaben Fanch Waists. Duhend Fanch Bercale Baifts für Anaben, größen 4—14 Jahre, in hellen und umtlen Farben, blibfode Mufter, olb. 25c — morgen im Bargain: Basement zu	Rinder=Schnürschuhe. Bor Calf Schnürschuhe für Kinder, mit schweren Sohlen, London Toe und English Badfad, Größen 83 bis 11, werth \$1.50 — spezieller Bargain Bases ment Preis	Westen und Strümpse. Gerippte baumwollene Leibchen für Kinder, web. 2002 Argain Basement morgen zu	Haistrachten und Strümpfe. Feine Recties für Männer, einichliehlich Tecks, Amperials, Feur-in-Hands, Shield 96 und Band Bows, wtb. 35c — das Stüd 96 Baumwollene Dalbitrümpfe für Männer, braun und bigu gemischt, wtb. 123c — im 31c Bargain-Balement zu 31c	Emaillirte Sauce-Pfaunen. Tubuque Stamping Co.'s Atlas Enameled Sauce Pfaunen, Ar. 18 Größe, gemacht von twoscoated Enamel oder 25 Gauge Stabl, zweis mal je schwer ats irgend etwas anderes — ipezieller Bargain Freitags Preis
2Sajdy-Keisel. 000 No. 9 ertra schwere Baschtessel, mit 1 Unz. Ampferboben, doppelte Griffe n jedem Ende, regulär 19c werth — speziester dargain-Freitag Breis	Bilder-Bogen. Auswahl bon 30 guten Sujets von Artotypes, Größen 22x28 und 24x32. Gubiche Bilder, die eingerachmt werden fönnen und eine Lebenszeit vorhalten werden; werden bie Wächne in irgalte einem heim gieren—werth 25c — freglester Bargain-Freitag Areis	Rothschild's Gaslampen. 3 neandesent Gas = Lampen, bollftändig mit uns gerbrechtichem Glas und guter Quasitität Maurte, requiarer Preis 50c—bollftändig im Bargain: Basentent morgen für	Extra qute Wantles. 3wei extra qute Mantles, unjere beste und erste Qualität, geben ein brillantes Licht, werth 50c — spezielle in unserem populären Bargalus Basement den ganzen Tag morgen für	Klaschenhalter. Stud Soba Flaschen-Kalter, filberplattirt, nie uns ter 75e berfauft — für viesen Bargaine Freitag has ben wir eine undeschräufte Angahl, die wir zum Bertauf auslegen—wir leuten die Aufwartsamfeit von Ktubs, Hotelsbeftgern und Buffets auf unsern Breis
Damen-Trachten. icht ichwarze Saceen-Unterröde für 39c damen, Umbrella Hacon impire Goldens f. Damen, bej. mit Sti= 39c erei, werth 75c diffusen für Damen, Maids'-, Nurses' 25c und Afternoon Thea Hacons	75c Sängling& Trachten, 19c. Gingbam Aleiber für Kinder, mit Spitgen bejekt Cambric Sitps für Babies, mit Siderei besett Lange Flanels Nöde für Babies, 3u Gangwolfene gestridte Bands für Babies, 3u	Wunderhübiche Glasmaaren. Schone Junitation Gut Glas Auchensetänder, Fruchtichalen mit bobem Jug. 1 Gall. Jugs, 11-301l. Celery Traps, Wasilerflachen. Fronts Piece Sets, Wein Decanters, etc., 10ctilich 35c werth, in Vargain-Balement morgen	Tijchgläser. 1000 Tuhend icon gravirte Tasel Tumblers, gemacht vom seinten Kint Glas — bübich finished, Werth \$1.20 ein Tho., jezieller Bargain Basement Breis, das Stüd	Silberplattirte Waaren. 6. Rogers & Bros. Sterting Brand Meffer, 8c auf Stahl plattirt, das Stüd Silberplatt. Gabelu mit fauch Griff, ein 6c wundervoller Bargain morgen zu Eitberplatt. Theelöffel mit fauch Griffen, 3c ein echter Bargain, das Stüd zu
Speisezimmer-Stühle. Sebr farte maffiv eichene Ekzimmer-Stühle, eit schweren geführe Arms, bibiog gedrechselte einstalle und seiner Robrik, die gleisen führ nicht in der Stadt unter 1.25 zu baben — Aargain: reitag im Vasement	Toilette-Papier. 12 Kollen gutes Toiletten : Lapier, feines Masnila Agpier, volle Größe Rollen, nur ein Tukend aan jeden Kunden zu unferem speziellen Bargains Basement-Preis morgen— das Tukend	Sissenbezüge=Muslins. 5-4 gebieichtes Kissenbezüge = Muslin, Standard Onalität, weiche Abpretur, 45 gab breit, werth 12½c die Yard—Abr habt selsten, wenn überbaupt Gelegenheit, dies zu kausen zu unserem speziesten Bargain-Basement Preis den	Hugebleichte Sheetings. 9-1 ungebleichtes Bettindzeng, ertra ichwerer Wire Twift, Tauerhaffigfeit garantiet, die Sorte wolfer Ihr in der Regel das Toppelte bezahlt habt, und welche wieft. 15c die Plard werth ift.—Bargain-Freitag Beriment = Preis	Standard Cheefe: Ench. Bijoll. Standard ungebleichtes Cheefe Cloth, enge, fette Cualität, chenfalls Standard Stritting und Trof Printis, beibes ic die Pard werth fregiefter Bargain-Freitag Ureis für die Auswahl
Ruftling Taffeta. 3-38ff. echt schwarzer rauschender Tasseta, Moire twish, werth 10c die Nard überall in den Wertagnen, aber morgen im Bargain: Wosemen har mit spez. Bortebrungen getrof: n, um eine unbeschränfte gabt von unden damit zu verfeben zu dem dem undern damit zu verfeben zu dem undervoll niedrigen Areis von	Rovelty Kleiderstoffe. Doppelfaltige Plaid Novelty Aleiderstoffe, in reichen Farben, für Kindersteider und Waists, werth 123c die Yard — - jvezieller Bargainsreitags= \$5C\$	Etamine Snitings. Frauz. Ctamine Enitings, in allen verlangten Farben, six Alcider und zum Tragen als Ueber- lieber — werth 20c die Nard — in dem Pargain Basement morgen zu	Tifd: Damasts. 54-30ff. echter türfischrother Taselbamaft, fanch Entbutrfe, garantirt echtfarbig und garantirt vonschecht mit Seife und beinem Wasiser, soute übecauf zu 20se verfauft wers ben — unfer Bargain Bafement Breis morgen wird sein	5c Notions, 1c. Andnel Stopfgarn . 1e Rollgesählte Stednadeln . 1e 3 Haten Gorfet Gloips . 1e Tugend Bertlnöpfe . 1e Aragen Steffer . 1e
Herren=Taschentiicher. nitialed Japonette, einfache Jasonette, boblge äunte m. farbische 25cc janute, taped Edge, und große rkisch rothe und blane Loschen	Wunderhübiche Spiten. Alle 1809 Muster und Entwürfe, einichlichtlich Leinen Torchous, Point de Paris, Orientalische und Benice Spitzen und Einfate, in weiß u. grean, 1—6 Boll breit, wib. bis ju 25c die Po-in Bargain Ba-	LEnsch-Waschinen. The Reople's Choice — die echte Western Wasch maschine, gemacht aus Pappelbolz — mit Korb ober Jub Nad — besprat die Arbeit eines Tasges in einer Stunde — jede einzelne garantirt — jede einzelne garantirt — ipresiester Vergasinkreiteas	Wäjdherei=Ocien. 2-1öderige Caundry-Ocien, gemacht von ertra flacten Coffings, volle Ar. 8 Größe Top, tann für Roch- und deiz-Jwede benutz werden—fevezieller Bargain-Beigement Kreis	Tafchentiicher. 500 Dugend bobigejanmte Damen-Tajchentücher, in einsach weiß oder mit sarbigen Borders, werth und anderesing auch versauft zu Re- unier Arches im Pargain Passenner worden

Bargains morgen im ganzen Sanse.

März-Möbel-Verkauf.

Alle haben es versucht, aber fein Sanbler in ber Stadt vermag es uns in Bejug auf





nur \$5,95 пик \$10.50 Schreibputt für Damen-aus viertelgesägtem Eichen und Mabogam politrem Birten-holg genacht, fein geichnig und voliert, würde zu \$8.50 ein großer Bargain feit unfer fie-zieller Breis .



Caf und 3mitation Da

bogany : Frames, feine

Bolitur, mit guten Be:

lour Cuibions; gang m.

Saar gefüllt, ju \$9.50

gain : Freitag



Mounts, ichwere Afoften, alle Größen, werth 80 . . \$4.95

50c Leibchen und Sofen für Da: Bargain: Freitag Gin feines Affortment b. Fanch feib. Leibchen für Damen, mi Spigen: Schultern und Ebge, filt taped - pofitib werth 75c und \$1 - 43c

Broke Bartie bon 2:3 wollenen Union Suits für Die lette Gelegenheit ber Saifon - 100 Dib. Egepptian fleeced Balbriggan Semben für Man: ner, die während ber gangen Saifon gu 23c

Beder oben gebrudte Artitel ift ein garantirter

Bargain - teine Gelegenheit, einen Gehler gu

Gestrictes Unterzeug.

Korfet-Bargains.



Morgen feben wir ben Preis berab an 3 be: rühmten Rorfets, the 28. 6. C., the R. & B. Bigilant Rorfets, und eine Partie bon Fanch Commer-Ror: fets - alle werth \$1 Jaber Gure Musmabl 49c Freitag

werth 2.10

Regralf Damen-Unterrode - umbrella Facon-.... 75e Dofe Band, werth \$1.50 Cambric Stips für Babies — guter Stoff — febes Stild bublig gemacht besenter Dals n. Nermel — 116

Baar modifche, bauerhafte und bequeme Ecube Erfte Bartie - Lobfarbige Bici Rib Schnitrichuhe filr Damen, mit Juch einge: iehten Schnitt : Stans, Ufter Behe, mit fanch ge Soblen, in ber richtigen 3weite Partie - 200

Dritte Bartie-1500 Baar Chrome und Bicifib Conur: und Rnöpfichube für Damen, beibes handgebrebt, feibengesteppt und befte Gittings, Glangleder Spigen, neuer Alforn Bebe und Operas

Abfan, Größen 21 bis 8, Weiten un bis 6-wtb. \$4-\$1.95 Musm, von brei Bartien . .

Shirt Waists.

Bargain: Zuite, Jadete und mo: difche Efirts für Damen.



geformtem Rrage Milden, werth \$1.00 Bargain: Greiteg Serge: und Chebio Enits für Tamen, m nen geformtem 3ade und Glaring Stirt, gu gefüttert und finifbed

regularer \$12 Werth Covert Cloth 3adets für Damen, "jaunty" furge Sorm, fance Taffeta gefüttert, fein geschneidert, werth \$10 \$5 Renefte Plaid Stirts für Damen, in gabireichen Facons, Circular und Flaring Facons, ausge: geichnet gefüttert und eingefaßt, Gres Grain Gilf Stirts für Damen, neue Dufter, ausgezeichnet finifhed, \$3.98 Dieje Rleibungsftude paffen elegant und find

Damen-Schuhe.

Upholitery Squares, für Stuüble-Ueberaug, Sofatiffen etc. in Seibe, Tapeftry 176 und Jamaik, werth 50k, bas Stild

Sensation in Rug-Preisen.

blifum überzeugen muffen von unferer gabigfeit, Bargains gu bieten.

Borhange und Bortieren.

Tapeftrh Bortieren, gerabe ein Baar von einer Sorte, werth \$5.50 das Haar, Varganisteitag, folange fie vorhalten, ju

Bargaine in Bettwaaren.

Riffen-Aleberguge, Grobe 45x36 3off, werth 10c; nur eine Gelegenheit, u. die ift mor-gen, ju Gine Bartie v. feinen Bett: Teden, leicht beidmust vom Ausfiellen im Schaufenfter; folche wie befrangte Merfelles u. Mitcheline Deden, in extra Größen, werth ungefabt \$1.50 —

Spezielle Freitags-Aleider-Bargains.

Aniehofen-Anguge fur Anaben, burdaus gangwollen, gemacht mit boppelnur ein Angug für jeden Runden — Bargain-Freitag ju . . . \$1.294 Bir baben 500 einzelne Rode für Manner, nur in fleinen Grofen, Die bis Cann haben wir auch noch' 1000 Baar burchaus gangwollene Sairline Manner= bofen auf Lager, Die \$2 werth find,

Freitag Fifche.

Gine fleine Erfahrung wird Guch überzeugen, bah Rothichilds jest ber billigfte und guver-läffighte Blag in Chicago ift, um Enre Ginfanfe ju machen; ein Blas wo 3hr ftets liebenswür Dig bedient merbet.

DIR DECKER INCOME.	
250 Gal. Select Austren (birett bon Balstimore), per Ct 256	Erfte der Saifen— Bud u. Roe Shab— 500 Fanch BudShad, Stüd 45
100 Gal. frifche 25c Sprimps, Dt. 25c	500 Pfd. frifde 11
1000 Fancy Ro. 2 8¢	200 Roe Spad, 60
Sanco Salibut 12c	400 Bib. frifder 9
1000 Rfd. extra fanch Beihfilch. 10c	8 Bib. Gimer gefalzen gamilien- Beig- 45
600 Riften ausgemählte Sarbinen, 3&C	14 Pfo. Fäßchen holländische 72 ringe, Faß 72

Hite und Kappen. Rehmt Guch Die Dube ju tommen und bejeht Guch

Die außerorbentlichen Bargains und fpart bon 750 bis \$1.25 filr einen anberen 3med. - wir haben jeut auf Lager Die forreften Frühjahrs: Mio-ben in Derbn und Febora Oitten für Manner, in all ben neuen und beliebten Chattirungen und Farben; Diefe Sute murben gefauft um für \$1.50 und \$2 verfauft gu mer: Bargain-Freitags 750 Breis wird fein . .

Reinwollene Bichele und Outing Rappen für Dan: ner, einichlieglich Golf und Jacht Facons in for: tirten Dluftern und fanen Blaids, Geibe tert, mit Batent Leber Bifors, Rappen, Die früher bis ju \$1 verfauft murben -Muswahl irgend einer Rappe im gangen 25c baus morgen für .

Jugendliche Wegelagerer.

Wie verberblich bie Lettlire ber "Dime"=Novellen und anderer billiger Schundliteratur auf jugendliche Bemüther wirkt, bas ift gestern wieder einmal burch einen Fall bewiesen worben, ber felbft in ben überreichen Un= nalen ber Chicagoer Berbrecher-Chronit vereinzelt bafteht. Der 9jährige Julius Sasl und fein Bruder Julius, 11 Jahre alt, wurden geftern bom Bo= ligeilieutenantRobinfon inRavenswood Bart eingefangen und nach ber Boli= zeiftation in Summerbale gebracht, nachbem fie einen Raubanfall auf Frau Emma Stergeon, bon No. 2765 Norb Paulina Str., ju unternehmen ber= fucht hatten. Die Bengels hatten, ih= rem eigenen Geftanbnig nach, burch bie Letture von Dime-Novellen bagu ber= anlaßt, ben fühnen Plan gefaßt, "un=

ben gemacht. Bunachft leifteten fie fich einen Ginbruch in bas 2mm. F. Gilbert gehörende Wohnhaus No. 1422 Ravenswood Part, nahmen mit, mas ihnen bes Mitnehmens werih fchien und padien bie einzelnen Gegenstände in ben gu biefem 3med ihrer Mutter ent= wenbeten Sandtoffer. Dann legten fie fich auf die Lauer, um ben Erfien und Beften, ber in ihre Rahe tommen wür= be, mit borgehaltenem Revolver gur Berausgabe von Gelb und Werthfachen gu zwingen. Frau Emma Stergeon, bie fich auf bem Wege jum Bahnhof be= fand, mar fo erfdredt, als fie fich ber Mündung bes bon John Bast auf fie gerichteten Revolvers gegenüber fah, bag fie, laut umhilfe fcreiend, in wilber Flucht babonlief. Die Buben rannen hinter ihr her und bem Boligeilieu= tenant Rabinfon, ber burch bieBilferuter bie Räuber zu gehen", und hatten fe ber Frau auf die Scene aufmertfam Stellungen in ber hiefigen Milig be-fich gestern an bie Ausführung beffel- gemacht worben war, gerabe in bie fleibet.

fpater noch einen Fluchtverfuch aus ber Belle in ber Gummerbale-Rolizeifta= tion murbe aber nachher fehr fleinlaut und bat, ihrer Mutter, bie in 2865 honne Abe, wohnt, nichts bon ber Räuber-Affare ju permelben. Die arme Frau gerieth bor Schred und Schmers gang außer fich, als fie bon ber Berhaftung ihrer Sohne in Renntnig gefest marb, und ertlarte, bag biefe icon of ters auf Raub ausgegangen fein muß: ten, ba fie allerlei Sachen ihr in's Saus gebracht, jeboch behauptet hatten, biefe gefunden zu haben.

* 2113 Oberft bes 7. Milig=Regimen= tes ift geftern Abend Thomas Q. Sar= tigan bon ben Offigieren besfelben erwählt worden. Sartigan war zwei Jahre Rabett in Beft-Boint und hat bereits perschiebene berborragenbe

Berientolonie für Arme.

Das Romite, welches mit Reb. D. Gran an ber Spige beauftragt worben mar, einen paffenben Blag für bie Errichtung einer Ferientolonie für bie Urmen Chicagos auszusuchen, bat fich für den Antauf bon 35, in der Nahe bon Saugatud, Mich., zwischen bem Ralamazoo-Flug und bem Michi= gan = See gelegenen Udern Landes entschieben. Auf biefen Ländereien werben bie Wohngebäube für bie mahrend ber Sommermonate unterzubrin= genden Familien, Schulhaufer und Spielplage für bie Rinber u. bgl. er= richtet werben. Die Eröffnung der Ferientolonie wird am 15. Mai ftatt= finden. Mit ben berfchiebenen Transportationsgefellschaften find bereits Arrangements behufs billiger Beforberung über ben Michigan Gee abgefchloffen worben.

Unter den Radern.

Der Schlauchführer Patrid Dona= hue gerieth geftern Abend, als er fich auf bem Wege gu einem Feuer befand, welches im Baltimore-Gebäube, Rr. 17-21 Quinch Str., ausgebrochen mar, unter bie Raber einer chemifchen Sprige und trug babei fchwere Quetichungen babon. Der Berlette murbe mittels Umbulang nach dem County= Sofpital gebracht.

Un Michigan Abe. und Sarmon Court wurde geftern Mbenb ber im "Mcme Soufe" an State Str. und Bubbard Court, wohnhafte Daniel D's Brien burch eine Drofchte ilber ben Saufen gerannt und babei nicht unerheblich verlett. Der Berungludte fand Aufnahme im St. Lucas-hofpi-

- Es ift fein Pflug fo gut, er macht einmal eine trumme Furche.

Berlangt: Grocery-Clert. 118 Clybourn Abe.

Berlangt: Junge bon 16 Jahren mit einigen Ems pfehlungen, für Maschinen-Shop. Deber & Wenthe, 92 Dearborn Str.

Berlangt: Junge, in Baderei ju arbeiten. 889

Berlangt: Stetiger Mann, Geschirr zu waschen. liner, der etwas von Dampfleizung versieht, vorges ogen. 662 W. Ban Buren Str.

Berlangt: Borter für Saloon. 1312 9B. 12. Str.

Berlangt: Gin Treiber bon 20 bis 24 3ahren. Borguiprechen 5 Uhr Abends. 225 Mohamt Str.

Berlangt: Sofort, ein guter Schuhmacher, Beftan bige Arbeit. 275 B. Bolt Str.

Berlangt: Agenten, um Raffce-Ertraft gu berfai m. 1636 Beft 47. Str. mibffmol

Stellungen fuchen: Danner.

Gefucht: Deutider Butder fucht Stellung.

Gesucht: Bartenber sucht Stellung, ist Willens, alle borkommenbe Arbeit im Salvon zu verrichten.— Ehris. Rabe, 19 West Beethoven Place. mido

Berlangt: Frauen und Dadden.

Laben und Sabriten.

Berlangt: Junge Dame für feine Rleibermacheret au lernen; nur gute Rleiber werben gemacht. 114 Canalport Abe.

Berlangt: Gin Mädchen die ein einem Butter ober Brocerp Store gearbeitet hat. 586 R. Clark Str.

Roden. 510 R. Paulina Sir.

Berlangt: Erfte und zweite Mafdinenmabden an

Berlangt: Madden für Bader-Store; berfelbe pird um 5 Uhr früh aufgemacht. 4612 Bentworth

Berlangt: Dafchinenmubden an Damen Roden gut fernen. 411 Babanfia Abe.

Berlangt: 2 Mabden an Sofen; Steam Bower 112 Mobamt Str. bf:

Berlangt: Mafchinen und Sandmadchen an Cuftom Cofen. 144 B. Madijon Str., Zimmer 405.

Berlangt: Erfahrene Rabterinnen an feibenen Taillen für innere und außere Arbeit. Opognauer, 868 R. Lincoln Str., nabe Korth Abe.

Berlangt: Gute Sand und Mafdinenmabden ar Shoproden. 26 Eugenie Str. bibofe

Berlangt: Majdinenmadden an Rniehofen, 100 gulina Str. mib

Berlangt: Maschinenmäden, Knopflocher und Baifters. Sute Bezahlung. 124 Willow Str., pinten. uibr

Berlangt: Mafdinenmadden an Aniehofen. 564 R. Afhland Abe. midof

Berlangt: Mabden (beutsche borgezogen), 16 bis 20 Jabre alt, für Seiben-Kabrit in Michigan. Freie Fabrt. Guter Vobn. Abfahrt Sammag, 11. März.— Richardson Sill Co., 180 Abams Str. bmbo

Berlangt: Madden für Rower Mafchinen und Sandnaben. 401 R. California Abe. bmbc

Berlangt: Erfahrenes Madden an hofen-Ttiden. 306 Roble Str. bmba

Berlangt: Gine gubertäffige altere Berfon gum gimmer reinigen in Furnish Room Saus. 44 R.

Berlangt: Ein gutes junges Madden in fleiner Familie, für allgemeine Sausarbeit. 1519 Bolfran Str.

Berlangt: Ein Mabchen für allgemeine hausars beit in fleiner Familie; eines bas zu haufe ichlaft vorgezogen. 1070 Osgood Str., 3. Flat.

Berlangt: Ein felbitftanbiges Radden für Saus: arbeit. 730 Southport Abe. Dffa

Berlangt: Mabden für afigemeine Sausarbeit. 856 Belben Abe. 1. Glat.

Berlangt: Junges Mabden ffir Sausarbeit; feine Rinber; gutes Beim. 631 Fullerton Abe.

Berlangt: Melteres Mabden ober Frau für leichte Causarbeit. 782 R. Bafbtenam Ave.

Berlangt: Mabden für Sausarbeit; gut bezahlt. Rleine Familie. 238 B. Divifion Str., Top Floor.

Berlangt: Gine altere Frau Sausarbeit. 5008

Berlangt: Gutes beutides ober böhmifdes Dienft: mabden. 3954 Cottage Grove Ave.

Berlangt: Ein Madden für haugarbeit; fleine Familie; guter Lohn. 677 Sedgwid Str., zweiter

Berlangt: Mabden ober Frau, um einem Bittwer mit Rindern ben Saushalt ju führen. 73 Cicero Court, swifden Ban Buren und Sarrijon Str.

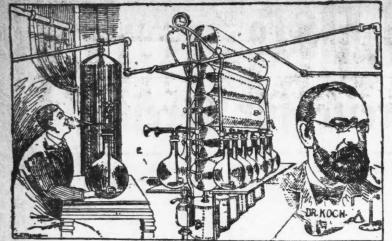
Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit in fleiner Familie. 3651 Grand Boulebard. Berlangt: Deutides Mabden für Rudenarbeit. 109 Fifty Ube.

Berlangt: Rettes Rabden für allgemeine Daus-arbeit; fleine Familie; feine Bafche. Cobn \$2.50. Rachgufragen im Drug Store 902 B. 12. Str.

Berlangt: Gin nettes Madden für allgemeine Sausarbeit. 46 Emma Str.

Berlangt: 500 Madden für Sausarbeit. Blage trei. 42 Rees Str., nabe Clubourn Ave.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 159 G. 30. Str.



Dies ift die neue Erfin: Dies ift Dr. Roch von dung, die Rod'iche Gin: athmung. Die neue Ginathe mung ift fehr wohlthuend. Gie heilt Schwindfuct.

Die beutiche Regierung empfichlt Diefe Behandlung und ftellt bie Lymphe Medigin, Die bie Schwindjucht heilt, in ihrem eigenen Laboratorien ber, unter ber Aufficht bes Brofeffor Roch. Sie wird nach ber Roch'iden Lung Cure, 84 Dearborn Str., gefchidt und hat bereits. hunderte bon Chicagoer Leuten geheilt. Und boch fterben noch taufenbe bon Leuten jeben Monat in Chicago an Lungen: Rrantheiten, weil fie entweber biefe Be= handlung noch nicht fennen ober weil ihr Familienargt es borgieht, fie mit Magenme= bigin gu behandeln, die an die Lungen bor= beigeht und noch feinen Fall in Chicago ges beilt bat, gang gleich wie gut ber Arat fein mag, ber bie Medizin verschreibt.

Unter ben vielen Seilungen, melde biefe Behandlung bewirft hat, führen wir folgende an: herr h. Banderfee, 3246 Ball Str., Chicago. Geine Rachbarn fonnen Guch er gahlen, bag er an Schwindsucht litt. hatte Blutungen, Rachtichweiß und Athems noth und alles ift verschwunden, seit er Diese bligen Dambfe in feine Lungen athmete. Sein Suften ift weg, ebenfo bie Edymergen in ben Lungen und Jeber, ber nachfragt, wird fin: ben, bag bies eines ber munderbarften Beis lungen ift, die burch bieje Behandlung er

Die Bungen Rur-Mergte munichen naueste Untersuchung. Sie tennen alle Be-handlungs-Methoden für Lungen-Rrantheis Ihre Unftalt nimmt brei Stodwerte in 84 Dearborn Ctr. ein. Ronfultation und Untersuchung frei. Wenn fie Guch heilen fonnen, werben fie es Euch fagen. Ift Euer Fall unheilbar, fo erfahret Ihr es.

Die Mergte find feit vielen Jahren in Chicago, haben aber bas Medical Council und Roch'iche Lungen-Rur erft bor zwei Sahren gegrünbet.

Beiter garantiren fie, Ratarrh, Schwind: jucht, Bronchitis, Afthma, Rheumatismus, Dispepfie und Santfrantheiten gu heilen ebenfo Beber: und Rierenleiben, fotvie Die ben Mannern und Frauen eigenthumlichen Rrantheiten. Office:Stunden mahrend bes gangen Tages, auch Conntags.

Gifenbahn-Fahrplane.

Deutschland, der erfte Mann, der je Schwind: fucht geheilt hat.

Die beutiche Regierung erfeunt Profeffor Rochs Rabigfeit an und bezahlt ibn in libe raler Beije für die Behandlung derSchwind-fucht in ihren Sofpitalern. Er ift der eingige lebenbe Menich, ber jemals im Stande war, Dieje gefährliche Rrantheit gu beilen. Gr hat Tanfende bon Rachahmern, aber fei: ner ift erfolgreich, ausgenommen biejenigen Inftitute, welche mit ihm in Diretter Ber: bindung fteben, wie das Roch'iche Lungen-Rur.

Die neue Roch'iche Lymphe, Die Schwind: sucht heilt, ift hier; ebenfalls ber neueste Einsathmungs-Apparat. Seit Iharen find fortmahrend neue Berbefferungen baran gemacht Seine Wirfungen find wunderbar, und beute ift es bei Weitem die größte mediginische Entdedung des halben Jahrhuns berts und bedeutet eine Revolution in ber Behandlung ber Lungenfrantheiten. Sunberte von Leuten, Die an Schwindsucht, Bronchi tis, Ratarrh und Afthma leiden, werden mit Freuden erfahren, daß Dieje munderbareBes handlung in Chicago in der Roch'ichen Luns gen=Rur, No. 84 Dearborn St., ju haben ift.

Die neueste Roch'iche Behandlung unter-icheidet fich bon allen anderen. Gie ichließt Dr. Clarts Abanberungen mit ein. Dampfe werben in die Luftröhren geathmet und erreichen Die tiefften Blake in ben Quns gen, die nicht bon gewöhnlichen Mediginen erreicht merben fonnen, und heilen bie ers frantten Theile. Gie erweichen Die wunden Sehnen und entfernen ben erfranften Ueberzug bavon. Wie die Lungen geheilt werben, fo erstarten fie. Die Schmerzen in ber Bruft, Ruden und Seiten berichwinden Die Rraft fehrt wieder. Die Besserung ist so wunderbar, daß der Batient fast nicht seinen eigenen Augen traut.

Die Merate ber Roch'ichen Lungen Rur bes veifen daß fie mittelft biefer Behandlung heilen burch bie Beugniffe bon bunberten bon Leidenden, die in Chicago geheilt wurben. Leute, Die nach Gefundheit fuchen, tonnen bei diesen Berjonen vorsprechen und fich bie Geschichte ihrer Biederherstellung ergahlen laffen. Dit ihren verbefferten Methoden find fie im Stande ju beilen, mo andere Dots toren erfolglos bleiben. Der einzige Plag in Chicago, wo bieje munderbare Behandlung ju finden ift, befindet fich in ber Roch'ichen Bungen Rur, 84 Dearborn Str.

Gifenbahn-Fahrplane.

Belt Chore Gifenbain. Baltimore & Ohio. Ber limited Schnellzige täglich zwischen Chicago u. St. Konis und Rew Port und Boston, via Wadochs-Giendahn und Rickel-Water-Dahn mit eteganten Schund Buffet Schlafwagen durch, odne Wagenwechel.
Alige geben ab den Chicago wie folgt:

Li a Wad da i h.
Absakt 12:02 Oktas. Unturft in New Port 8:30Rachm.

Boston 7:00 Abds.

Abfahrt 11:30 Migs.

Bia Nickel Victor (10:20 Abdis.

Bis Nickel Victor (10:20 Abdis.

Uhf. 10:20 Borm.

Anlantt in Rew Hort 3:00 Nachm.

Abfton 4:50 Nachm.

Bige gehen ab don El Kouis wie folgt:

Bige gehen Son El Kouis wie folgt: Big gegen an bon ex konts die joger Big Wahr in Rem Hot 2:30 Nachm. Unfunft in Rem Hot 2:30 Nachm. This. 8:40 Abds. Stein Hot 7:50 Mags. Before 10:29 Born. Wegen weiterer Einzelbeiten, Raten, Schlafwagen

wegen weiterer einzelneten, Anteln, Schalwagen Flat, u. f. w. hrech vor der flyreibt an G. E. Lambert, General-Kaflagier-Agent, 5 Banberth Av., New Port. 3. Incharthy, Con. Weftern Vaffagier-Agent, 205 South Clark-St., Chicago, Ju. 3641 B. Cost, Liebet-Agent, 208 South Clark St., Chicago, Ju.

Alineis Zentral-Cifenbahu.

Alle burchfabrenden Züge verlassen ben Lentral-Bahnhof, 12. Cir. und Deurf Kow. Die Züge nach dem Süben können (mit Ausnahme des R. O. Polizuges) ebenfalls an der 22. Cir. 39. Cir. Hotzuges) ebenfalls an der 25. Cir. 39. Cir. Hotzuges) ebenfalls and der Benfalls wie Abstralt Aufmerkstells und Decatur (10. 10. 10. 11. 10. 10. 11. 10. 10. 11. 10. Sitmen & Rantates.

Radford. Dubuque. Sionr Sith & 8.05 % 10.00 % Radford. Dubuque. Sionr Sith & 8.00 % 10.10 % Radford. Dubuque & Sionr Sith. all 45 % 6.50 % Radford. Dubuque & Sionr Sith. all 45 % 6.50 % Radford. Dubuque und Kyle.

10.10 % 17.20 % Radford. Sind Sith. 10.10 % 17.20 % Radford. Sind Sith. 10.10 % 17.20 % Radford. Sind Sith. 10.10 % 10.30 %

Turlington-Linie.

Thicago. Burlington und Quinch-Gifendadn. Tel.
Ro. 3831 Main. Schlafwagen und Licke's in 211
Clark Sir., und Union-Bahuhof. Genal und Koans.
Büge Abfahrt Anfunit
Evelan an Galekdung. Abhahof. English Anfunit
Lining. Streator und La Solle. † 8.30 B † 6.10 R
Rocket. Kodiord und Horrefton. † 8.30 B † 2.15 R
Rocket. Kodiord und Horrefton. † 8.30 B † 2.15 R
Rocket. Kodiord und Horrefton. † 8.30 B † 2.15 R
Rocket. Kodiord und Horrefton. † 8.30 B † 2.15 R
Rocket. Kodiord und Horrefton. † 8.30 R
Einton. Boline. Kod Island. 11.30 R
Einton. Boline. Kod Island. 11.30 R
East Machelle und Rocket. † 1.30 R
Einting. Rockete und Bodford. † 4.30 R
Fort Bahifon und Rocket. † 4.30 R
Fort Bahifon. Solid R
Einting. Rockete und Bodford. † 4.30 R
Fort Bahifon. Solid R
Fort Bahifon. Solid R
Fort Bahifon. Solid R
Einten Balifac. Solid R
Einten Balifac. Solid R
Einten Balifac. Solid R
Einton. Solid R
Einten Balifac. Solid R
English Eit Steinb. 11.05 R
English pr. pont und Minneadolis. 6.30 9 9.25 B 6.30 91 9.15 91 10.25 91

ringfield & St.
Louis Limited.
Louis Palace Express'
Louis & Springfield Midnight Speci

CHICAGO GREAT WESTERN RY.

Ridel Plate. - Die Rem Dort, Chicago und St. Louis-Gifenbahn.

Bahnhof: Ban Guren Str. & nahe Clark.
Auf Jage täglich.
Abf. Unt.
Bew Dorf & Bodon Expres.
10.20 B 9.15 A
Bew Dorf & Bodon Expres.
10.15 R 4.40 B
Rew Dorf & Bodon Expres.
10.15 R 7.20 B
Han Jorf & Bodon Expres.
10.15 R 7.20 B
Ger Katen und Schlafwagen-Affommodation precht
bar ober abwifirt: Genry Hoven. Aidelakgent. 111
Abams Str. Chicaga. All. Telaphon Binin 3389.

Sidet-Offices:

Bahnhof: Grand Zentral Paffagier-Station; Stadb Office: 198 Clark Str.

MONON ROUTE-Dearborn Station. Tidet Offices, 200 Clart Strafe und Aubiterium.

Tiatet Offices, 252 Clark Straße und Aubiterium.
Ubgang.
Unfunft.
Jubianapolis u. Cincinnati... 2:45 B. 12.00 M.
Walbyton, Bolt., Bhil., R.B. 2:45 B. 12.00 M.
Balbyton, Bolt., Bhil., R.B. 2:45 B. 12.00 M.
Balapotte und Souisbille... 8:30 B. 5:55 R.
Indianapolis u. Cincinnati... 1145 D. 4:40 M.
Indianapolis u. Cincinnati... 1145 D. 4:40 M.
Indianapolis u. Cincinnati... 1145 D. 10:45 M.
Balapette Uccembation... 8:30 R. 10:45 M.
Balapette und Souisbille... 8:30 R. 7:23 M.
Indianapolis u. Cincinnati... 8:30 M. 7:23 M.
Täglich. † Countag ausg... | Nur Countag.

CROSS LEHIGH

Die befte Barttohle, Die gegraben wird, für Defen und Furnaces, ju ben niebrige fien Breifen verlauft.

Ro. I Shestnut, Größe einer Cicel......\$5.25 Große gard Bea Roblen............\$4.00 Wenn 3hr Cure Roblen im Reller getragen wänscht, bestellt fie in Saden — toftet nur 25 Gents bie Lonne.

Jackon Hill Annep. \$4.00 | Gartibe Blod \$3.25 Belle Goding Lump \$8.76 | Jilinois Bump od. Egg \$2.75 Bolles Gewicht, reine Rohle, prompte Ablie ferung nach jedem Theile ber Giabt C. O. D.

LAKE und PAULINAST. BUNGE BROS.

Straus & Schram, 136 and 138 W. Madison Str.

Wir führen ein vollftänbiges Bager von Möbeln, Teppidjen, Gefen und

Haushaltungs-Gegenständen, bie wir auf Abgahlungen von 81 per Woche ober 84 per Monat ohne Zinfen auf Raten vertaufen. Ein Bejuch wind Euch überzeugen, bag unfere Preife fo niebrig als bie niebrigften finb.



Schügt das Eisen. Bie eine ölige Schuhwichse Eure Soube und guter Un-ftrich Guer Saus fount,

fount bie E-Z Liquid Ofenschwärze

Es giebt nichts ebenfo gutes ober "gerade fo gutes". Martin & Martin,

Schukverein der gausbesitzer gegen schlecht gahlende Miether,

371 Barrabee Str. Branch / Terwilliger, 566 N. Ashland Ave. Offices: M. Weiss, 614 Racine Ave. in29, bb[a, 1]

ABS Das neuefte Erzeugnis ber Bierbraufunft ift Babft's Celect. Es

* Leser ber "Abendpost", welche bie "Sonntagpost" (16 Seiten zum Preise bon 2 Cents) zu beziehen wünschen, werben ersucht, ihre Bestellungen bis fpateftens Samftag bei bem Trager ober in ber hauptoffice gu machen.

Bergnügungs-Begweifer.

Berlangt : Manner und Anaben. Theater: Bowers. - "Mui ber Sonnenseite". Me Biders. - Sporting Life. Columbia. - Unna helb in "The French Berlangt: Guter Schneider an feinen hofen und Beften. 4207 S. Salfteb Str. Berlangt: Barber für Camftag und Conntag. -Great Rorthern. - Bob Figfimmons' Big Berlangt: Meltlicher Mann für Sausarbeit und ein Bferd gu beforgen. 56 Cipbourn Abe. Brand Dbera Soufe. - Etuart Robion in grand Opera goule. — Ethat Abolon "The Medbler".

Albambra. — Debil's Island.

Academb. — Mhen London Eleeps.

Soptins. — Seth Clift.

Dearborn. — The Bife.
Court. — Incle Tom's Cabin.

Bijou. — The 300 Leaf.

Oldmpic. — Bandebille.

Sabmarfet. — Bandebille.

Sabmarfet. — Bandebille.

Chicago Opera Souje. — Bandebille. Berlangt: Junger Mann, Bferd ju beforgen. --Berlangt: Ein guter Catebader, ber etwas an Brot helfen mill, unberheiratheter borgezogen. Guter John. 1211 Armitage Abe. Berlangt: Beften Breffer, 127 Sabbon Mbe. Berlangt: Guter Cleaner für Dpe Soufe. 3034 Berlangt: Gin guter Baifter an Roden. 1062 Daflen Ube., gwijchen 22. und 23. Str. Berlangt: Gin lediger Schuhmacher. 1635 State

Rongert Doule. — Edubebile.

Rongert vom Aufle.— Jeben Sonntag Radmittag Rongert vom Bunges Orchester.

Siede feite = Turnhalle.— Jeben Sonntag Radmittags Rongert.

The Kiengi. — Jeben Mittwoch Abend und Sonntags Kongert bon Mitgliedern bes Thomas.

Orchesters.

Brieffaften.

Die Rechtsfragen beantwortet der weedisberather det "Abendpoft", herr Jens L. Chriftenfen, 502 Fort Dearborn Gebaude, Chicago.

D. D. — In Ilinois, wie in fatt allen anderen Staaten ift die Lagd auf Wild und die verschiedenen Sorten von Simmyf- und Pkassechen gewisser und nach ebe Jahres gestattet. Die Lagd auf Wachteln ist jeweils auch wohl für wei dis drei Jahre gang verboten worden, aber nicht die Jagd ber Jahre gang verboten worden, aber nicht die Jagd überhannt

überhaupt. 3. M. — Samburg, Premen und Lübed find freie Reichsftädte, und in die Bervallung ihrer öffentlischen Angelegenheiten hat ihren Riemand Boridriffen gu machen. Die nicht "freien Eddte Deutichslaubs stehen in biefer Beziehung nuter der baterlichen Bornunpischaft der respetitore Vandes Regierung gen, und in den Hannenpische der experieure Vandes Regierung gen, und in den Handen biefer ruht besonders auch bie Bollischemaft. - Der Chef ber berühmten Schlachthaus:

F. S. - Der Chef ber berühmten Schlachthaussitum ift töglich in jeinem Burcau, Rr. 205 LaGalle Strafe, au fprecen. Seine Brivat-Abreffe finben Gie im City Directory. Sie im City Directory, M. B. 729. — Sie können Ihre Bürgerbabiere ers halten, fofern Sie einen Zeugen beibringen, welder zu beelbigen bermag, daß sie dor bollendeten 21 gebensjahre eingebandert und seit fünf Jahren oder länger im Lande sind. In Deutschlad vieb man Sie unter den ober siehenber Umfänder wohl kaum sieb nach eine nehmelsende Amstenden in den fanne febr lange dulben, keinesfalls aber länger als zwei Jahre.

Recht. Der Tenorift Bachtel ift Drojchfenfutich, gewesen, ebe er entdedt wurde, und Deinrich Bot war im felben Geschäft.

M. B. — I. Der 4. März 1870 war ein Freitag.— 2. Sie können Nachrichten an Herrn Mathien Dreh fus in Baris gelangen laffen, indem Sie das Schrei ben in einen zweiten Umichlag thun und bieles abressiene an: "L'Addministration de "L'Aurore" Baris, France." M. S. - 3bre Unfrage ift ingmifchen bereits b antivortet worden, Raberes über die Lebensweise der Frosse komen Sie in jeder größeren "Naturgeldi" der nachsesen. Die Ochsenkröße, deren Seinelle für Lederbissen gelten, find nicht mit den Laubfröschen

5. M. - Das bon Ihnen un erfter Stelle gemalie 3. R. — Benben Sie fich um nahere Ausfunft an ie Beftern Paper Stod Company, 1452-1458 3n

diana Abe.

98. B. — Das Treffen, zu welchem es am 27
zuni 1866 bei Langenialza zwischen der Hannöurrichen Armee und der viel ichwächeren Borbut der breubischen Kerees unter General von Flies famendet mit einem Siege der Kannoveraner. Troch umusten diese zwei Tage später die Waffen streckweiten die gegen die Uebermacht des ihnen inzwischen voeil sie gegen die Uebermacht des ihnen inzwischen der Gehlachtorbung gegenibergetretenen preußich: Geeres nichts auszurichten bermocht hätten. Beeres nichts auszurichten bermoor naten.
N. R. — Das silbiche Waifenhaus befinder üle borläufig noch Nr. 3601 Bernon Abe. Bom Ber-steber besfelben, Dr. Ebwenheim, werden Sie aus die gewünsche Cevelander Abresse und alles Weitere in Ersabrung bringn können.

Todesfälle.

Rachstehend veröffentlichen wir die Liste der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamte zwischen gestern und heute Melbung zuging:

Burthardt, Milliam, 73 3., 510 B. Ouron Str. Raum, L. V., 60 A., 938 St. Louis Ave. Spragg, W. S., 29 3., 1584 W. Ouron Str. Mathias, Marh S., 71 3., 6702 Carpenter Str. Caucreffig, Abilipo, 22 3., 2403 Wentworth Ave. Nobinjon, Charles, 34 3., 114 Courn Ave. Nobinjon, Charles, 34 3., 114 Courn Ave. Milliam Ave. Siter, Maria, 78 3., 482 R. Alphand Ave. Siter, Maria, 78 3., 482 R. Alphand Ave. Siter, Milliam Ave. Speece, Genore, 37 3., 161 Cibbourn Ave. Speece, Fleanore, 25 3., 29 Cellevin Alliam. Ave. Milliam, 37 3., 161 Cibbourn Ave. Milliam, 30 3., 143 State Str. Milliam, 30 3., 143 State Str. Milliam, 37 3., 39 Blue 35 land Ave. Ilement, Maghalena, 46 3., 940 K. Arteffan Ave. Lauler, Maghalena, 46 3., 940 K. Arteffan Ave. Lauler, Johanna, 47 3., 992 Francisco Abe. Lange, Mabel, 5 3., 120 Bb. Ouron Str.

Marttbericht.

Chicago, ben 8. Mars 1899. (Die Breife gelten nur für ben Broghanbel.) Mollereis Produkte. — Butter: Roche butter 113-14e; Daity 12-17e; Creamerb 14-194e; beite Runfbutter 14-15c. — Kaje: Frischer Rahm-faje 92-11c das Pfd.; bestere Sorten 93-12c das Pfund.

alt 23-11c oas 131d.; oriere Sorier 33-122 oas Phind.

Beflügel, Eier, Kalbfleisch und Fischen.

Beflügel, Eier, Kalbfleisch und Fischen.

Hickory 25-9c; Enten 72-8c; Gänje 7-8c das Phi. Hinds 20.; Sübner 9-9c das Phi. Enten 132-9c das Phi. Enter 132-9c das Phinds 132-9c das Berlangt: Sofort, Madden bei Deder, Phillips

Be m if se. — Robi, hiefigster, \$2.00—\$2.50 per Fab; Bwiebeln, biesige, 60—65c per Buspel; Bohren 50c—\$1.25 per Buspel; Radieschen, biesige, 40—60e per Dugend Bilndchen; Blumentoh \$1.75—\$2.00 per Fab; Sellerte 30—40c per Dug.; Spinar \$1.00—\$1.25 per Buspel.

Bulbel.

Setreibe. — Winterweizen: Nr. 2, rother, 703-718e; Nr. 3, rother, 68-673e; Nr. 2, barter, 67-68e; Nr. 3, barter, 63\$-645e. — Sommetweizen: Nr. 2, 68-693e; Nr. 3, 64-68e; Nr. 4, 62-634e. — Rais, Nr. 2, 34-35e. — Harris, Nr. 2, 244-35e. — Harris, Nr. 2, 344-35e. — Harris, Nr. 2, 244-35e. — Harris, Nr. 2, 344-35e. — Harris, Nr. 2, 344-35e. — Gensel. — Kongen, Nr. 2, 52-545e. — Gensel. — Nogenfroh \$5.00-\$6.00. — Kais ditte. — Refe Stiter \$5.80-\$6.00 ber 100 Vinus; beste Kübe \$2.80-\$3.40. — Waissichen \$3.80-\$3.95. — Schafe \$3.40-\$4.60.

Aleine Anzeigen.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bus Wort.) Berlangt: Gin Butder und Burftmacher; ledig. 817 Grand Abe.

Berlangt: 10 Weber fofert. 5626 halfteb Str., M. Bloom, Mgt. bfrmb
Berlangt: Sofort ein junger Mann um auf ber Farm zu arbeiten; gute Behandlung und guter John. Kachjufragen B. G. Gurig, 715 Wells Str., 2. Kloor. Berlangt: Junger Mann im Feed Store. 1560

Berlangt: Schneiber, Bufbelmann. 119 Centre St. Berlangt: Anabe für Milchanblung. Rachaufra-gen nach 6 Uhr Abends, 417 Cleveland Abe. Berlangt: Ein junger Mann für allgemeine Sauss arbeit. 161 Wells Str., im Store. Berlangt: Ein lediger Bader an Brot und Cafe. Tag Arbeit, Store Trabe. California und Mil-wautee Abe.

Berlangt: Selbstftändiger Mann an Cates. 345 Blue Island Abe. Berlangt: Ein ftarfer Junge in einer Baderei, — 725 West Chicago Abe. Berlangt: Junger Mann, in Baderel ju belfen .- Einer mit Effahrung. 4612 Bentworth Abe. Berlangt: Schreiner, 262 A. Salfte Str. Berlangt: Gin guter Junge in ber Baderet. 108 Dft Randolph Str.

Berlangt: Guter Schneiber und Arimmer an Cu-ftom Röden; auch gute Sandmädden. 23-25 Crp-ftal Str., hinter 384 B. Division Str. Berlangt: Friich eingewanderter junger Mann für allgemeine Arbeit. 484 Larrabee Str. Berlangt: Junge an Brot und Cates. 23 und Boarb. Tagarbeit. 304 Sebgwid tor. Berlangt: Borter für Saloon. Dabies, 1100 Cips bourn Abe.

Berlangt: 2 gute Butchers. 145 2B. Randolph Berlangt: Junger Mann in Baderel. 766 Beft Rorth Abe.

Berlangt: Frauen und Dadden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.

Sausarbeit. Berlangt: Ein Dienstmädden in einer Fan bon 3 Berfonen. John 3 Dollars bie Bode. R gufragen 258 D. Division Str.

Berlangt: Gin gutes Madden für hausarbeit frifd Gingemanderte wird vorgezogen. 493 5. Ave Berlangt! Ein Mabden für Rüchenarbeit im Re-flaurant; muß etwas bom Rochen berfieben; Lobn \$5. — 586 R. Clart Str. Berlangt: Gine Röchin für ein fleines Sotel nach auswärts. Lohn \$6. 586 R. Clart Etr. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. Berlangt: Ein junges Mädchen von 18 bis 2 Jahren für allgemeine Hausarbeit. 1127 S. Cali

Berlangt: BieleMadden für einige Arbeit; Bunch todin, feine Conntags-Arbeit. 498 R. Clarf Str. Berlangt: Mabden für gewöhnliche Sausarbeit Berlangt: Gin erfahrenes Rinbermabden. 538 La

Berlangt: Madden für allgemeine hausarbeit. 113 Dearborn Abe. Berlangt: Ein Madden für leichte Ruchenarbeit Saloon. Reine Sonntags-Arbeit. 62 Beft Ran Saloon. Reine Sonn bolph Str.

Berlangt: Lodimith und Bellhanger. 1123 Bel-Berlangt: Ein guter Wagenmacher. 5470 Late Ive., John Frant. Berlangt: 100 Madden für Sausarbeit; Lohn \$4 ind \$5. 586 R. Clart Str. Berlangt: Carpetweber und Entters. Stetige Ar: Berlangt: Eine Frau zum helfen für Hausarbeit. Muß Heim schlafen gehen. 2967 State Str., eine Treppe hoch.

Berlangt: 25 Mill-Wrights und Carpenters, ort, für Marihalltown, Jowa. Rachjufragen Berlangt: Dann für Stallarbeit. 2642 Calumet Berlangt: Rette ichnelle beutiche ober ichmebifche BBaitreg. 662 BB. Ban Buren Str. Berlaugt: Guter Rodichneiber, ber auch alte Ar-beit machen tann, Stetige Arbeit. 138 Milmaufee Berlangt: Aeltere Berfon in guter Familie. 3708 Cottage Grove Abe. Berlangt: Cutter; auch guter Arbeiter in Sample-Cafes und Leberarbeit, Stetige Stellung.— Chicago Plush & Reather Caje Co., 126 Dearborn Str. boir

Berlangt: Sofort, beutsches Mabchen für allge-meine hausarbeit; eines bas zu hause ichläft vor-gezogen. Guter John; keine Kinder in der Familie. 421 Garfield Abe. Berlangt: Deutsches Madden für hausarbeit. 720 Wells Sir., 1. Flat. Referenzen verlangt. Berlangt: Gin beutiches Madden für allgemeine Sausarbeit; leichter Blat. 206 24. Place. Berlangt: 50 Madden für allgemeine Sausarbeit;

Berlangt: Ein junger lediger Schneiber als Belfe in Cuftom Roden; ftetige Arbeit. 1107 Marianne Abenue, nabe Lincoln Abe. mib 25 für leichte Sausarbeit; 10 für Boardingbaufer und Saloon. Stellen toftenfrei. 518 R. Afhland Abenne. nue, nabe Lincoln live. Berlangt: Breffer an Aniehofen, 564 R. Afblant Berlangt: Dentsches Mädchen, das gut waschen bügeln und tochen fann. 501 LaSalle Ave. Berlangt: Tapezierer, um Aufträge aufzunehmen nach unieren Mufterbichern, in Stabt und Lank Reie Auster, reiche Entwirfe, teine Schundboare American Mallpaper Co., 156—158 Mabash Ave. Berlangt: Gin Madden bon ungefähr 15 3abren, bei ber hausarbeit ju belfen. 9373 Burnfibe Ube. Berlangt: Gin gutes beutiches Mabden für allge-meine Sausarbeit; guter Lohn; feine Rinber. 1643 12. Str. mbfr

Berlangt: Manner und Frauen. Berlangt: Gin Mabchen für gewöhnliche Sausar: beit. 3292 Archer Abe. Berlangt: Arbeiter an Westen zum Trimmen und ein Mädden für Knopflöcher und Maschinenmädchen, Sofort aufangen. 824 Alport Str. mbo Berlangt: Gin beutiches Madchen für allgemeine Sausarbeit. 539 Sebgwid Str., 2. Flat. mbo Berlangt: Gutes Sausmaden. Guter Cohn. Gu 5 Beim. 226 Milmautee Ave., Store. mid Berlangt: Ein guter Abbilgler, Ebge-Baifterin, Rod-Finifbers, Mafchinenmabden; fofort. 202 Beff Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit in leiner Familie, Butes Beim für liebenswürdige

Berjon. 110 G. 43. Str., Flat G. Berlangt: 3met Madchen für Rochen und ameite Arbeit. 429 Oat Str. mibo (Ungeigen unter Diefer Mubrit, 1 Cent bas Wort.) Berlangt: Junges Madchen ober altliche Frau für leines Rind. Dlug ju haufe ichlafen. 323 Burling Gefucht: Bader en Brob fucht Arbeit. Abr. M. Berlangt: 50 Dabden. 372 Garfield Ave. mbo Stand Abe.

Gesucht: Mann, 42 Jahre, fürzlich eingewander nach Stellung auf Farm ober Garinerei; fennt bei-es, bei alten Leufen oder Wittbe als Stüge. Auf hige Bezahlung wird nicht gesehen. Misterseld, 84 B. Washington Str., Chicago.

Berlangt: Aelteres Madden ober Frau in fleiner familie. 745 59. Str., nabe Salfteb Str. mbfr Berlangt: Röchinnen, Mabchen für Sausarbeit und weite Arbeit, Sausbalterinnen, eingewanderte Mabvertanger wordinnen, wooden für genausvort und gestellt geschaften bei den erhalten sofort gute Stellen bei bobem Lobu, in feinen Kribatfamilien, durch das beutsche Bermittlungsbureau, jest 479 Kord Clarf Str., nach Divison Str., früher 599 Wells Str., Mrs. C. Gesucht: Erfter Rlaffe Baus und Maichinenschloffer, sowie Biebelemacher, ber am Feuer, Schraubstod und allen Majchinen tichtig und erfabren ift, sucht, gefüst auf gute Zeugniffe, fletigen Alas in ober außerbalb Chicagos. Abr.: M 190, Abendpoft. Runge.

Berlangt: Rettes beutiches Madden in fleiner Fa-nilic; feine Waiche. Nachgufragen von 7 bis 8 Ubr. Ibends. 17 Lincoln Place, 1. Stod mofr Berlangt: Gin Madchen für hausarbeit im Boar binghaus. 2232 Archer Abe. md Bejucht: Erster Klasse Gartner, ledig, furt einges wandert, der in den größten Herzichaftshäusen in Wien, sowie im Wiener Stadtpart geardeitet bat, sucht unter gunftigen Bedrugungen sofort Beschäftigung. F. Dofupit, 483 S. Sangamon Str., Ediscage. Berlangt: Mädchen, 15 Jahre, im Sause zu hel en. Mrs. Hennig, 872 B. 22. Str. dind Berlangt: Röchinnen, Mabden für zweite Arbeit, Rindermadogen, Sausarbeits madogen berben untergebracht bei feinften Familien burch Mrs. S. Man-bel, 200 31. Straße.

Berlangt: Gutes Mabden für allgemeine Sausar Achtung! Das größte erfte beutich = amerifanifche weibliche Mermittlungs-Justitut befindet sich jett 586 R. Carf Str., früher 545. Sonntags offen. Gut Röße und gute Mädden prompt beforgt. Telephone Korth 455.

Berlangt: Röchinnen, Mädchen für Hascheit, Saushälterin. Eingewanderte Mädchen werden auf das Schrelfte in feinke Familien plajiert. Anna Ventel. 559 Wells Etr. feb. 281, lm Berlangt: Cofort, Röchinnen, Mabden für Daus-erbeit und zweite Arbeit, Rindermabogen und ein-gemanberte Mabden für beffere Diage in ben fein-fen Familien an ber Subieite, bei habem John. — Die Gelms, 215 — 32. Str., nabe Indiana Abe. 5bg*

Stellungen fuchen : Frauen. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Gent bat Bort.) Gefucht: Bittme, Enbe ber Biergiger, fucht Stelle als Saushälterin. Abr. B 375 Abendpoft. mirfa

Gefucht: Alleinstehende junge Wittwe sucht eine Stelle als haushalterin. Borgusprechen 3544 State Befucht: Berfette Schneiberin fucht Arbeit in und außer bem haufe. 159 Larrabee Str., 1. Flat. bojd

Gefchäftsgelegenheiten. (Anzeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Mort.) Bu verfaufen: Gine feit 12 Jahren beftebende Rord-feite-Baderei. Rur Store-Trade. Wegen Aufgabe bes Geschäftes. Abr.: G. D. 193 Abendpoft.

Bu verfaufen: Butcherihop. 764 Milmautee Abe. Bu verfaufen: Ed-Saloon in bester Gegend von Lafe Kiew. Vier verschiedene Straßenbahntinien paffiren. 22000 Baar erforberlich, Abr.: F. Schaedsler, 1636 Wrightwood Ave.

Bu berfaufen: Gutgebendes Buts- und Rotion-Ge-ichaft, paffend für Siid- und Sandarbeit. Schule.— Bu erfragen: 134 Clybourn Abe. Bu vertaufen: Delifateffens, Badereis, Tabats Sore, mit Sodas Fountain, billig. 2007 R. Ufps and Abe.

Bu bertaufen: 4 Rannen Mild-Route. Bu er-fragen: 463 B. Chicago Abe. bofa Bu bertaufen: Alt etablirte Union Candy-Route. Butes Bferd und Wagen, billig. 983 R. Salfteb

Bu bertaufen: Baderet, billig. 872 B. Taplor Str. bofrfa Bu berfaufen: Ein gutgebendes Cuftom Schubge-fcaft mit etwas Stod, in Laubstadt mit 1800 Ein-mobnern, nabe Chicago. Gebe nach bem Wecken.-Abr.: R. 868 Abendpoft.

Bu verfaufen: Gute Baderei mit gutem St unb Bagen: Trabe, Eigenthumer will ein anberes fchaft übernehmen. Abr.: 2B. 701 Abenbpofit. Bu berkaufen: Erfter Rlaffe Ed-Saloon mit Som-mergarten, Rorbfeite, nabe Bolizeistation und Turn-balle. Billige Miethe. Leafe 6 Jahre. Gigenthumer 8 Jahre alm Plate. Rlein, 22, 163 Randolph Str. bibofa

Bu bertaufen: Grocerh-Store. 302 Babanfia Abe.

Bu bertaufen: Gutgebender Saloon, Rorbfeite; preiswürdig. 360 Sedgwid Str. midofr Bu berkaufen ober ju bertaufchen: Saloon, wegen Abreife. Abr.: R. 872 Abendpoft. mibo Bu verfaufen: Grocerb, guter Blat; Pferb, Ba gen; billig. 691 B. 21. Str. mbe Bu bertaufen: Gine Mildroute billig. 878 Beft 21. Place. mbfrfa Bladimith berlangt, um gutgebendes Schmiebe-Beidaft zu taufen, englijde Sprache nicht nothwen-big. Raberes unter M. 192 Abendpoft. Dmbo

(Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Wort.)

Bu vertaufen: Gutgablender Raffee: und Butter-Store, Rordfeite. Befiger frantlich. Billige Miethe. Große Borrathe. Abr.: M. 193 Abendpoft. bmbfa

Ju miethen und Board gefucht. (Anzeigen unter biefer Andrif, 2 Cent bet Bart.)

3u miethen gesucht: Eine freundliche moberne Mohnung bon 4 Zintmern, nicht Aber eine Meile bom Kincoln Bart aufternt, Abe.; B, 719 Abende

Geld auf Möbel zc.

- Soujebold Loan Affociation. 85 Dearborn Strage, Bimmer 304. Beidt gu borgen. Leidt ju gablen.

Beld jeben Betrages ju verleiben auf Mobel, Bianos, Pferde und Magen, Lagerhaus : Cheine und andere Sicherheiten.

Riebrige Raten. Lange Beit. Sonelle Bedienung. Gunftige Bedingungen. Reine Beröffentlichung.

Bobimollende und bofliche Bebienung. -Bablungen ben Umftänden nach arrangirt, fo bag 3hr ohne Unannehmlichfeiten ober Merger abgab-len tonnt. —

Reine Entfernung ber Waaren; fie bleiben in Gu-rem ungefiorten Befig.

Berjonen, die in augenblidlicher Gelbberlegenhelt find und unter allen Umftänden die Oeffentlichteit bermeiben wollen, find uns am liebsten. Wir fragen nicht bei Euren Rachbaun ober Arbeitgeber nach, Euer Geschäft wird durchaus fonfibentiell erledigt.

Wenn 3br nicht borfprechen fonnt, fo fcreibt uns, wir ichiden einen Bertrauensmann, Guch ju befuchen. Sier wird beutich gefprochen. - Soufebold Boan Affociation. -

85 Dearborn Strafe, Bimmer 304.

Belb ju perleiben auf Mobel, Bianos, Pferbe, Bagen u. f. m. Rleine Unleiben

bon \$20 bis \$400 unfere Spezialitat. Bir nehmen Ihnen bie Mobel nicht meg, wenn wir bie Unteibe machen, fonbern fuffen biefelben in Ihrem Befit. Bir baben bas

in ber Stabt. Alle guten, ehrlichen Deutschen, tommt ju uns, wenn 3hr Belb borgen wollt. 36r werbet es ju Gurem Bortheil finden, bei mir borgufprechen, ebe 3hr anderwärts hingebt.

aratte beutide Befdaft

Die ficherfte und guberläffigfte Bedienung gugefichert. M. S. Grend, 128 LaSalle Strafe, Bimmer 1.

-Belb ju berleiben auf Mobel und Bianos .-Dito C. Boelder, 70 LaSalle Strage, Bimmer 34 Das einzige beutiche Beidaft in ber Stabt. Benn Ihr Geld borgen wollt, findet Ihr es zu Eurem Bortheil und Bequemlichkeit, bei uns zu borgen, in Summen von \$20 bis \$500 auf Möbel, Pianos u.j.w. Die Sachen bleiben ungefiort in Gurem Saufe. Unleibe jablbar in monaflichen Abichlagesablunge

Anleibe jabibar in monaflichen Abichlagsgablungen ober nach Wunfa bes Borgers. Ibr lauft feine Gefahr, daß ihr Eure Mobel verliert, wenn Ibr von uns borgt. Unfer Geschaft ift ein verantwortlis-des und reclles. Freundliche Bebienung und Berichwiegenheit garantirt. Reine Nachfrage bei Rachbarn und Berwandten. Beinn 3hr Gelb braucht, bitte, fprecht dei uns dor für Auskunft u.f.w., ebe 3hr anders wo bingebt. Wein 3hr nicht fommen fonnt, dann bitte ichieft Abresse und beir seiben einen beutschen Rann nach Eurem Dause, welcher Euch alle Auskunft gibt.

Engle Loan Co., 70 LaSalle Str., Room St. Otto C. Boelder. Gefchaftsführer. 25jan* Rorbwefte-Ede Randolph u. LaSalle Str., 3. Stod.

Chicago Mertgage Loan Compant, 175 Dearbon Str, Jimmer 216 und 217.
Licago Mortgage Loan Companh, Simmer 12, boymartet Theatre Building, 161 W. Mabijon Str., britter Floor.

Wir leiben Euch Geld zu groben ober fleinen Besträgen auf Pianos, Abbel, Pierbe, Wagen ober tigend welche gute Sicherbeit zu ben biligften Bebingungen. — Darleben founen zu jeber Zeit gemacht werben. — Theilgabl:nagen werben zu jeber Zeit gemacht werben. — Theilgabl:nagen werben zu jeber Zeit angenommen, wodurch die Koften ber Anleibe vertingert werben.

werden.

6 bicago Mortgage Loan Company,
175 Dearborn Sir., Jimmer 216 und 217.
Unsere Beffeite-Office ift Abends bis 8 libr ges
bifnet aur Bequemlichfeit der auf der Bestleite Bohnenden. Bribatmann, ber in ber Stadt fich bochften Uns

febens erfreut und von unfraglicher Zuverläfigleit ift, macht irgend einem herrn ober Dame Darleben auf ihre Möbel ober Bianos in Summen von \$15 bis \$1000. 3ch verleihe nur ber Binfen wegen. Durch: ben unangenehmen Formalitäten und der Oeffents lichtet entgeben. Alle Geschäfte vertraulich abge-wielt. Keine Bereindung mit dem Loan Truft.— M og g, 88 Washington Str., Jimmer 50. 22feblj

This ago Crebit Company, 2002-2019

Bahington Str. Jimmer304; Branch-Office: 534 Lincoln Abe. Cafe Riew.—Geld gelieben an Zebersmann auf Möbel, Bianos, Hrene, Wagen, Fittures, Diamanten, Uhren und auf irgend welche Sicherbeit zu niedeigeren Raten, als der miedergeren Firmen. Zahletemine nach Wunsch eingerichtet. Lange Zeit zur Abzahlung: böffiche und zuborfommende Behandlung ges gen Zebermann. Geschäfte unter frengter Berichwiesen gewicht. Leute, welche auf der Rordbiete und in Wafe Biew vohnen, istenn fie nach unserer Office 53t Lincoln Ab. geben. Main-Office 99 Washington Str., Zimmer 304. Sia*

Wenn 3 br Gelb braucht und nu deinen Freund, je brecht bei mir vor. 3ch verleihe mein eigenes Geld aufWöbel, Aianos, Pferde, Wagen, obne daß dieselben aus Eurem Bests entfernt werden, da ich die Allen eine Mengen die die Eachen. Des balb braucht ihr keine Angst zu deben, sie verlieren. Ich mach eine Gorzaldiät aus Anselben von 215 die 3.00 und eine Gorzaldiät aus Anselben von 215 die 3.200 und tann End das Geld an dem Tage geben, an dem Ihr es wärlicht; Ihr könnt das Geld auf leichte Abzahlungen baben oder Jinsen begabten und das Geld die Lange kaben, wie Ihr wolkt.

A. Milliams, 69 Dearborn Str., im 4. Stod. Jimmer 28. Ged Dearborn und Kandoldb Str.

Rorth we kern Mortgage Loan Co.,
465 Milwaufee Abe., Zimmer 53, Cde Chicago
Ave., aber Schroder's Apothefe.
Geld geftieben auf Möbel, Pianos, Herbe, Wagen
n. f. w. su billigsten Zinfen; ridgablur wie man
wanicht. Zede Zablung vertingert die Koften. Einwohner der Rorbleite und Kordwesselleite ersparen
Geld und Zeit, wenn sie von uns borgen.

Finanzielles. (Anzeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

Gelb ohne Kommission.
Wir berleiben Geld auf Grundeigenthum und jum Bauen und berechnen feine Kommission, wenn gute Ciderbeit vorhanden. Jinsen von 4 bis 6%. Haufer und Lotten schnell und bortbeilbast verkauft und berstaufet. Bülliam Freudenberg & Co., 167 Dearsborn Str., Jimmer 510.

Privatgelber zu verleiben, jede Summe, ausgrundeigenthum und zum Bauen, zu S. 54 und 6 Probent.

Fetadenberg & Co., 1199 Milwaufee Abe., nahe Rorth Abe. und Koden Str.

Beld ohne Kommisson. — Louis Freudenberg ver-leist Krivat-Kapitalien von 4 Proz. an ohne Kom-misson. Bormittags: Reibenz, 377 R. Soyne Be., Ede Cornelia; Radmittags: Pfice, Jimmer 1614 Unith Builbing, 79 Dearborn Str. 13ag* Die Revenue Loan and Builbing Affociation, 79 Dearborn Str., Jimmer 1614, verleiht Geld auf Grundeigenthum zu 6 Prozent Zinsen, ohne Bre-mium und ohne Rommisson. 6m3.1mtujo 3u berleiben: Krivat, Geld zu 5 und 6 Brogent auf Grundeigenthum. R. 681. 2m3, lw Ohne Kommifion Geld zu berleiben zu 4, 5 und 6%. — R. 4, 59 R. Clark Str., Charles Stiller. 4mg, 1m, exfon

Belb obne Kommiffion ju 5, 5; und 6 Brogent auf berbeffertes Glicagoer Grundeigentbum. Anleiben jum Bauen. D. O. Stone & Co., 206 LaSale Str. 15ma*

Rechtsanwälte. (Unjeigen unter biefer Aubril, 2 Cenis bas Bort.)

Muguft Büttnet, - Ubbotat und Rotar,-

Math unentgeltlich. 18 3ahre Pragis in allen Gerichten.

160 Balbington Str., Simmer 309 und 303.

50211

Fred. Plotte, Rechtsanwalt.
Unte Rechtsjowen prompt bejorgt. — Suite 444—348.
Unity Builtung. 19 Dearborn Str., Wohning 101
Obgood Str. Dagod Str.
Göne ichnist tolletirt. Rechtsfacen erlebigt in allen Berichten. Collection. Dept. Bufriebenheit gu-rantirt. Balter G. Rraft, beuticher Abotat, 134 Bafbington Str., Fimmer 814. Ibone B. 1843. 22feblj

Julius Goldzier. John 9. Rogers.
Sold 3 fen & Togers. Rechtsenwälfe.
Suite 20 Chamber of Commerce.

Grundeigenthum und Baufer.

Sarmlandereien. Balbfanb!

Gelegen in bem berühnten Marathons und bem jüdlichen Theile von Lincoln Countd. Wiscoufin, und ist zu verlaufen durch eine alte, wohlde lande firma, welche ichon an über diestenden Jarmer Land verlaufe des, und jest noch im Beiste von erten 40,000 Alter ischonen Waldbandes in welche zu billigen Preisen und jebe gunftigen Jahlungsberdingungen bierdurch zum Berkauf angeboten wird. Buter fruchtbarer Boben, gurte Holt, ware Walther Buffer, will des Angelein und geden, jedlen mit der gefundes Klima und gates Marft für Alles.

Were gesonnen ist, jum Feilhaben auf 2 kand 310 geben, jollte möglicht bald geden, um noch etwosurbar zu machen, horauf er gleich jeden und Pflausen fann und somit gleich in ersten Jahre eine Ernte bat.

daft, and somit gleich im erfen zander eine und ein flusteites "Sandbuch für Deimfatte-Suder", schreibe man an die unteusehende Abresse, doer gebt und hrecht mit dem Betreter der Firma, 7. d. Rochler, welcher an Dientiga, den 14. März, den 19 Uhr Abress die Gleiche, welcher an Dientiga, den 14. März, den 19 Uhr Abress die Juhr Abress die Gleiche Gleiche Gloden abei der Gleiche Gleiche Gloden abei der der Gleiche Gleich

Geflügelzucht! Zu berkaufen: \$2009, theil Baar, Reit auf Zeit, 7 Ader gand, wobon 13 Ader in Weithorg, Obkgarten, 8 Junner Mondons und alle Gebäufchsteiten, bie zu ioich einem Alag gesbren. 35 Meilen von Sticago, an der Wisconfin Central R. R. Wegen preiterer Information fich zu benden an D. Feuerlieiu, Leithou, Infrafodiologa

in Midjigan und Wisconfin, gegen Chicago Eigen-thum ober auf fleine Abgablungen. Geld ju 4 Broz-Grundeignnthums- und Geichäfts-Matter.—Ulleich, 27/ep. 200 Baibington Str. 311 bermiethen: 200 Ader Land mit Haus und Sallung, 15 Meilen von Chicago, J. Gunzenbaufer, bojaion

Ju berfaufen: Gin Grundftid, 25×253 Fuß, mit 2 Frame Saufern; billig. 100 Orchard Str., nabe Korth Abe.

3u berfaufen: Zweiftödiges Framehaus, 2 SechsZimmer-Flats, grober Stall. \$2200. — 813 Cheburn

Bu berfaufen: Die Sübweft Ge garbing Abe, und Angusta Str., Basser und Sewer in ber Strabe, nur 2 Blod's bon ber Chicago Abe. Clectric Car, 1 Blod offit. von 40. Str., für \$400 Calb. Beinabe weggeichenkt. Brauche Gelb! Abr. B. 371 Abendpost. diebo Bu berfaufen: Reue 5 Jimmer-Daufer, amei Blod's bon Cifton Abe., Ciectric Cars an Marner Abe. (Abbijon Abe.), nit Baffer u. Sewer-Ginrichtung; \$30 Anzahlung, \$10 ber Monat. Preis \$1300. Ernt Beims, Eigenthimmer, Ede Milwautee und California Abe.

Wir fonnen Eure Saufer und Lotten fonell verstaufen oder vertaufchen. Streng reelle Behandlung. Buch Farmen vertauscht. G. Freubentberg & Co., 1199 Milwaufee Ube., nahe Korth Mbe. und Robed Str. 130g, dibosabm

Berfonliches.

Allezanders Geheim "Polizet", Ageniure 3, und 25 difth Abe., Jimmer 3, bringt irgend etwas in Erfadeung auf privaten Pege, untersiucht alle unglüdlichen Familienverzällnisse, Theinadsfälle u. j. w. und jannuelt Beweite, Diebiade, Auderrein und Schwindelein werben unterjucht und die Schuldigen zur Kechenichaft gezogen. Unfprücke auf Schadenerjas für Verzlegungen, Unglüdsfälle u. bergl. mit Erfolg geldend gemacht, Freier Nath im Rechtsjachen. Wie sind bie einzige beuinde Bolizei Agentur in Chicago. Sonna tags offen die 12 Ubr Mittags.

Löbne, Roten, Roft- und Saloon-Rechnungen und Löpne, Roten, Roft und Salson: Rechnungen und schiechte Schulben aller Urt prompt folletitet; mu Undere erfolgtos ind. Reine Berechnung, wenn nicht erfolgreig. Mortgages sprechofer. Schlechte Mietber entjernt. Allen Gerichtsjachen prompte und sorgsättige Aufmersteinstein gewidmet. Dofumente ausgestellt und beglaubigt.—Cfrieckniehen von 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abender von 18 11 Morgens bis 7 Uhr Abender von 18 11 Morgens bis 7 Uhr Abender von 18 Uhr Uhr

Löhne, Wechfet, Miethe und Roftenrechnungen werden josott für arme Leute folletzirt; teine A wenn nicht erfolgreich. Schlechte Mitcher din est. Mar Romie, Hodoctat Conad Geezie, Ko ler, 128—130 La Salle Str., Zimmer G. Sch

Lobne, Roten, Miefhe und Schulben aller Art brompt follettirt. Schiecht gabienbe Mietber binaus-gefest. Reine Gebilbren, wenn nicht erfolgreich, — Alfert M. Araft, Abvotat, 95 Clarf Sir., Jimmet Seinze Companh, 37—94 LaSalle Str. — B meffungen und Zeichnungen forgfältig ausgeführt.

Ronrad & Sullivan, Gravel Roofers .- Bappbachet gut gemacht und garantirt.—Reparaturen prompt bes orgt.—143 Ruble Str., Ede 21. Str. 16febbofflm Dirs. Margaret wohnt 366 Bells Str., Gingang en Eim Str. 23fb, Imt

Bferde, Bagen, Ounde, Bogel zc. Bu faufen gefucht: 2 fcnelle Pferbe, 1100-1200 Pfund, billig. 1101 Lincoln Abe. Bu taufen gefucht: Eth gutes Bferd. Augusta, Gde Lincoin Str. Reatmortet. Bu verfaufen: 3 gute Bferbe. Freb. Bernede, 872 Lincoln Abe., 2. Floor.

Bu pertaufen: 1200 Bfund ichmeres Pferd. - 550 Lincoln Abe. Magen, Buggies und Geschirt, die gröhte Austabl in Chicago. hunderte von neuen und gebrauch en Magen und Buggies von allen Sorten, in Wirftlickeit Alles, was Räder dat, und unsere Preise find nicht zu bieten. — Thiel & Chraadb, 395 Babash Abe.

Bianos, mufifalifche Inftrumente. (Angeigen unter biefer Aubrif, I Cents bas Bort) Grobe Starr Uprights, \$150; Rem Jorf Upright, \$130; ein Bargain. Ipon & Dealy, Babafb Abe. und Abams Str.

Meacham Square, \$25; Arion Square, \$50; Marchal & Smith Square, \$75; Steinwah Square, \$135.
Lyon & Dealy, Abams Str. und Babais Abe. Bianos ju vermiethen. — Reue Uprights bon brillantem Ton ju niedrigften Raten. Chon & healb, Mabaib Abe. und Abams Str. Rur \$35 für ein feines Rofewood Biano. \$5 mo-natlich. 317 Sedgwid Str., nabe Dibifion Str.

Muß berfaufen: Renes Upright Biano, \$50 baar, Reft nach Belieben. 387 28. Bafhtenam Abenne. Smg, 12tefon

Bicycles, Rahmafdinen 2c. (Angeigen unter biefer Rubrit. 2 Cents bas Bort.) Die beste Auswahl von Rahmalchinen auf der Beffeite. Reue Walchinen von 210 auswahls. Alle Gorten gebrauchte Maschinen von 25 auswahrts. — Westleite - Office von Standard Auhmalchinen, füg. Spielel, 178 B. Inn Buren Stre. Stürce höftlich von Halbe. Abends offen. 3hr tonnt alle Arten Rabmaidinen faufen m Bholefale-Breifen bei Afam, 12 Mbams Str. Reie fiberplatitie Singer 210. Digd Arm 212. Reit Bilfon 213. Sprecht vor, ebe 3hr fauft. 23ma°

Raufs- und Bertaufs-Angebote. Bu taufen gefucht: Gebrauchte leichte Fugbrehbant ihr Metallarbeit, Offerten mit Preisangabe unter 28. 724 Abendpoft. Bu bertaufen: 14 bis 16 Quarts frifche Ruhmild täglich. 121 Martanna Abe., nabe Efton Abe. — Schreibt ober fpricht bor.

Gefcaftstheilhaber. (Ungeigen unter biefer Aubrif, 2 Cents bas Bort.)

Berlangt: Bartnerin mit #200 bis \$300 in eine gangbare Baderei. Abr. D. 398 Abendpoit.

(Angelgen unter biefer Rubrit, 2 Cents ous Bort.) Englijde Sprace für Gerren und Da-men in Rleinklassen und privat, sowie Guchhalten und Danvelssächer, bekanntlich am defren gelehrt im R. 18. Buffines Costage, 922 Milivanter über, nahe Baulina Str. Lags und Abend. Preise nähig. Beginns sest. Prof. George Jensten, Aringhal. 16ag.ddia.

Brof. O's maib, herbotragenber Lebere fitz Bioling, Manboline, Bians, Bither und Guitarre. Bertion 50 Cents. Infrumente gelichen. 202 Mil-maufte Ebe., nabe Affbland Ebe.

(Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents but Bock.)

Berloren: onnb, englifder Rahiff, gelb, Cowang ichwarz, ein Stud bum Obr ab. Finber moge ibn nach 44 Reenon Str. bringen. Belobunng,

Berloren: Eine golbene Dainerrake, auf bem Biege nan ber Stadt nach Wichtmood Abe. Marfirt Gaberitet. Gegen Belobung gefälligt abznachen bet Boerling, Ohitton, 56 Wolftungton Ann

Mittelft Telegramm geruhte Gr. Dajeftat ber

König Christian IX.

von Danemart Geine Freude ausgubruden, mit welcher Er fowohl an Allerhochft Geiner Gigenen Berfon, als auch bei Befannten Die heilbringenden Birfungen bes Johann Goff'ichen Malg-Ertratt (Gefundheits-Bieres)

Gin Dutenb Glafden bon Johann Boff's fluffigen Dalg. Extratt enthalten mehr Rährtraft wie ein Fag Bier ober Porter.

30hann Doff's fiuffiges Dalg-Extraft macht Fleifch und Blut. ____

Johann Hoff, Bertin, Neue Wilhelmftr. No. 1. Paris, 38 Mue de l'Ediquier. Nem Bork, 156 Franklin Str.

germeifter noch beffer ausholen gu

"Fatal, fatal! Da ift nicht leicht ra=

then. Gie burfen fich nicht berhehlen,

baf Sie einen braben Mann und ein

"Gelbigmal hab' ich nachgeschwäht,

"Das mar febr unborfichtig bor

"Jest hab' ich 'nen Zeugen im

"Weiß Gott, herr Freigang. Der

"Ja, ja." "Der hat den Friedmar um drei

Uhr früh aus bem Einhorn tommen

"Bei Racht find alle Ragen grau.

ihm ein Stück Wegs nachgegangen und

tonnen Gie's barauf antommen laffen.

Ich überlege eben. Der Stragenauf:

seher und die Gemeinderäthe waren

"Ich will Sie nicht aufheten, Bur-

germeifter. Sie find thätlich beleidigt

worden. Wollen Sie's einsteden, gut.

Aber bei Ihrer amtlichen Stellung.

Rein, Gie fonnen's boch nicht gut auf

"Gehn Sie boch gleich mal zum

"Was tann's dem Friedmar eintra

"Das tommt barauf an. 'ne Gelb:

ftrafe. Unter Umftanben auch acht

"Der Schubiat foll bran glauben."

ein Berwandter bon mir," fagte ber

händler mit einem Unflug von erheu=

cheltem Bedauern. "Ich hatte sonft ein

gutes Wort für ihn eingelegt. Aber

wenn fo'n Sungerleiber aus Gnab'

und Barmbergigfeit in 'ne mobilhaben=

be Familie aufgenommen wird und

hinterdrein feine Frau fo gemein be-

trügt, verbient er feine Rudficht. Alfo

Während im Labenftubchen bes

iebet murbe, faken im Mohngim-

Raufmanns ber rachfüchtige Blan ge-

gen ben jungen Pflaftermeifter qe=

mer ber Meifterin biefe felbit, ber

nachbar Ripping und ber Saufirer

Auf feiner beschwerlichen Wanderfahrt

machte Schwadtte bie Gegend wieber

unficher. Zuerst flopfte er bie Sonora=

tioren, alsbann bie Burger bes Stäbt=

dens ab. fcblepbte unermublich feine

pollaepadte "Riepe" treppauf, treppab

und fcmätte ben Leuten allerlei Boll-

waaren auf, wie fie in Apolba maffen=

weife fabrigirt werben. Er war in al-Ien Familien wohl gelitten, weil er fich

bie Sahre her niemals aufbringlich

ober wegen einer Abweifung berbroffen

gezeigt. In mancherlei Berhaltniffe ge-

wann er Ginblid, machte fich feinen

Bers bagu und hatte über Menschen

und Dinge in feiner Urt ein gefunbes

Die Meifterin befrembete es, baf ber

haufirer, ein fonft fo höflicher Mann,

fich nicht nach bem Ergeben Friedmars

erfundigte, ja es ängftlich zu bermeiben

ichien, ihre häuslichen Ungelegenheiten

ju berühren. Er breitete feine Artitel

por ihr aus, pries beren Gute und Bil-

ligteit, gab einen "Mordjuds" gum be=

ften, rühmte fich feiner Begiehungen gu

angefehenen Burgern ber Stabt, und

plapperte foviel, daß der Meifterin ber

"Bar'n Ge, wie mar's mit bem

Salstuch, Meifterin? Für Gie aus

Freindschaft eene Mart fufzig. Ober'n

cheenen Unterrod. Hubfch warm für'n

Winter. Jebiegene Waare. Für Gie für

fünfundzwanzig. Die Frau Bader

Fuß hat ooch eenen jenommen. Bar'n

Se, haben bie Leite Bech. Drei Jungen

und daugen alle nischt. Die triegen's

flein, mas ber Alte jufammengebaden

hat. Ober'n Kopftuch? Sahn Se mal,

wirklich elejant! Wie ift's, junge Frau?

halb geschenft. Gene Mart amangig.

bar'n Ge, herr Gipping, wiebiel Ropf=

ficher hab' ich Gie ihrer lieben Frau

berfauft. Schabe um bie Frau. Die

war treu wie Jolb und fonnte nicht

handeln. Nee, mahrhaftig nich. Wie

ift's benn mit Strumpfen, Meifterin?

Ree, nu bitt ich Ihnen, laffen Sie man

bas Striden. Das machen wir jest bil-

liger in bie Fawriten. Da ift ber

Steuereinnehmer Menbel, ein guter

Befannter bon mir. Trägt nur noch je-

webte Strumpfe. Bar'n Ge, is ber bid

jeworben. 3ch jlaube; ben fittert feine

Alfo fcmabronirte ber Saufirer;

Ripping borte ibm, fein Pfeifchen

schmauchend, bergnüglich zu, und bie

Meifterin, bie Schwadtte felten leer

ausgeben ließ, legte allerlet beifeite,

mas fie ibm abzutaufen gebachte. Da

Frau aus lauter Zärtlichkeit bot."

Ropf weh that.

"Der Friedmar ift ja halb und halb

Dottor Sternbed. Da haben Sie ei-

"'s war schon dämmerig. Und er ift

"Co, fo. Wenn fich bas fo berhält,

Loreng Beder, wiffen Gie, ber

Schmied, gegenüber dem Einhorn —

unbescholtenes Mabchen schwer ge-

mas in aller Leut' Mäuler mar.

frantt haben."

Ihnen, mein Lieber."

"No, und jett -

"Wer's glaubt."

"Was benn?"

hat ihn erkannt."

fich figen laffen."

Tage Loch."

auf ibn!" -

"Schon beswegen —

"Das bent' ich auch.

nen tüchtigen Abvotaten."

feh'n.

Die Pflastermeisterin.

Bon Alfred Bod.

(Fortfetung.) VII.

So oft ben Burgermeifter bon Diet= firchen ein Geschäft in bie Stadt führte, fprach er bei bem Gifenwaaren= händler Thomas Freigang vor. Herr Freigang, ein Better bes verftorbenen Pflaftermeifters, bewohnte in einem abgelegenen engen Bagden ein uraltes, finfteres Saus. Es mar ein öffentli= ches Geheimniß, bag er ben Sandel in Gifenwaaren nur "nebenbei", ja gemif= fermaßen gum Schein betrieb, um bin= ter bem Dedmantel bes mühfeligen Rleinframs feiner Gelbfucht und Gu= terfcblächterei ju frohnen. Der Bur= germeifter, fein gelehriger Schüler, biente ihm alsRunbichafter, bergeftalt, bak er auf bem Lande berumfchnuffelte, mo es etwas ju ergattern gab. In ber Regel machten bie Beiben Rompagniegeschäfte, wobei ber Gifen= maarenhanbler als ber Schlauere ben größeren Gewinn einftrich. Bas fie unternahmen, war fo fein eingefäbelt, baf fie niemals mit bem Gefet in Ronflitt geriethen.

Freigang,= ein Fünfziger mit blat= ternarbigem Beficht und fleinen lebhaften Mugen, hatte eben ben "narrigen Balbuin", ber im Laben allerlei So= tus-Potus aufgeführt, unfanft gur Thur hinausgeschoben, als ber Burgermeifter bon Dietfirchen eintrat. Man schüttelte fich bie Sande und begab fich in bas brei Stufen höher gele= gene Labenftübchen. In biefem Mugenblid tauchte, bom Sofe tommenb, ber "narrige Balbuin" wieber auf, hodte nieber und gwar fo, bag er bas Ge=

fprach ber Manner bequem erlaufchen fonnte. Die Geschäftsfreunde hatten man= cherlei zu verhandeln. In Ortenbach mar ein Bäuerlein, bas ber Burger= meifter in bie Mache genommen, am Berlofchen. Bei ber bevorftehenden Subhaftation bes Wohnhaufes und ber Grundftude follte ber Gifenhand= grund hielt. Sie entwarfen einen form= lichen Feldzugsplan, erwogen bie Chancen bes Geschäfts - und wurden über bie Bertheilung bes zu erwarten= ben Geminnes einig. Der Sanbler holte aus bem Manbichrant eine che Litor und ftellte fie bor Bürgermeifter bin. Wie ftets, fchentte fich biefer felbft ein und leerte fchnal= aus bem Thuringischen beifammen.

ler als Bietenber herbortreten. mahrend ber Burgermeifter fich in feiner amtlichen Burbe bescheiben im Sinter= genb brei Glaschen rafch hintereinan= ber. Freigang, ber jebe Linie im feiften Beficht feines Geschäftsfreundes und Gefinnungsgenoffen tannte, fab ihm an, bag er noch irgend eine Reuigfeit auszupaden im Begriff ftanb. Inbef= fen berrieth er feinerlei Reugier, fonbern fagte nur mit freundlichem Grin= fen: "Trinten Gie, Burgermeifter, trinten Gie." Der Dorfhauptling goß ein viertes und fünftes Gläschen binunter und erzählte endlich umftandlich, was fich in feinem Saufe mit bem jungen Pflaftermeifter jugetragen. Der Sandler, ber, wie feine gange Ber= wandtichaft, Friedmar, ben Ginbring= ling, töbtlich hafte, fpitte die Ohren und verschlang bie Borte, bie ber Burgermeifter schwerfällig und bebächtig gur beffern Beranschaulichung bes Borfalls zusammensuchte. "Ja, was meinen Gie bann, herr Freigang?" endigte ber gergaufte Gaftgeber, was tann man sich boch nicht gefallen laffen."

Der Sanbler nahm gum Schein für Friedmar Partet, nur um ben Bur-

Baben Gie fich erfältet? Benn bies ber Gall, ift es nicht tho.

richt, eine Bertaltung gu bernach. laffigen ? Biffen Gie, bag biefelbe in einem Suften refultirt, ber in unfes

HALE'S rem Klima baufig en-Det mit Auszehrung.

HOREHOUND -AND-

Wenn fich eine leichte Beiferteit ober Mthmunas. Befdwerden ein: ftellen, faumen Gie ja nicht, biefe anschei: nend leichten, abet thatfadlich

gefährlichen Somplome

gu beheben burd ben Bebraud von Hale's Honey of Horehound and Tar. Ge ift bies bas einzige entfchieden fichere Seilmittel gegen Suften, Grtaltun. gen und Affettionen ber Bunge, welche Auszehrung verurfachen.

Bu haben bei allen Apothefern.

bffnete fich leife bie Thure, und ber "narrige Balbuin" ichob langfam feinen berwachsenen Körper burch den Spalt. Richernd zog er eine kleine Flöte aus ber Tafche und blies bie Melobie bes Volksliedes "Ach, wie ist's möglich bann." Der Schloffer ftampfte gornig mit bem Fuß auf und rief:

"Mach, bag Du hinaustommft, Die Meifterin aber fagte in ihrer

Gutmüthigfeit: "Lag boch den armen Teufel." Balbuin, die Blide unbermandt auf

bie Meifterin richtenb und bie Flote im Tatt auf und abschwingend, fang jett mit widerlich frahender Stimme:

Du haft die Seele mein, So gang genommen ein, Dag ich fein' andren lieb

"Gin feines Lieb, ein fuges Lieb. Belt? Si hi bi! Barft Du ein Boglein, Meifterin, flögft Du zu ihm. Gott be= hüt', nicht in ben Himmel, wo alles mit golbenen Platten gepflaftert ift. Bum Friedmar flögst Du nach Ortenbach. Bon ba greifft Du mit ber Sand nach Dietkirchen. Gi, Du mein Bater, mas für Dinge gehn in der fündigen Welt vor. Trau, schau, wem."

Er trat an ben Tifch, auf bem ber hausirer seine Waaren ausgelegt hatte. "Was für wunderschöne Sachen, herr Schwadtte. Gefegnet fei Dein Gintritt. Du ichentft alles ben lieben Menschen um Chrifti Willen. Du bra= ber Mann. Denn Dein ift bas Sim= melreich. herr Schwadtte, herr Schwadtke, ich weiß Dir gute Kundschaft. Drüben in Dietfirchen. Rennst Du ben Weg? Rechts und links Pap= pelbäum'. Ei wie hoch! Zwei Stündchen, und Du bift ba. Du braber Mann. Gleich vorn liegt bas Einhorn. Drin blüht ein Blümelein. Ei was für ein schön' Fräulein. Die nimmt Dir alles ab. Und ber Friedmar bezahlt's - bei meiner Seligkeit. Der thut alles, mas fie will. Rothe Banglein, weife Sändchen und ein paar Augen, Gi Du mein Bater, ift ber Friedmar bernarrt. Scheut Falk und Habicht nicht und fliegt zu ihr. Und bezahlt's, herr Schwadtte, auf Heller und Pfennig. Gi Du mein Bater!"

(Fortfetung folgt.)

Lokalbericht.

Echadenerfatflagen.

Gin gemiffer Charles Merrhweather hat die Leiter bes Presbyterianer= hofpitals im Superior-Gericht auf \$20,000 Schabenersat verklagt. Der Kläger behauptet, er habe fich vor 2 Jahren, als er bei einem Gifenbahn= unfall einen Beinbruch erlitten, in das genannte hofpital aufnehmen laffen und sei bort so verkehrt behandelt worben, daß er zeitlebens ein Krüppel blei= bei werde.

Gine flingenbe Entschädigung im Betrage von \$10,000 verlangt ber in NewYork anfäffigeSchuhhanbler Ralph Stadeder von bem Sotelbefiger Botter Palmer, weil er angeblich am 4. 3a= nuar 1898 im Korribor bes genannten Hotels von Ungeftellten bes Berklagten angegriffen und fchwer mighanbelt worben ift. Nicht genug bamit, habe man ihn auch noch verhaften laffen, fo= baß er eine halbe Stunde in der Boli= zei=Revierwache hätte zubringen müs=

Die belebende Wirtung bon Orangeine" bertreibt Erfchöpf und beilt Krankbeit.

* Der fünfzehnjährige Tonn Goß wurde geftern auf bie Anklage bes Einbruchs und Diebftahls hin bom Richter Rerften den Grofgeschworenen überwiesen. Bom Rlager: William Leopold, Nr. 151 Fullerton Abe., wird behauptet, bak ber Junge fich in feine Farberei eingeschlichen und einen eifer= nen Reffel nebit einem Bferbegeichirr haraus entmenbet nabe. Beibe Gegenftanbe maren in bem Befit eines Anaben, ber ihm als Belfershelfer gebient haben foll, vorgefunden worben.



Ein paar Arunde, weshalb 3hr mit bem

berühmten Wiener Spegialisten

in Eurem Gall einen Berfud maden folltet, feine grobartigen Aryneien brobiren, besonders wenn 3br bon allen anberen Dottoren fur unbelibar er: flatt worben feib. Er verwendet neien, Die nie juvor in Diefem Canbe eingeführt werben. Die nie juvor in diesem Canbe eingeführt wurden.

Nieselben find rein vegetabilisch und enthalten ind rein vegetabilisch und enthalten der Art, Die Europäer waren die ersten Bewohner der Belt, die die Minvendung von Preguen verkanden und sie haben die medizinische Köffenschaft seit Jabtbunderten geübt und vervollsommet.

Norm Ihr an die riefige Angabl von Murzeln, die in diesem Tande vonder, wirden und Beeren dente, die in diesem Tande vonder, au die zahllosen kontationen, die sie einzugeden vermögen, so könnt duch eine Idee von ihrem wunderbaren Erfolg machen.

Gleitriritat und Medigin betfen Eure Rrantbeiten. Sprechftunben: 9-12, 2-8; Mittwochs nur 9-19; New Era Medical Institute. Rem Gen Builibing, Gde Sarifon, Salfteb und Blue Skland Mor.

Beilt ohne Schmerzen.

Die Phramib Bile Cure heilt jebe Form bon Samorrhoiben, ohne bie geringften Schmergen. Diefer beach tenswerthe Vorzug wird nicht erreicht burch die Unwendung bon schädlichen Opiaten, bie einfach bie lotalen Rerven betäuben und unempfindlich machen und im weiteren Berlauf die Gache nur berichlimmern. Conbern er wird er= reicht burch bie merkwürdig heilenbe

und ftillenbe Wirtung. Und mahrend es fo fofortige Er= leichterung bringt, wird bie Rrantheit boch nicht einfach aufgehalten, sonbern eine vollständige Beilung wird schnell

Und mas wir besonders betonen möchten, bas Bange wird erreicht ohne bie geringften Schmerzen.

Diefe Thatfache ift ein Grund für bie große Popularität bes Phramib Bile Cure und bezeichnet einen fehr großen Unterschied zwischen ihm und fast jeber anderen Behandlung von Sämorrhoiden.

Jebe Urt von wundargtlichen Ope= rationen bei Sämorrhoiden ift martervoll fchmerghaft und fest bas Leben bes Batienten großer Gefahr aus unb in ben meiften Fällen ift fie gar nicht gu vergleichen mit bem Pyramid Bile Cure nicht in Bezug auf erfolgreiche ichmerglose Beilung wie in Bezug auf Billigfeit und Gicherheit.

Die Phramib Bile Cure liegt bem Bublifum ichon zu lange bor.und feine Vorzuge find bon zu vielen Leuten an= erfannt, als baf es mit ben vielen Salben und Einreibungen, Billen u. f. w. in eine Reihe geftellt merben fonnte. und Ihr lauft tein Rifito bei einem Berfuch, wie es fo oft ber Fall ift bei neuen und unerproften Stoffen.

Wenn Ihr je mit Samorrhoiben ober Afterfrantheiten irgend welcher Urt geblagt feib, vergeft nicht bie Byramib Bile Cure. Bergeftellt bon ber Phramid Drug Co., Marshall, Mich., und von Apothetern verfauft zu 50 Cents bas

Das Bundes-Ariegerfeft.

Mit demfelben wird die 25jährige Jubilaums= feier des hiefigen Kriegervereins

Im August b. 3. findet bekanntlich hier in Chicago das allgemeine deutsche Bundes=Rriegerfest ftatt, und jest ichon werben die umfaffendften Borbe= reitungen getroffen, um ben Gaften aus Nah und Fern recht frohe Fefttage im Rreise ehemaliger Rameraden gu bieten.

In ber geftrigen Delegatenfigung wurden folgende Feft-Musschuffe ernannt:

Gifenbahn=Romite: S. Selten, Robert Wagner.

Finang=Romite: Mug. Efchemann, John Graffy, John Arndt, Rob. Baff fe, Rob. Wagner, Frang Raften und &. Briegte.

Einquartierungs = Romite: George Buettner, Fred. Rlintert, Dr. 30f. Milbe, Frig Gide, Ernft Rrufe, John Graffn, L. Brieste. Breg-Romite: G. Gelten, Carl

Roesler, Carl Hilbebrandt und die Lofalrebatteure ber "Staatszeitung", "Freie Preffe" und "Abendpoft".

Das Bunbes-Rriegerfest wird am Sonntag, ben 13. Auguft, feinen Un= fang nehmen.

Den Delegaten und Gaften gu Chren findet an Diesem Tage im Nord Chicago Schütenpart ein großes Som= merfest statt, beffen Programm aus Doppel=Militartongert, Boltsbelufti= gungen aller Urt und Feuerwert befteht. Um Montag und Dienftag, ben 14. und 15. Auguft, werden in Schon= hofens Salle Die Delegaten-Sigungen abgehalten, benen fich am Montag Abend die Jubilaumsfeier bes "Deutichen Rriegerbereins bon Chicago" an=

Die Delegaten beschloffen auch noch, eine große Feftzeitung für bas Bunbesfest herauszugeben. Die Zeitung wird in brei Nummern erfcheinen, bon benen jebe einzelne elgant ausgestattet fein wird und nur Driginal-Artifel bringen foll.

Bandeville-Borftellung in Sorbers Salle.

Mm nächsten Samftag Abend findet in Sorbers Salle, Rr. 710-714 Blue Island Abe., eine bon bem Bermalter ber Salle, John Grabt, auf Berlangen feiner Freunde arrangirte Baubeville Borftellung ftatt. Unter Underem werben ber befannte Romifer Q. Grobeder, bie jugenbliche Coubrette Frl. Bella Grobeder, fomie bie beiben urtomischen Georgia=Minftrels R. Johnson und S. White bas Publitum durch die neueften Rouplets und Tange unterhalten. Da ber Borftellung ein Ball folgt, fo ift zu erwarten, bag bas Publifum, qu= mal bas junge Bolt, recht gahlreich er= icheinen wird, um fich für ben geringen Gintrittspreis einen boppelten Genuß zu berichaffen.

Soulmädden bermikt.

Frau H. G. Forsnth, von Nr. 2921 Indiana Abe., hat die Polizei benachrichtigt, baß ihre 15jährige Schwefter Lillie Groves feit vorgestern spurlos berichwunden ift. Lillie verließ am Morgen bes genannten Tages bie Bob= nung ihrer Schwefter gur üblichen Stunde, um fich nach ber Mofelen= Schule, an Michigan Abe. und 24. St., gu begeben, ift aber bort nicht eingetroffen. Trop aller Bemühungen ber Ungehörigen fonnte bis jest feine Spur bon bem bermiften Mabchen gefunben

* Die "Sonntagpoft" ift bie billiafte Conntaggeitung Chicagos und enthalt tropbem nicht nur alle Reuigfeiten, fonbern auch eine Fulle ausnemablten Unterholtungsftoffes. - Beftellungen werben bon allen Tragern ber "Abenb= poft" und in ber Sauptoffice ange-

Beftfeite Turnverein.

Eine der größten Dorzüge der neuen Dile Gin bochft originelles Roftumfeft wirb ber Beftfeite=Turnberein am nächften Samftage, ben 11. b. M., in feiner Salle, Nr. 770 BB. Chigago Abe., abhalten, nämlich einen Bauernball, gu bem die Gafte nur in ben verschieden= artigsten Bauernfostumen und ohne Befichtsmasten erfcheinen burfen. Die bor Rurgem erlaffene humoriftifche Ginlabung bes Romites befagt unter Underem Folgendes:

> "G'ehrte Berrichafi'n! Goll's Ihna no' net zu Ohren tomme fan, mos benn eigentli am Connabend, ben 11.Marg, in der Westfeite-Tornhalle bor fi geht, fo laff'ns Ihna g'fagt fein, bag ber Weftfeite=Tornverein on Bauern=Ball orrangirt hot! Und wonns' felber toan Bergnüg'n hob'n woll'n, fo bloib'ns g'fälligft 3'haus an bem Abend, und loffen's annere Lait an G'fpag hob'n und bo ärgern's fich recht nochher, bag 's felber net bobei war'n, fon's fo guat

"Aber tommens 's bin (worauf mer jet fchon gang b'ftimmt g'faßt fan), bo tonnen's gang g'troft Ihra Erwar= tung'n uf's Höchste a'spann'n! - Doch merten's, bitte, bag Ge a Bauern= Rlaid trag'n muffen, wenn's uff'm Bo= ben mit tong'n woll'n; aber jo foan Frahober Larven uffg'febt, berftonb'n! Bringt's Dirnb'l, ober a' b' Frau, wenn 'r bis bohin net mehr ledig feid, aber uff'g'schaugt: - mit an feschen Rödli ond Mieber, au' Strumpf' onb Buat - na, furzom, von obi bi3'fiig'n olles Bäuerisch, echt!

"Rommen's hin ond fagen's 3hr'n Freund'n, 's nämliche 3'thun - net bergeff'n! Bis bohin uff Wieber=

Billets, gu 25 Cents pro Berfon, find Abends an ber Raffe und porber in folgenden Plagen zu haben: Theo. S. Jeschte, Nr.398 W. Chicago Ave.; Her= gog & Spindler, Nr. 587 B. Chicago Ave.; henry F. Roch, Mr. 413 W. Chi= cago Abe.; Robert Abt, Rr. 745 B. Chicago Abe.; Fr. Raifer, Dr. 566 2. Chicago Abe., und in ber Turnhalle. Mr. 770 2B. Chicago Abe.

Werthvolle gunde vergiftet.

Während die Familie von Oscar M. Olfen, Rr. 811 Washington Boule= bard fich geftern beim Abendeffen befand, folich fich ein Rerl in ben Sof und gab ben bort befindlichen fehr werthvollen vier Sunden vergiftetes Futter, fodaß fie nach wenigen Minu= ten verendeten. Die Thiere, welche be= reits für bie Sunbeausstellung angemelbet waren, follen einen Werth bon über \$7000 gehabt haben. Der Beschädigte hat für die Ermittelung des Thaters eine Belohnung von \$200 aus=

* Während er gestern als Bahrtuch= träger bei der Trauerfeier an der Leiche eines Freundes fungirte, fiel ber 70 Jahre alte J. Bud in Schermerville hnmächtig zu Boden und ftarb, ehe ber schnell herbeigerufene Argt ihm Silfe leiften tonnte. Gin Schlaganfall hatte feinem Leben ein Enbe bereitet.



.. Einerlei, welch' heftige ober qualende Schmerzen ber mit Rheumatismus Behaftete, Bettlägerige, Ins bolibe, Artippel, Nervoje, an Neurolgie Leibende, bon Krantheit llebermannte auch ausstehen mag,

Radway's Ready

Relief berichafft fofortige Linderung.

Begen Kopfweb (Migrane ober nervöjes Robfweb), Jahnichmerzen, Reuralgie, Kheumatismus, Jüftweb, Schmerzen und Schwöcke im Rücken, bem Rückgrät ober ben Kieren, Beschwöcke im Rücken, bem Rückgrät ober ben Kieren, Beschwerben in ber Lebergegend, Seitenstiecken, Unichwellung der Gesenke und Schwerzen feder und Schwerzen feder folgen ber Gesten und Schwerzen gen seine Fiche folgenige Erge einerenn und beschme folgend der gesten Gebrauch einige Tage lang bewerstelligt eine vermanente Heitung.

Es bebebt voort die gudendsten Schwerzen, lindert die Entzindung und kuriet Rongestionen ob die jelben nun von den Lungen, dem Magen, Eingeweisden, anderen Trüfen oder den Schleimhäuten herseithen.

RADWAY'S **Ready Relief**

kurirt und verhütet Ertaltungen, Suften, entjundeten Gals, 3m fluenza, Brenchitie, Bueumonia, Rheumatiomus, Reuralgie, Ropfweb, Zahn: weh, Afthma und Athemnoth.

Es furiet bie be fig ften Schmersen in einer bis givangig Minufen. Riemand braucht eine Ginnbe, nachem er biefe Unnonce geleien, Schmerzen zu zu lei ben. In nerlich Gin balber bis ein ganger Theestöffe boli in einem Gliefe Woffer furirt in toenigen Minufen Leibfdomerzen, Redmpfe, fauren Magen, Schlafloffeit, Migfain, Diarrhoe, Dofenterie, Raefit, Blabungen und alle innerlichen Beicherben. Malaria in feinen verfchiebenen Formen geheilt und verhütet.

Es egistirt keine Medigin der Welt, welche Fieder und Wechsteliseher und alle anderen malarichen, dischieften und anbere Fiedererscheinungen so rasch wie Aud war der die fin Berein mit Rad war die Aud und eine Flasche von Radwad's Readw Alelief mit ich führen. Einige Tropfen in Besche volleige nie Veralbeite der Ungaftlicheit in Bolge Beranderung des Wassers. Es ist bester als bet freu als bei freughtlicheit der Tropfen der Veranderung der Ve

TO ADWAY'S PILLEN

rein begetabilifd, milb und juberläffig. Tragen jur bollfidnbigen Berbauung, tompleter Abforption und einer gefunden Regelnussiglicit ber gantfienen bes Rarpers bei. Diefelben bebeben alle Störungen bes Magens, ber Cherr, Eingeweibe, Rieren, Blafe und Rerben-Rrantheiter.

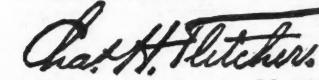
Appetitlofigfeit, Digrane, Unverdaulichfeit, Biliofität, Leberbeidwerden, Duspepfie.

Dyspepsie.
Dollft nbige Berbauung wird bewertkeligt durch Androw's Billen. In Folge ibren an tiblibe burch Androw's Billen. In Folge ibren an tiblibe of an Eigenschaften simuliren sie die Erber bei Absonberung der Ecket wie mid beren Abgang burch die Gallengange. Diese Pillen in Dosen von zwei bis der regen raich die Thätigfeit der Leber an und befreien den Antennte von bei Wediwerden. Eine oder judt den Rodwards billen, täglich den Jeuen genpummen, belde biliofen Schnerzen untersworfen find und deren Leber nicht richtig funktionirt, balten des Sptem in seiner Kegelmähigfeit und sichen eine gelunde Berdauung.
Genaue gedrucke Gebrauchsanweisung auf jeder Schackel. Zu haben bei Leen Apothekern. Rabmay & Co., Stem Bort.

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt, TRÄGT DIE UNTERSCHRIFT VON



in Gebrauch Seit Mehr Als 30 Jahren.

Der Ginbrecheralarm verrieth ihn.

Der Rleiberhandler 21. Simon, 80 Sadfon Boulevard, ift borfichtig genug gemefen, einen Ginbrecheralarm in feinem Laden anzubringen. Der Appa= rat wurde ihm bon ber "Glectric Brotective Affociation" geliefert, bie bon ihrer Office, Ro. 151 Fifth Abe., aus in eleftrischer Drahtverbindung mit ben von ihr plagirten Alarmvorrich= tungen fteht. Gestern Abend gegen 9 Uhr hatte ein gewiffer John Burns fich Gingang in ben gefchloffenen Laben verschafft und sich so viel von den beften und theuerften Rleibungsftuden, wie er nur tragen tonnte, angeeignet und zu einem Bundel gufammengeichnurt. Er hatte feine Beute ge rabe auf ben Ruden gelaben, um fich mit ihr aus bem Staube gu machen. als ber Geheimpoligift St. John bon ber "Protective Afficiation" auf ber Bilbfläche erfchien, ihm feinen Raub abnahm und bem überraschten Spigbuben, der fich gur Wehr fette, Sand= schellen anlegte. Der Ginbrecher wur= be barauf bon bem Detettive in ber Bentral=Station eingeliefert.

* Lefer ber "Abendpoft", welche bie "Sonntagpoft" (16 Seiten zum Preife von 2 Cents) zu beziehen wünschen, werden ersucht, ihre Beftellungen bis spätestens Samftag bei bem Träger ober in ber Hauptoffice zu machen.

Die befte Linie

nach bot Springs, Art., und foloriba, ift bie Chicago und Alton. Durchgehende Bullman Buge von Chicago. Bamphlete und vollfanbige Gingelheiten in ber City Tidet-Office, 101 Abams Str.



Wir heilen Brnch

Frauen oper burch uns merden furirt burch uns Reriection" Des

ieber Urt, einichliehlich beiher Luft und elettrischer Bebandlung in iber Form.
So ber Monat für alle ärztliche Bebandlung, einichliehlich Redistung. Soliebt es nicht auf, done bern faufulrtt fofort die zuverfähligen Bezigliften in biefem alten Erablistenent. welche feit 18 Jahren in Beiem alten Erablistenent. welche feit 18 Jahren ist Thisago's erfte und geschieften Arzet anerkannt find. Aonfultation frei, Kalls Ihr außerbald wohnt. die die Eriefungte für Fragebogen, wir gerantien Heilung ver Volk ir allen Kellen, die wie in Bes handlung nehmen, Aolenten belucht in affen Theilen ber Steht.

KIRK MEDICAL DISPENSARY Jimmer 211 und 212 Chicago Opera Soufe Gebaube, 112 Clart Strafe, Gde Baffington.

Gine glückliche Che

einigesset in gestiebe über Gefchiechte Krontheiren, jugendliche Beierrungen, Impotenz, Unfruchts borfeft u. f. m. enthält bis alle, gediegen, deutsche Bud: "Der Retungskanket" 45. Auft., 230 Seiten, mit vielen lehrreichen Abbildungen. Et ih ber einig zwertsäffine Kathgeber für Krante und Gefunde und namentlich nicht zu entbehren für Atante und nicht zu entbehren für gete, die fich verheirarteichen voollen, ober unglädlich verheirarteit find. Wird nach Empfang von 25 Cis. in Polie Gaund vorgan verbacht frei ziegelacht. DEUTSCHES HEIL-INSTITUT, No. 11 Clinton Place, Naw York, N. Y.

"Der Mettunge-Auter" ift and ju haben in Chicago, 3fl., bei Chas. Salger, 844 R. Salfteb Str. 7m3, bbfa"

ten und unnafürliche Entleerung der Oarne Cranne. Beibe Gefalechter. Bolle Amerikangen mit jeder Flaider Breis st. O. Berfauft von E. Siehal Drug Go. ober und Emplang des Breifes der Erprich ver-jandt. Berffe: E. L. Siehl Drug Company, Ban Muren Straße und S. Avenne, Chicago,

Reine Schmerzen, fein Gas.

"Ich babe mir im Botton Dental Pactor Inden, ohne Schmerzen." Fran C. A. Bercher, 2972 South Aarf Abr.
Gine Schut, Garantie von 10 Jahren für alle Arbeiten.
Aeine übertrieben hoben Breife, um Einbrud ju machen.
Aeine umwöglich niederigen Preife, um bie Maifen anzugieben.



Offen Abends und Conntags. Dr. J. KUEHN,



Mein neu erfunbe nes Bruchbanb, bon fammtlichen beutiden für ein jeden Bruch gu heilen bas beite. Berfprechungen, feine Einspribungen, gität, feine Unterbrechung bom Geichäft; ift frei. Ferner alle anberen Sorten

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE, INSTITUTE,

84 ADAMS STR., Zimmer 67 und 68, gegenüber bei fair. Dezter Buitbing.

Die Arzie dieser Unstalt sind ersahrene deutsche Edwisten und betrachten es als eine Stre. her leidenden Bitmentiden io jönell als möglich ven ihren Gedrecken zu hellen. Sie beilen gründlich ven ihren Gedrecken zu hellen. Sie beilen gründlich ven ihren Gedrecken zu der gebeimen Aransbeiten der Mainer. Pranzeits, alle gebeimen Aransbeiten der Mainer. Pranzeits leiden und Menstraattons förungen ohne Operation, dautstraufteiten, Bolgen den Selbsibe stedung, verlorene Mannbatreit ze. Operationen von erker Klasse Operateuren, sitz rabistale heilung don Brücken, Kreds, Lumvorn. Narticacke (Godenfransbeiten) ze. Konjutitrt uns bevor Ihr keirathet. Menn nöbig, dazieren ivr Vatienten in unferstendspolital. Franzei werden vom Franzenart (Dame) behandelt. Behandlung, inst. Medizinen.

nur Drei Dollars ben Monat. - Schneidet dies aus. - Stunden: 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abenbs; Conntags 10 bis



Wichtig für Manner u. Frauen! Reine Pegablung, no wir nicht turiren! Ges ichechistrantheiten jeder Art, Convertions, Camenflich, verlorene Mannhorteit, Wongtstörung: Unreinigfeit des Blutes, Daubunsichigiere Utre, Ophilis, Beunatismus, Archiauf in, in. — Bandbouren abgetrieben! — Wellere aufderen zu furiren, garantiren wir utriten! Preie Koniultation mindt. aber brieft. Sinnben: 9 the Morgens des Options in Verlagen. — Grechen Sie in der Mpothefe vor. Cunrabi's Deutiche Apothete, 441 S. State Str., Gds Ped Court Chicago.

DR. J. YOUNG, Deutider Spezial-Megt Deutscher Spezial-Arzt fur Augens, Ohrens, Kafens und Galdeieben. Behanbelt biefelben granblig u. ichnell bei mäßigen Preifen, ichmerzios und meinhertreffichen neuen Wethoben. De n. igneil bei mangen pretten. Immerzio und nach unidertrefflichen neuen Methoden. Der bartnadigite Rafentalarth und Schwer-horigfeis wurde furit wo ander Nezzie erfolglos blieben. Künfliche Kugen. Brülen angedaßt. Unterludung und Nach tect. Kinstf: 265 Vincols Thee., Sunden: Subr Vormittags die Alle Abends. Gonn-tages bis 12 Vermittags.

Bollfandig frei! Um jo idnelt wie mog-bollfandigen elettro-magnetischen Apbarete für bie Beilung von dronischen Rrantbeiten, Alexen- und Blasenleiben, Bartcocle und Aervenichniche bei Rannern einzusübren, baben wir eine beidrantse Angabl referbirt, um fie in alen Theilen der Etadi an die Leidenben toftenfrei zu vertheilen, unter ber Pobingung, daß biefelben ohne Muffang. Bedingung, daß diefelben ohne Aufschab in dem Chicago Electric Medical Instit t. 1. 2.4 Dearborn Str., Edicago voriprechen. Sprechfunden von 9 Ubr Morgens die 8 Abds. Countags von 10—12. 25(6.1)







BORSCH & Co., 103 Abams St.

N. WATRY 99 E. Randeish Str. 99 E. Randeish Str. 99 E. Randeish Str. 9 Parif der Obtifer. Spotate, Gamerad n. photograph. Matta.ala

MANDEL BROTHERS.

Mandel Freitag-Bargains

Rester: Rleiderstoffe: sowohl schwarze wie farbig.

Gine Freitag-Raumung von hubichen neuen 1899 Stoffen im Rleiberftoff-Departement vom Saupt- und britten Floor; wir nehmen bie übrig gebliebenen Langen von biefen befferen Stoffen und um fie in einem einzigen Bertaufstag loszuschlagen, find wirflich phanomenale Preife notirt. Diese große Raumung von Reftern und Neberbleibfeln ift das erfte Raumungs-Greigniß ber Saifon und umfaßt Stoffe, bie vom Stud ab von 75c, \$1, \$1.25 bis gu \$1.50 foften.

Refter 13 bis 7 Parbs feiner fraug. Gerges. 25c Refter 2 bis 9 Nards schottisch gemischter Homespuns. Refter 12 bis 4 Abs. modischer franz. Rovelfies.

Refter 21 bis 8 Darbs rauber Gerges.

Refter I bis 7 Dos. engl. Ched's und Suitings. Nene englische Coverts und Novelties - Bon ben neueften Robifaten - ausländischen und ameritanischen - mablen wir 2000 Stude, Die für ben Greitags-Aubrang martirt find mablen wir 2000 Stude, Die für ben Freitags: Andrang marfirt find. , beliebte Stoffe für fo wenig Gelb. Es find viele Farben - Die modifchen Frubjahrs-Rombinationen-und morgen martiren wir fu

448c 443öll. englische Cobert Cloths. 403öll. modische Granite Blaibs. 448c 4430ff. englische Cobert Cloths.

44jöll, neue frang, Fancies. 423öll, neue franz. Fancies. 423öll, ausgew. Bayaberes Effette. 423öll, Diagonal Robelties. 423ölf. Diagonal Rovelties.

Seiden-Rester, Riefige rechnen nicht nach bem Roftenpreis - ber ift außer Frage - fo auch

morgen, wir berichlendern taufende bochfeiner Robitaten - alle Langen, fibriggelaffen bon ben neulichen großen Bers 35c wir ihm morgen die gange Bafement Ceibe-Abtheilung - alle Bargaintifche - widmen

- alle voll mit brauchbaren Langen mobi: icher Stoffe, - Stude für Taillen, für Rode - für Befag. Dies find neue Gribe jabrs-Seiden, werth bon 50c bis ju \$3
bie Nard, morgen

50e 35e 25e 15e 50e 35e 25e 15e

Feine, exclusive Sorten — zuver-läftige neme Satin und Groß Grain Procades — schwarze Seide von als-len Sorten — turze Längen von unserem Main Departement — alle beradgesest um halben Preits, andere jo niedrig wie

- 35¢

Einzelne Leinenwaaren zu 1/2:

Jede einzelne und beidmutte Bartie. Die gange Unhäufung von bem fürglichen großen Berfauf, martirt

ju einem Bruchtheil ber Importationstoften. Servietten. Damast-Refter. Sandluchzeug = Refler 3c für 7c €er: vietten- be: Drei fpezielle Bartien, Gebleicht, braunes und vietten. Des franft ... gang bie bielleicht ben gan: tarrirtes Glashanbtuchs franft ... gen Tag borbalten wers geng, weniger als Roften gen Tag borhalten wers ber Berfiellung.

für 10c Ser: ben.
ben.
ben.
25c für 40c Tas
muft z

11c für 17c hohl= gefäumte und Da= mast-Handtücher. Refter. 38e für 60c Da= 7e für 123c Refter — alle Refter.

fammtl. einzelnen Sandtlicher, zu wenis ger als Fabrilpreise. 45c für 70c Das Be für 15c gesäum: mafts Bud s Sands Rester. für 15c gejäumte

Corten.

Dankt bem Regen am vorigen Freitag für biefe leste Gelegenheit-alles was übrig-im Gangen 572 Baar-werben ichnell am Freitag geraumt zu lettwöchigen Breifen. Der Drud ber fortwährend eintreffenden Fruhjahrs-Baaren macht bies nöthig. Derfelbe hochfeine Souh-biefelben Räumungs-Breife-einige burch Waffer beichabigt-einige etwas umbergeworfen in Baffer burchnäßten Schachteln und andere angebrochen-alle müffen in einem Zag weg.

- Odds u. Ends - Damen: und Rinber : Schuhe-Enbs bon Bartien bie wir aufgeges ben haben, Sonur und Anopf=Schube Dabden und Frauen - ein Afforti:

für \$2.00 Couhe



für Damen, Mädchen und Knaben-teine

Lobfarbige und fcmarge neue Fruhjahrs Facon Schuhe für Damen - elegante Besting Tops, ber neue Schnitt, tige Militar Absatz, Die neueste berbefferte Fulform Facon, tant und ichwarg - Größen UU bis G, 22 bis 8 - in Aussehen und haltbarkeit ben \$4.00 Schuben gleich - ber Manbet-Preis

Sir Rubolf Clatin.

Rubolf Slatin - Leutnant Gla= tin - Slatin Ben - Abb el Raber Salabin — Slatin Pascha — Sir Ru= bolf Slatin! Selten find bie Lebenssta= tionen eines Mannes burch fo abenteu= | vertheidigte, wird auf's neue bie Saupt= | zutundichaften, woher Santjago fein erliche Namensberanberungen getenn= ichnet, als bie bes Gefangenen bes Mahbi.

Ein lebensluftiges, unternehmendes Miener Rind, zog Rubolf Glatin in ben buntlen Rontinent. 2113 junger Lieutenant übernahm er bieleitung ber Geschicke ber entlegenften egyptischen Brobing, bes uralten Reiches Darfur, bas größer ift als Deutschland. Beiben und Mohamedaner, Reger und Araber fühlten fich unter bem ftrengen, aber ge= rechten und ftets menschlichen Regimen= te SlatinBen's mohl. Seute noch fehnen fic bie Darfurer, die unter ber Beigel bes Mabbismus fchmer leiben mußten, nach ihrem einstigen Souverneur.

Da predigte ber Prophet, ber Mahdi, ben Rreuzzug gegen die ungläubigen Englander, Egypter und Türken. Die egyptische Regierung erwies sich als böllig unfähig, die Bewegung einzus bämmen, und England, die Beherrs scherin Egyptens, ließ ben tapferen Belben Gorbon Bafcha im Stich. Rhartum fiel, mit ihm berFelbherr und Taufenbe bon Solbaten. Slatin Ben ftanb mahrend beffen auf einem berlorenen Boften; immer gablreicher, immer fanatifcher murben bie Schaaren, Die feine Proving umbranbeten; ihm mar tein Musweg offen, wie Emin Bafcha, bem Gouverneur ber Aequatorial=Bro= ving. Was half es ihm, bag er fich wie ein Löwe wehrte! Er fiel bem Mabbi in bie Sanbe und wurde beffen werth= voller Gefangener. Er war Abbel Ra= ber Salabin, ber Trabant bes Mabbi, geworben. - Das Intereffe an feinen Erlebniffen fteigert sich noch, wenn man ben schlichten Bericht feiner elfjährigen Gefangenschaft lieft, ben er in feinem feffelnden Berte "Feuer und Schwert im Suban" (F. A. Brodhaus, Leip= 3ig,) bon welchem foeben bie neunte Muflage erichienen ift, erftattet. Enbs lich, nach jahrelangem Planen gelang bie Flucht. Man muß Glatin's Schils berung lefen, um ermeffen gu fonnen, welche Geelenqualen er burchmachte, bis er nach 17jähriger Abmefenheit wieber egyptifchen Boben betrat.

Sein Serricher, ber Rhebibe, ehrte ihn burch Berleihung bes Bafcha= Titels. Aber noch mar Glatin Bafcas Aufgabe nicht erfüllt. Es galt, ben Weg rudwärts zu machen an bie Stätte feiner einftigen Leiben, wo Barbarei und Despotismus in grauenhafter Beife weiter herrichen. Diesmal jog Slatin Bafcha an ber Spige eines englifden Deeres, bem er ben Rriegss plan entworfen, nach Omburman. Seiner genauen Renntnig ber Urmee bes Mabbi haben es bie Engländer gu banten, baß ber Feldzug so glüdlich schafter ben Bewohnern von Santjas verlief und daß sie ein neues Gebiet, ben Sudan, der Zivilisation zurücks

erobern konnten. Das heilige Grab | Zweifel burchaus richtigen Gebanten bes Mahdi fant in Trummer, bernach | aus, daß die Stadt tapituliren muffe, folger bes Mahdi irrt als Flüchtling | so bald sie tein Trinkwasser mehr hain ben Steppen feiner Beimath umber, be. Raum mit feiner Expedition auf Rhartum aber, bas von Gordon Ba= cubanifchem Boben gelanbet, machte fcha fo belbenmuthig und hoffnungslos | Shafter es fich baber gurAufgabe, ausftabt einer europäischen Regierung. Die | Baffer bezon. Die cubanischen Infur-Rönigin pon England bat Slatin Ras | genten, welche er befragte, bermochten ichas große Berbienfte anerkannt, in= bem fie ihm als bem einzigen Richt= Englander ben Bath=Orden berlieb, burch ben Slatin Pafcha baronifirt murbe unter bem Titel Gir Rubolf Glatin.

Rurglich befuchte ein Lanbsmann Gir Rubolf in feinem gemüthlichen heim in Rairo und plauberte mit ihm über feine jungften Greigniffe. Gir Rubolf ichilberte ben Gingug in Omburman in feinem gemüthlichen Wiener Dialett folgendermaßen:

"Na, g'freut haben fich bie Leut', wie wir in Omburman eing'rudt finb. Das war ein Empfang, wie ich ihn noch nie erlebt hab'. Sie waren froh, baß fie ben Rhalifa los find. Ginige Fanati= ter freilich, bie waren wuthenb über mich, weil fie meinten, baß ohne meine Mlucht aus ber Befangenicaft und ohne meine Mithilfe bei ber Führung ber Truppen bas Reich bes Mabbi nie gerftort worben mare. Das ift aber gang falfch; es hatte nur langer ge= bauert und viel größere Opfer ge= toftet. Meine Freunde in ber Bebols ferung ber Stadt haben mich gewarnt, ich folle ohne Waffen nicht herumge= ben. Das thut man ja nicht in einer eroberten Stadt. Als ich mit ben Ge= neralen Marwell und hunter burch's haus bes Rhalifa gur Mofchee ritt, um bie Plage zu zeigen, wo ich bie vielen Jahre gelebt hatte, find auch richtig zwei fanatische Baggara — bas ift ber Stamm, gu bem ber Rhalifa gebort auf uns losgetommen und haben einem Solbaten bie Stirne gefpalten. Unfere Leute haben bie Zwei mit ihrem Bajonnet in die Sohe gehoben und fie nieber= gemacht."

Much eine Rriegsepifode.

In ber Rampagne, welche mit ber llebergabe von Santjago endigte, ging es sonft ernft genug ber und bei ben blutigen Rämpfen, welche bor Santja= go stattfanben, bachte gewiß tein ame= rifanischer Solbat baran, baß fo ein Feldzug manchmal auch feine tomifchen Seiten habe. Beute aber, wo ber Rrieg porüber ift, weiß ja bas ameritanische Bolt, bas ja im Bangen febr viel Ginn für humor bat, biefe tomifchen Geiten mohl beffer gu murbigen. General=3n= spetteur Bredinribge foll baber auch mit ber Absicht umgehen, ein Buch gu schreiben, in welchem auf bie tomischen Bortommniffe bes Rrieges besonberer Rachbrud gelegt werben foll. In bies fem Buche wird er ficherlich auch nicht bergeffen, ju ergablen, wie General

nur zu fagen, bag bas Baffer bon ei= nem irgendivo in ben Bergen gelegenen Referboir ftammte und bag es burch eine große Röhre, welche El Canen paf= firte, ber Stadt Santjago zugeführt wurde. Es galt alfo nun, biefe Röhre gu finben und gu berftopfen ober gu gerftoren. Es wurden eingeborene Führer engagirt, mit benen große Ab= theilungen ameritanischer Solbaten in ben Bergen umhertlettern mußten. Die Röbre murbe aber nicht gefunden. Endlich, nach langen, bergeblichen Gu= den, hatte man das Glud, Die Röhre gu entbeden. Die betreffenbe Abthei= lung tehrte triumphirend in's ame= ritantiche Lager gurud und melbete bem tommanbirenben General, bag bie Röhre zerftort fei und bie Leutein Cantjago tein Waffer mehr erhielten. "Jest muß bie Stabt fich ergeben", fagte Chafter guberfichtlich zu feinem Abjutanten. Es bergingen inbeffen mehrere Tage und die weiße Fahne erfchien im= mer noch nicht auf ben Mauern bon Santjago. Shafter konnte bas nicht verstehen, benn eine Stadt, bie tein Waffer hat, tann fich boch unmöglich fo lange halten. Da wurben ein paar fpanifche Ueberläufer in's Lager geführt. Chafter beschied fie fofort in fein Belt, um fie über bie Berhaltniffe in Santjago auszufragen.

"Wie fteht es mit ben Nahrungsmitteln?" fragte er einen ber Spanier. "Sehr traurig", lautete bie Untmort.

"Und mit bem Baffer?" "Maffenhaft."

Shafter glaubte, feinen Ohren nicht trauen gu tonnen. Maffenhaft Baffer in einer Stabt, ber er fcon bor mehr als einer Woche bie Wafferzufuhr abgeschnitten hatte? Wie war bas mog= lich? Der Spanier mußte lachen, als er Chafter's verblüfftes Beficht fab.

"Ja," fagte er, "bie Leute in Santjago lachen auch, bag bie Amerikaner fich einbilben, fie hatten tein Waffer mehr. Unfere Wafferleitung taugt nämlich nicht viel. Alle Augenblide ift fie berftopft und berfagt ben Dienft. Mile Saufer haben beshalb große Behälter, in benen bas Regenwaffer aufgefangen wirb. Diefe Behalter find aur Beit noch bis gum Rande boll unb, foweit bie Bafferfrage in Betracht tommt, fonnte bie Belagerung noch ein

ganges Jahr bauern." Chafter machte ein Geficht, als ob er eine bittere Bille berfchludt batte. Unb noch beute braucht man ihn nur an bie Santjagoer Bafferleitung gu erinnern, um ihm für bierundzwanzig Stunden bie gute Laune gu berberben. (Milm. Germania.)

Ctablirt

in

State, Adams und Dearborn.

in Tag von Baraa

Nicht eine Anhäufung von jogenannten "Basement Specials", sondern eine weitere Offerte von zuverlässigen Bargains, wie Die Fair fie jeden Freitag bietet - in den Departements, wo fie von Rechtswegen hin gehören, mit jeder Bequemlichteit und Unnehmlichteit, um das Ginfaufen ju einem Bergnügen ju machen.

Große Schuh-Werthe.

Bargain gu einem Doffar und neunzig ift ein übergengender Beiveis ber gro-Ben Gelegenheiten, Die bier gu haben find - Frauen und Danner thun gut baran. Diefe große Offerte ju beachten: Damen Chuhe, in Curpag Rid, Bici Rid und)

Dongola, leicht und biegfam, handgewendet, Mickap genabte Sobien und Goodnear Welts, in Bang: Leber ober mit Cloth Tops, Batent= leder oder einfache Rib Tips, genaht und gefteppt mit Seide, Die allerneueften und mobernften Leiften, gut gemacht und in Facons und Gro-Ben um alle Damen gu paffen

Lobfarbige Ruffia Calf und Ruffia Grainfdube für Manner, schwere boppelte Sohlen, englische und London Beben, binted Tips, Meffing- oder Ridel Epelets, Beiten A bis E, Groben 6 bis 11. Auch fchmarge und lohfarbige und Bici Rib und ichwarze Satin Calf Mannerichuhe, mit einfachen ober halbdoppelten Sobien, mittleren, weiten ober engen Beben, bubich befest und aus Berorbentlich gut gemacht

Das Ende ift in Sicht.

Berfäumt es nicht.

Wir haben fammtt. einzelne Stude und alle turgen Langen von Octtuch genommen, die ge-möhnlich bis 39e vertauft verben-ausgewählte Mufter ausgezeichnete Qualitäten gu Preifen, Friihjahrs : Euits für Damen, gemacht aus gang-

Mobiiche Rleiber-Rode für Damen - gemacht aus

2-Stücke Knaben-Anzüge.

Kleider=Röcke.

Rene Damen-Suits.

Lange Knaben-Hofen,

Knaben-Kniehofen.

Starte gangwollene Caffimere und Cheviot Rnies 25c

Einzelne Männer-Westen.

Reinwollene Cassinere und Cheviot Westen für Manner—in mittleren und buntlen Musteru — Uedervliebsel von Angülgen die die zu 87.00 versauft wurz ben—Auswahl Bargain:Freitag

Männer-Halstrachten.

Weiße Männer-Hemden.

Beise ungebligelte hemben für Manner – aus guter Qualitat Muslin gemacht – boppelter Rüden und Front – mit 25¢ elegials – Spesials

Kämme=Bargain. 8-joll. India Rubber Dreffing Ramm bon aus-

8-3011. Aublen Wubber Deeining Kantin gezeichneter Qualität, und Teiblige Dorn Kämme, mit Metall Rüden — jeder 15: werth — Eure Auswohl Bargain-Freitag für nur 3abnbürflen.

5-reibige Bahn Burften - egtra Qualitat Borften

- beinerner Griff - werth 20c 10e - 4reibige Zahnburfte, alles Borften - Die 10e Sorte-Bargains

ganshallungs-Artikel.

Muf brei großen Bargain . Tifchen in unfrem Bafement . Bertaufgraum. 2: Quart Laundry Dipper - extra Musmahl Echter Dober Gierschläger -Mincing Meffer-bon gutem Stabl gemacht -5c

Bunbholg-Behalter-12 ober 15 berichiedene Rufter -Blech Staubpfanne, bubich ladirt werth bas 12:Cheet Grater - gut und ftart Doppelte. 14-30ll. Mixing Löffel — ftart u. gut genracht — Schälmeffer - echter Stabl - geicharft gum Bebrand -Mustrahl

Glas Dipper - emaillirter Octofen = Theetessel — gute Qualität Blech — Ridelplattirter Spudnepf — ein 25c Artifel — 13:joll. betor. Ridel=Tran -10=Qt. gaibanifirrer Gifenpail Rr. 10 Turfen Geber: Dufter-Crumb Trap und Scraper -7-Bt. planifbeb Theetopf -

10c

werth bas Doppelte.

19c

merth bas

Doppelte.

Dennis Fruchtpreffe - bet echte Artitel - Berginnte Leimtopfe-groß -B Badete Toilet Papier pute Qualitat -Mr. 257 Raffeemühle -8 Ot. Granit Raffeetopf - reguläter 25c Artifel -

Delluch-Spezialität.

Rug-Bargains.

Muster und Standard Cualität — \$1.49

Carpet-Halfocks.

Mit Teppich überzogene Saffod's - eine neue Partie bestehend aus neuen Farbungen, in bubichen Mufter Teppichen-

Spiken-Aardinen.

500 Baar ausgewählte Rottingham Spigen-Gar:

Anler Hemp-Carpet.

Gin fpezieller Bertauf in Sauf Teppichen - eine

Betupfter Tuff.

1500 Yards betupfte Swiß — tleine ,niedliche Muster für Sahr Gardinen und Bett Chambers — die Sorte die gewöhnlich im Retail zu 10e ver lauft wird — Bargain Freitag — die Yard

Ingrain-Carpets.

Bruffel Angrain Carpets in Friihjabrs Farben und Entwürfen — feste, dauerbafte Cualität, welche gewöhnlich 25c fosten — Pargaine-Freitags ipezieller Breis

Ruffled-Vorhänge.

Ruffled Muslin Garbinen — 3 Darbs lang — ausgezeichnete Qualität — gemacht mit tiefem Arinzeh Ruffle — terth \$1 — Bargainer Feliag's außerordentlich niedriger Breis—

200 Stude neue Mufter Siffoline — fcone Far-ben — allerfeinste Entwürfe — eine Qualität, die regulär zu 10c vertauft wird — eine feltene Gelegenheit zum morgigen Breis — bie Yard.

hübsche Silkoline.

Regenschirm: Bargains.

Regenschirme für Damen und herren -und 28 Boll Großen - mit feiner Taff Regenschirme für Danien und horren in 25 auch 28 30l Größen — mit seiner Taffeta Seide überzogen — Karagon Geitell — dazu paffender Bezug und Onafte — Silver beichlagene Griffe jeziger Berkaufs-Kreis \$2.25, aber wirkliche \$3.50 und \$4.00 Werthe morgen morgen

Kleider-fullerstoffe. Bercaline Futter — practivolle Qualität in Slates, Drabs, braun, neublau, gelb, roja, Carbinal, navyblau, und in anderen Farben — gewöhnlich 20e — morgen

Unschentücher.

Taidentüder für Damen u. Männer, fanch Borbers, prachtvolle guthaltende Qual.—Lobermanns Arels 5e— unier pies. Bargainfreitags.Preis nur

Schürzen-Ainghams. Bir bringen morgen zum Bertauf eine bolle Auswahl von Amosteag, Kancaster und De Olden Time Gingbams, in Cheds und fanch Austern — Spezials Breis

Shirting-Percales.

Brachtvolle Bartie von Fribjahrs-Bereceles—alle neuen Mukre und Farden— die Sorte die gewöhnlich zu 8e verfauft wird — Gegialdreis — Bargeins Freifug — der Leed

boller Siveep und schros Atlas - Futter — bübsch und modisch — gerade das Richtige für die jessige Witterung — beinade Zedermann versaugt \$18.75 dafür — Bargain-Freitags ungewöhnlich niedriger Preis sollte \$18.75 bafür - Bargain-Freitags ungewöhnlich niedriger Breis follte Diefelben ichnell raumen

angeführten Urtifel herbeiguführen:

Clectric Geal Collarettes für Damen - ben

ausgewählten gangen Gellen gemacht - mit

Bargain=Freitag

Männer-Kragen. Spezial-Berfauf von modifden Rragen für Man-ner — populare Steh: und Umlege-Rragen — fich gut tragende Qualität, werden in den meis

Männer frühjahrs-Anzüge.

In guter Qualität gangwollenem Banimer. belle und duntle Muirer—gut gefüttert und elegant gemacht — alle Größen— \$3.90 bon 34 bis 42—Bargaine

Wrappers für Damen.

Grokes Affortiment in auter Qualitat Ralifos Wrappers für Damen - in vielen Mustern und in einer guten Aus-wahl Farben — alle verlangten Größen — Spezial-Preis Bargain=Greitag

Damen-Strümpfe.

Sermsborf ichwarze Liste Thread Strümpfe für Tamen — Twos Ihread Sorte ein-fach oder Richellen gerippt, doppelt juliech Ferfe—in vielen Käden für 25c verfauft — Bargain-Freitags:

Damen-Vells. Baumwossene Bests für Damen, mit Tapestrims med niedrigem hals und ohne Acri-mel — Tapes auch in dem Armisödern —Setvedged Edges, weiße, rosarothe und blaue Streifen — weiße, rosarothe werth 15c

Damen-Korfets. Spezielles Affortment von guten Jean Corfets, nur in Drab — gut mit Felfdbein verfeben und gut gemacht— veraus ichlagter Werth 25e — am Pargain Freitag jum Bertauf ausgelegt für nur ...

Kinder - Strümpfe. Gerippte baumwollene Strilmpfe für Madchen und Anaben—doppelte Anice und Fuß—jedes Baar garantirt als durchaus cotifcwarz—ohne Räbte gemacht — das Paar.

fancy Tischdecken.

Tapeftrb Tijchbeden, in all ben neuesten Färbungen — bübiche Multer — die \$1.75 Qualität— \$90

Cando—Speziell.

Befunde Taffies - einfache Molaffes, Banilla, gemon, Grain, Behperinint Molasses, Santal, Lemon, Grain, Behperinint Molasses, Schollen, Erindberry, Relfen, Beanut, Stranberry, Relfen, Beanut, Gecoanut, Datteln und Rod—
per Pfund

Seidene Bander.

5000 Nards gansfeidenes Band — furze Cangen, bon & bis 24 Nards — alle Breiten bon bis 3 301 — fowars, farbig und Fancies — in Atlas Großgrain, doubles face Satin und Taffetas— jämmtl. Rester und lleberbleisen bon Bänbern, die frider für won 5c bis 25c vertaust wurden

Schmucklachen=Bargains.

Dobs and Enbs in goldplattirten Scarf Bins.

Messer und gabeln.

Silberplattirte Meffer u. Gabeln — gute ichibere Qualitat — Set won 12 Studen, bubich berpadt in einer Schachtel — res gular bertauft ju \$2.25 — 1122 Bargatin Freitag für nur

Jancy Schnallen.

Großes Affortment bon bergoldeten und ozibire ten Metallichallen — bibich emaillri — einige mit schonen Full Stone 25C Cetting — Bargain-Sreitags

frühjahrs=Kleiderfloffe.

Räumungs-Verkauf von Pelzlachen.

Bom Standpuntte bes Gintaufers betrachtet, wird ber Belg:Bertauf morgen ben Sobepuntt erreiche

Beine Mitrachan Rel: . Cones fur Damen - 27 und 30 Boll lang - aus foliben Wellen gemacht - erte

Breife find gemacht um eine fonelle und vollftandige Raumung ber

hobem Sturm = Rragen — elegantes Atlas= \$4.98

Ein volles Affortiment von Seide barred Plaid Alcider Stoffe, in mittleren und bellen Schattis rungen — reimvollen und 40 Joll breit — ebenfs Rovelty Kelder Stoffe, in twilled einsach und broken Cheds — zwei Parties, — per Yarb .

Moderne schwarze Seide.

Brokabirte Aaffetas und India Setbe – eine ibes zielle Aartie von Fabrifanten Aufter Stüden – 24 Jolf breit – jeder Faden Seide und gewöhnlich zu 69se verfauft.

groharige Auswahl bon neuen Entwürfe Berfadnerung ber Pantrie, Ride et., in blau, roth, gelb, weiß und pint. — Bargain Freitag's pezieller Preis, 20 Yards für

Bargain Freitag's

Handluchzeng-Refler.

galbes Dugend Serviellen. Gine angebäufte Bartie ben gangleinenen Satin-Daniafi Servietten — voll gebleichte irtiche Baaren — gemacht für Dauerhaftigleit-werben regulär pa 1.25 ein Bugend vertauft — Bargain-Freitag fech für

Grobes Affortment bon Meballions n. eingerahmten Bilbern, in einfachen ober lebs
baften Farben — in netten Rahmen
mit Metall: Eden — viele Sujets —
Pargains
Freitag

glace-gandschuhe Speziest.

Glace-Sanbidube für Damen, in fowars und farbig — aber nur in Gethen bi und 54 — Obbs and Ends b. \$1.00 Sands fouben — ein seitener Bargain für Damen mit lieinen Damen mit fleinen Ganben

Gin spezielles Affortment bon großen Ganbtüchern aus ertra schwerem reinem Flachsgefäumt fertig filt ben Gebrauchteine größeren wurden ie füt ibe ofteirte - Bargain-Greitags
spezieller Breis

freilags=Aroceries.

Columbia Riber rother Lads-tegularer Breis 12c per Buchfe, 10e-morgen per Dus. \$1.15 Fanch Finnan Sabbies-per Pfunb . . . Go Braun & Fitts' holftein Butterine— 5 Pfund-Cimer für 3mportire Cel-Carbinen—per Buche 100 Cinbeimische Del-Carbinen—per Buche . . . 30 Befter Rem Bort Cream Rafe-per Bib. . . . 140 Gwifts "Our Rabp" Geife-55 Stude

Centre = Stücke.

gepreßte Mittelftude, mit ober ohne Bat Ginfaffungen - in iconen

hübsches Shelf-Papier.

Portemonaies.

Rombinations Bortemonnaies und Börfen filt Das men — alle Sorten und Größen, in Alfigator, Lebant und Morocco — lange oder odale Facous — Bargain Freitag's spezieller

Candas=Telescopes.

Bir ftellen morgen 500 fechszehnzöllige Canbas iberzogene Telescopes zum Berfauf aus, mit Leder Riemen und Eden — anherordentlich gut gemacht

Tischleinen-Rester.

Eine ungebeure Partie von Reftern von suberfeis ner Qualität Tafeldamaft – voll ge-bleicht – Satuinfinis-2 u. 24 Pos. Längen – Maaren die regulär zu 3ke per Pard bertauft werben – per Met – 4De und

Parblängen von ganzleinem handtuczeug und frash — in gebleichten, ungebleichten ungebenden jang Cheds — Baaren vie in manchen Fallen das Doppelte des morgigen Bargain-Freitags Preifes werth find —

Bilder Speziell.

große Sandluch-Offerte.

Fancy iftienische Prunes — regul. Preis lie per Pjund ReMedens affortiete Jams — regul. Ihr Cotte-per Bidfie

tenberg Cinfaffungen in iconen Unter Dar beite bas Doppelte unferet außergenöhntich niedrigen 100